



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1911

271 (14.6.1911) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-146954

General- Mangenger

Abonnement:

TO Pfennig monaific. Bringeristn so Pig. nunettid, burch die Boff bes incl. Bofts enfiching Mt. 8.48 per Omerial. Singel - Rummer & Big.

Inferate:

Die Cotonel Beile . . . 25 Big. Ausmartige Inferate . . 80 . Die Reffame-Beile . . . I Darf

der Stadt Mannheim und Umgebung.

Badische Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Belefenfte und verbreitetfte Beitung in Manuheim und Umgebung.

Täglich 2 Husgaben (ausgenommen Sonntag) Schluß der Inferaten.Annahme für bas Mittagsblatt Morgens 1/9 Uhr, für bas Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Eigene Redattionsbureaus in Berlin und Marlsrube.

Redaltion 577 Expedition und Berlagss budhanblung . . . 215

nahmen Drudgrbeiten B41

Lelegramen - Abreffer

"General-Angeiger Mannheim".

Lelefon-Rummenn:

Direction u. Buchhalbung 1449

Druderel-Bureau (An-

92r. 271.

BUILD

II III

1534

em

mit

Ran.

angi

put.

1693

(Hen

Ea=

u r. 1 49

311

mer läteil)

tong, ter. 2

mba. Sficht.

Er.

itt.

mit

ing,

1663

M.

pon

1581

Baus

T:

Dreis.

1115#

8t III.

Sim. 1. M 1694

nobl.

eftr. 3588

left. na g 8587

23

unce

n inst

n

0

nden nden

ffte

untes

din

ken

Mittwod, 14. Juni 1911.

(Mittagblatt.)

Die heutige Mittagsausgabe umfaßt 16 Seiten.

Telegramme.

Der internationale Seemannsftreik.

w. Uniwerpen, 18. Juni. Die Folgen bes Manifeftes, bas bie Gewerkicaft ber Seeleute beute morgen erlaffen bat, machen fich bereits geltent. Bei ber Reb Star Line bat fich bie Befahung bes Dampfers "Finnland", ber am Sonntag in Gee geben follte, nicht engagieren laffen. Außerbem haben beutiche Matrojen, bie für einen Dampfer ber gleichen Binie Bereits engagiert worben waren, erflart, bag fie wegen bes Streifs ihren Dienft nicht antreten Ibnnten. Der Burgermeifter bon Antwerpen gibt fich bie größte Dube, um eine Einigung swifden ben Reebern und ben Geeleuten berbeiguführen. Seinen Bemühungen ift es gefungen, bie Reaber babin gu bringen, bag fie morgen bormittag im Stadthaufe burch Delegierte ericheinen wollen, um mit Delegierten ber Scelente gu verbanbein. Man bofft, daß es bann in ben Sauptpunften gu einem Einbernehmen fommen wirb.

w. Bruffel, 13. Juni, Das Synbifat ber Scelente verbreifet ein Manifeft, worin ber Ausftand auf ben belgifchen Schiffen erffart wirb. Trop ber Aufforberung, bas leine Matrojen fich für irgenbeine Geereife verpflichten follen, haben beute bormittag Unmerbungen fur bie Reb Star Bine ftattgefunden. Much bie Saltung ber Safenarbeiter erfcheint ameifelhaft.

" Conthampton, 13. Juni. Der Beginn bes internatio. nalen Geemannsftreits ift enbgültig auf morgen

w. London, 14. Juni. Der Arbeiterführer Tomann ift in Biberpool angefommen, um ben Ausftand gu leiten. Jofef Cotter, Mitglied bes internationalen Ausschuffes, erflärte, es sei tein Tag für die Eröffnung des Ausftandes festgeseht. Wenn ber Streit ausbreche, würden alle großen Dampfer ber Ueberfeelinie aufgehalten. Bon ber Streitleitung in Glasgow wird erlärt, dag ein Generalftreit ber Seeleute beborft e be. Es werbe aber abgelehnt, blejenigen Orte, wo Demonftrationen ftattfinden follen, fowit auch bas genaue Dahum por morgen angugeben.

w. Couth Chielbs, 14. Juni. Der auf morgen angefeste Ceemanusftreit foll nach bem legten Befdlug um 7 Uhr beginnen. Das Signal hierzu wird burch Abfenern einer Rafete gegeben.

Berrat militärifcher Gebeimniffe.

w. Berlin, 18. Juni. Marinebaumeister Johannes Krüger wurde wegen des Berrats militärischer Geheimnisse, begangen durch die Bekannigabe der Armierung des Panzerschiffes "Naffaut" an England, obwohl diese geheim bleiben follte, zu drei Monaten Jeftungshaft verurieilt, wovon eine Woche auf die exlittene Untersuchungshaft angerechnet wird. Der Borfipende bemerkte bei ber Urteilsbegrundung, ber Gerichtshof erwog bei ber Strafbemeffung, bag bem Staate Schaben burch die Beröffentlichung ber Armierung nicht entftanden fet, da vier Monate fpater die Gebeimbaltung ber Armierung aufgehoben worden fet. Bei ber Berhandlung wurde eine gange Reibe Sachverftanbiger aus bem Reichsmarineamt vernommen.

Rampf gwijchen Buhaltern unb Boligiften.

Berlin, 13. Juni. In ber Oranienburgerftrage fam es heute fruh gu fchweren Musichreitungen. Gegen 348 Uhr horten Baffanten aus einer Schanftvirtichaft Silferufe. Sie eilten zum nachften Schufmannspoften und festen biefen bavon in Renninis. Zwei Schutgleute begaben fich nach bem Lofal. Mis fie bort eintrafen, fanden fie einen Mann am Boben liegend, den 5 Buhalter würgten und mit Stoden ichlugen. Die Schutleute wollten ben Mann auf ben Händen ber Berbrecher befreien, biefe wandten fich aber jest gegen bie Beamten und brangen auf fie mit Meffern und Knuppeln ein, ein Schukmann erhielt von bem angeblichen Reisenden Barmer einen folden Sugiritt bor ben Unterfeib, bag er gufammenbrach. Dann fturgte fich Barmer auf ben bewußtlos am Boben liegenden Schuhmann, nachdem er vorher ein auf ber Labenbant liegendes Schlächtermeffer ergriffen hatte. In biefem Moment brangen gublreiche Schupleute, bie man benachrichtigt hatte, gleichfalls in bas Lolal ein, Gin Schutymann berfette bem Barmer einen Gabelhieb | fame Abwehr natürlich unvermeiblich geworben.

über die Schulter, wahrend die fibrigen bie andern Buhalter im Schach hielten. Durch einen wuchtigen Gabelhieb wurde Barmer niebergeftredt. Die famtlichen Berbrecher wurden bann ins Bolizeigefängnis eingeliefert.

Die Wirren in Maroffo.

* Wien, 13. Juni. Rach einer Melbung ber Bolit. Korrefp. aus Bien besteht Frankreichs Schritt gegen Sponiens Borgeben in Marolfo barin, bag es feine biplomatifchen Bertreter bei ben Dachten, welche bie Algeeirasafte unterzeichnet haben, angewiesen bat, ben frangofifchen Standpuntt gegenüber Spaniens Magnahmen gelegentlich befannt gu geben, um festgustellen, bag Frankreich Spaniens Borgeben als nicht gerechtfertigt und nicht ber Algeeiragafte entsprechend ansehen fonne. Die Bebeutung eines Ginfpruche ober einer Anregung, um Erflarungen ber betroffenben Machte in Mabrib berbeiguführen, fomme biefer Rundgebung gunachst nicht gu. Man warte bielmehr vorläufig ben Berlauf ber Berhanblungen swifchen Spanien und Franfreich fowie zwifden Spanien und bem Gultun ab, beren Abidlug burch eine Rompromifformel nicht ausgefchloffen fei.

w. Paris, 14. Juni. Eine Rote ber Agence Bavas bezeichnet die Meldung, Monis beabsichtige zurüchzutreten, als unrichtig. Es bestehe zwischen dem Ministerpräsidenten und ben auswärtigen Minifterien weber über die Abgrengungsfrage noch fonft eine Differens.

Das neue belgifche Rabinett,

Bruffel, 13. Juni. Das Rabinett wird fich morgen offişiell konftituieren umb aus folgenden Mitgliedern des alten Ras binetis zusammenseben: Brafibium und Inneres be Broqueville, Zuftig Berrher, Acuferes Davignon, Kolonien Renfin, Arbeit Subert, Krieg Sellebaut, sowie aus folgenden neuen Mitgliedern: Finangen Lovie, Unterricht Boullet, Berfehr Carton de Wiart und Aderbau ban be Bybero.

Rebublit und Gegenrevolution in Portugal,

(Bondon, 14. Juni. (Bon unferm Londoner Bureau.) Telegramme aus Liffabon melben, bag bie republifanifche Regierung infolge ber immer wieber auftauchenben Gerüchte und Melbungen über ben Ansbruch einer monardiftifden Gegenrevolution fcarfe Dagnahmen ergreife. Es murben Truppen nach bem Rorden und an bie Grenge im Often geschieft, fodaß die gange Grenze von Truppen und Kriegsschiffen abpatronilliert wieb. Geftern gingen frifche Truppen bon Liffabon nach Braga und Lannga ab; 4 Rombagnien Infanterie mit 15 Mafchinengewehren. Gine Abteilung bon Mairofen ber Rriegsmarine wurde nach Oborto beorbert. Andere Truppen erhielten ben Befehl, fich bei Chavol an der

Die Türkei, Defterreich-Ungarn und die Allbanier.

Aus türfischen Kreisen wird ber "Roln. Big." geschrieben: Rachbem ber von Rugland zugunften Montenegros unternommene biplomatifche Schritt ohne besonderes Ergebnis in einer freundichaftlichen Musiprache geenbet hatte, brachte uns ber vielbesprochene Artifel des Fremdenblattes eine fehr unerwünschte Ueberraichung. Bei der bieber immer wohlmollenden Saltung Defterreichs war man barauf nicht vorbereitet gewesen, und man empfindet es besonders schmerglich, daß Defterreich-Ungarn feine Mahnung nicht auf biplomatifchem Wege, fondern in affer Deffentlichkeit vorgetragen bat. Wenn es, jo führt man aus, fich nur um einen freundschaftlichen und wohlwollenden Ratfchlag gehandelt hatte, fo fei ber babet eingeschlagene Weg ber bentbar ungeeignetste. Ge fei nicht gerechtfertigt, ben Tarten ben Borwurf zu machen, bag fie gegen bie Albanier im vorigen Jahre ober jest mit zu großer Sarte vorgegangen seien. Das eigene Intereffe berweise die Turfen barauf, mit den für die Berteibigung ber Türkei febr wichtigen Albaniern möglichft schonend gu verfahren, und gerabe die Berfon bes vielfach angegriffenen Oberbefehlshabers, Schewket Torgut Bafcha, biete eine Burgchaft bafür, daß man die Regeln ber Menschlichkeit nicht verleht habe. Durch langjährigen Aufenthalt in fremben Hauptstädten fei er mit europäischen Methoden durchaus vertraut, und sein Charafter neige vielmehr gur Milbe als gur Strenge. Allerbings fet es unmöglich gewesen, ben Albaniern die unter bem vorigen Sultan gestattete Befreiung von Steuern und Militarbienft gu belaffen, ichon aus dem Grunde, weil fonft andere Ctamme und Nationalitäten basselbe Borrecht auch für fich in Anspruch genommen haben wurden. Diefe neuen Berpflichtungen ihnen auf bem Bermaltungswege nach Möglichkeit zu erleichtern, fei man aber ftets bereit gewefen und habe das auch den Albaniern rudhaltlos gejagt. Wenn biefe bann ohne weiteres gum offenen Angriff auf turfifche Blodbaufer vorgegangen feien, fo fei gewalt-

Mis ein Beweis für bie wohlwollenben und verföhnlichen Absichten der Türkei ist vor allem die von langer Hand geplante und jest ausgeführte Reife bes Gultans nach Magebonien anzusehen. Rach allen illtlischen Ueberlieferungen ift es ausgefchloffen, baß ein Gultan anders benn als Gnabenfpenber eine Reise in sein Reich antritt. Bon vornherein stand es fest, ball diese in den türfischen Annalen fast unerhörte Reise die Bewilli-gung einer weitgeben ben Amnestie gur Folge haben muffe, einer Anmestie, die in den allernächsten Tagen auch guversichtlich erfolgen wird. Bon biefer Absicht hat man ben befreundeten Regierungen gegenüber auch tein Sehl gemacht, und beshalb versteht man es nicht, daß Oesterreich, das von biefer Absicht Kenntnis hatte, in einer in der Türkei unfreundlich berührenden Form den Ratschlag zur Mäßigung erteilen zu müffen geglaubt hat. Richt felten tann man in Ronftantinopeler turfiden Rreifen die Meinung außern horen, bag mit ber biterreichischen Afrion nichts anderes beabsichtigt gewesen sei, als bas Berdienst für diesen schon lange beschlossenen Beweis ber Radficht für sich in Anspruch zu nehmen und baburch fein An-feben bei den orientalischen Bollerschaften zu erhöhen. Daß angefichts einer folden Auslegung bas öfferreichische Borgeben recht hart beurteilt wird, fann nicht wundernehmen, und namentlich wirft es verbitternd, daß diese neue Schwierigfeit der Türkei in einem Augenblide bereitet worben ift, wo es fo fcon nicht an Schwierigkeiten fehlt.

Was den Grund ber Unruhen angeht, fo scheinen über ihn in Europa faliche Borftellungen verbreitet zu fein. Daß bie, wenn auch vorerst nur ihroretische Einführung bes Militär-Dienftes und ber Steuern bei ben Albaniern Ungufriedenheit erregt hat, muß jugegeben werben. Riemand lägt jid gern neue Laften auferlegen. Bum offenen Aufftanbe mare es barft ber aber nicht gefommen ehne bie fostematifdje Aufreigung ber aus bem Auslande zugereiften Agenten, Die Die abenteuerlichften Beruchte über bie Absichten ber Regierung verbreiteten. Go wurde ben driftlichen Albaniern gejagt, bie Regierung beabsichtige, alle Rreuge nieberreigen gu laffen, und ben mohammedanifden Albaniern wurde vorergablt, bag in Bufunft die Barte mit jahrlich einem tilrfischen Bfunde besteuert werben sollten. Auf solche und ahnliche Ungereimtheiten find bann bie Mbanier bineingefallen, Beteiligt an biefer Maitation waren auch einige reiche, jest im Auslande lebende Albanier, die unter Abb al hamid einflugreiche Stellungen eingenommen und fie migbraucht hatten und nach der Revolution aus Furcht, sur Berantworfung gezogen gu werben, aus ber Türfei flüchteten.

Die turfifche Breffe fur Konzeffionen an Die Albanefen.

* Ronftantinopel, 12. Juni. "Gabah" meint, baß die als Borwand für den Aufftand dienenden Forberungen ber Mirbiten gepruft und, wenn fie als gerecht be-

funden werden follten, auch berücklichtigt werden follen. In Besprechung ber Rachrichten fiber die militärischen Operationen in Albanien, welche bie Expedition als nabezu beendet erscheinen laffen, erflatt bie "Bia" in einem augenscheinlich inspirierten Artitel, bag nunmehr bie Regierung eine baterliche Bflicht erfullen tonne, indem fie bie fpeziellen Berhaltniffe berudfichtigt und einige Rongeffionen wohl wollend und verfohnlich gewährt. Die Albanefen besitzen in den Augen ber Ottomanen einen besonderen Wert als Bollwert gegen bie nach ber europäischen Elirfei gerichteten Ambitionen; über bie ans Biel gelangten Militaroperationen binauszugeben, fonnte bie Begiebungen gu bem Rach barstaat geführben, ber feine mahren guten Abfichten gegenüber ben Ottomanen burch Toten befunden follte. Wenn der Nachbarftaat die an der Grenze angesammelten Rebellen nicht unterftütte, fonbern eine neutrale Saltung einnahme, bliebe ben Rebellen nichts übrig, als fich an die Milbe der Pforte gu wenden.

Baren bie Begichungen gu Defterreich-Ungarn nicht gut und auf guten Abfichten bafiert ware bie Bforte mahrscheinlich gezwungen gewesen, um bem Anschein eines Radigebens auf eine außere Preffion auszuweichen, Die Unwendung ber ihrer baterlichen Fürforge entfprechenben Borfehrungen einstweisen zu verschieben. Da fich aber seither Die Frage ungemein im Ginne ber Pagifigierung geanbert habe, gebe es fein Sinbernis, unverzüglich biefe fürforglichen Magnahmen anzuwenden.

Mmneftie.

Dondon, 14. Juni. (Bon unf. Londoner Bureau.) Der Korrespondent ber "Times" in Konstantinopel braftet seinem Blatt, er habe nunmehr die offizielle Bestätigung erhalten, daß die illtlische Regierung Torgut Scheffet Bascha inftruierte, ben Dalifforenftamm, ber fich gegenwärtig in Rebellion befindet, eine Onabenfrift bon 10 Tagen ju geben, während welcher die Flüchtlinge aus Montenegro jurudfehren und gufammen mit ben im Gelbe ftebenben bie Waffen nieberlegenfollten. Gerner erfahrt berfelbe Rorrefponbent, bag bie Regieeung ben Miribiten bie bisher von ihnen eingenommenen Borrechte nicht nehmen wird, aber es follen ben

MARCHIVUM

Ibanefenftammen feine neuen Borrechte mehr gewährt werben. Erondem foll die Regierung bereit fein, bei ber Durchführung ber bestehenden Gesetze eine befondere Rudficht auf die in Albanien herrschenden Berhaltniffe gu nehmen.

Der Bertreter ber "Morning Boft" in Athen telegraphiert, bag bie Malifforen fich entschloffen hatten, fich ju ergeben, nachbem fie jo oft von ben tilrfifchen Truppen mit größter Entichiedenbeit aufs Saupt geschlagen wurden. Auch er bestätigt, bag Torgut Scheffet Bafcha Amneftie beriprach und fügt bingu, bag fich bie türfische Regierung mit Rudficht auf bie bringenben Borftellungen gewiffer Großmächte entschloffen habe, ben Albanefen fehr viel entgegen gu

ommen. Mur der Bertreter ber "Time &" in Cetinje, ber fich befanntlich burch feine Behereien gegen bie Türfei und burch bie Berbreitung falicher Rachrichten von dem albanefischen Revolutionsherd einen gewiffen Ramen zu machen wußte, berichtet, bag bie Albanefen nicht baran bachten, fich ju ergeben, fonbern, baß fie im Lager von Gelge trot ber nunmehr vollzogenen Berzinigung der beiden türfischen Sauptfolonnen einen bermeifelten Biberftanb leiften wurden. In Montenegro ichaist man die Bahl ber Toten und Bermundeten bei ben Turfen bisher auf 800. Es heißt, bag ber Schalaftamm bei Soga vorgeben und die fürfische Flante bedroben folle, aber es fei fcmer, biefe Melbung auf ihre Richtigfeit zu prufen, seitbem Die Turfen weiter vorrudten und babei ihre rudwartigen Berbindungen nach Tuzi ziemlich ungeschützt lassen, und wahrscheinlich barauf gurudzuführen fei, daß die Truppen gum Kampi gegen Die Miribiten gebraucht wurben. Sier horte man bis Mitternacht Gefcutbonner. Rachber wurde befannt, bag es gelungen fet, ben Turfen einen Munitions- und Transportzug wegzunehmen, ber nach Gelie gebracht werben follte. Die Injurgenten berfolgten bei dem Angriff eine neue Taftit, indem fie in verfchiebenen fleinen Banben bie türfifchen Truppen angriffen. Bum Schluß berichtet ber genannte Rorrespondent noch, dag am Montag in Cetinje ein Gerucht verbreitet wurde, daß die türfiichen Truppen in der Rabe von Bleiniga fiber die montenegrinische Grenze gegangen seien, um bon bort aus die Aufrührer beifer angreifen zu tonnen. Allein bie Grenzbevöllerung geriet barüber in große Erregung und bewaffnete fich und wollte auf bie Türken los, fobag bie Behörden schwere Dube hatten, einen blutigen Bufammenftoß zu verbinbern.

* * * Salonifi, 13. Juni. (Wiener Rorr.-Bur.) Rriegs. minifter Dahmub Scheffet Bafcha, ber heute hier angefommen ift, wirb, wie bermutet, ben Gultan nach Monaftir begleiten und fich möglicherweise nach Stutari begeben. Torgut Bafcha foll ben Befehl erhalten haben, bie Betampfuna ber Aufftanbifden einguftellen und die Saupter ber verschiebenen Stumme gu fich gu laben, um über ihre Forberungen zu berhandeln. Gegenwärtig finden rege Berhandlungen amifchen ber Regierung und Torgut ftatt, um fofort Reformen im Wilajet Glutari einzuführen,

Politische Uebersicht.

* Mannheim, 14. Juni 1911.

Sozialdemokratie und Verfallungsreform.

In ber Breffe murbe in ben legten Tagen bielfach barum berumgerebet, ob ber herr Reichstangler fich perfonlich bemubt habe, um bie Cogialbemofratie im legten Stabium ber Bergtung über bie elfaß-lotbringifche Berfaffungereform für eine Mitmirfung ju geminnen, und ob herr b. Beihmann hollweg felbft gu Diefem 3wed mit bem Reichstagsabgeorbneten Dr. Grant berbanbelt babe. Lepteres murbe offigios mit Beftimmtheit beftritten. Wie jest bie "Saal e-Beitung" mitteilt, find bie Berhandlungen - und gwar nicht nur mit bem Abg. Dr. Frant, fonbern auch mit ben Mbgg. Boble und Emmel - in inoffizieller Beife, uber boch im Auftrage bes Reichstanglers burch eine gu biefem Bwede telegraphifch aus Strafburg nach Berlin berufene jour naliftifde Mittelsperion gebilogen worben. Dieje Mitteilung entspricht ben Tatfachen, und bamit burfte bem Gerebe über perfonliche Berhandlungen bes Abg. Dr. Frant mit bem Reichsfonaler noch ber "Strafb. Boft" ein Enbe gemacht fein.

rbative Korresp. bereint wieder einmal die Megierung l fri

megen ibrer Saltung gur Cogialbemofratie. Gie fchreibt: "In ber 1 Breffe wird andauernd bie Mitteilung erörtert, bag bor einiger Beit einer ber führenben Genoffen ber fogialbemofratifchen Reichstagsfrattion bom Reichstangler gu einer Befprechung über ichmebenbe Reichstagsangelegenheiten entboten morben und erichienen fei. Wie batten immer gehofft, bag ein offigioles Dementi über biefe nur recht wenig mabricheinlich buntenben Borgange erfolgen wurde. Auch bat es boch icon viele fopfichuttelnbe Bebenten erregt, bag ber Staatsfefretar Delbrud auch bei ber Berjaffungsfrage für Elfag-Lothringen, wie behauptet murbe, die Pragis eingeführt bat, auch mit Mitgliebern jener ftaatsfeinblichen Richtung in bertrauliche geschäftliche Beratungen eingutreten. Es muß boch einen eigentumlichen Ginbrud auf bie lopale Bevollerung bes Lanbes machen, wenn fie fieht, bag bie hochften Staatsbeamten gegenüber einer Bartei, bie offen ben Umfturg eben biefer Ctaate- und Befellichaftsorbnung betreiben und erflären, gleichwohl ben Standpunft einer Gleichberechtigung mit ben übrigen burgerlichen Barteien gu beobachten icheint."

Die Wahlen in Gefferreich.

Die Muflojung bes arbeitounfabigen öfterreichischen Abgeorbnetenbaufes bat Renwahlen nötig gemacht, die jum größten Teil für ben 13. Juni angesett worben find. Die Berfeilung ber 516 Manbate sum Reichstat ift burch bas öfterreichifche Bahlgefes für bie einzelnen Rationalitaten giffermagig giemlich genau festgelegt, fo bag burch bie Neuwahlen nur eine Berichiebung in ben Barteiberbultniffen, nicht aber in bem nationalen Befigftanbe erfolgen fann. Bur Beit ber Auflofung bes Abgeorbnetenbaufes hatten nach einer Bufammenftellung ber Reuen Freien Breffe bie driftlichfogiale Partei 94, bie fogialbempfratifche Bartei 87, ber beutsche Nationalverband 76, die Clawifche Bereinigung 124, ber Bolenflub 71, bie beiben rutbenischen Rlubs 25, bie beiben italienischen Alubs 15, die Rumanen 5 und bie Bioniften 3 Monbate, 12 916geordnete gehorten feinem Parteiverbande an und 4 Maubate waren unbefest. Den Grundzug ber jegigen Bablen bilbet eine meitgebenbe Berfluftung ber bestehenben Barteien - bie Befamtgabl ber aufgestellten Ranbibaten für bie 516 Manbate beträgt über 2000, fo bag auf einen Babilreis burchichnittlich vier Ranbibaten fommen. Als geichloffenfte unter ben Barteien tritt ber beutiche Nationalberband in ben Rampf: Heber einzelne besonbers intereffante Ergebniffe melbet bas nachftebenbe Telegramm folgenbes:

28 i en , 18. Juni. Beute finben in Defterreich in 499 bon ben 516 Babifreifen bie Sauptwahlen für bas Abgeorbnetenhaus bes Reichsrates ftatt. In 60 galigischen Bahlfreifen exfolgen bie Sauptwahlen erft am 19. Juni, in fieben balmatifden erft am 16. und 19. Juni. In Wien ift bon Bablagitation wenig gu fpuren. Much auswärts icheint ber Berlauf ber Wablen giemlich trage gu fein, Bablergebniffe find gunadift noch wenige befannt, bas bemertenswertefte barunter ift, bag ber driftlichfogiale Gubrer Beg. mann in feinem alten Bahlfig Diftelbach mit einem Deutschfreiheitlichen in Stichwahl tommt, die für ihn wegen ber ftarten fogialbemofratischen Bablergabl als berloren gelten fann. Im 4. Wiener Bahlbegirf unterlag ber burch feine Beftechungsaffare bloggeftellte frubere Abgeordnete Bieloblamet feinem beutschfreibeitlichen Wegner.

Bien, 18. Juni. Bis 10 Uhr abends waren 50 Bahlergebn iffe befannt, barunter 27 Stidmablen. Gemablt finb: 7 Chriftlichiogiale, 6 Sogralbemofraten, barunter ein tichecifchautonomiftifder, 4 Mitglieber bes einheitlichen Tichechenflubs, 2 Deutschfreiheitliche, 1 Mitglieb ber beutschen Arbeiterpartei, 3 Meritale Italiener. Unter ben Gemablten befinden fich ber Obmann bes einheitlichen Tichechenflubs, ber Jungticheche Riebler, ber Obmann ber mahrifch fatholifch-nationalen Tichechen, Druban und ber Tichechijch-Rabitale Choc.

Bien, 18. Juni. Bis 111/4 Uhr waren 100 Refultate befannt. In 49 gallen ift Stichwahl erforberlich.

w. Bien, 14. Inni. Bis Mitternacht waren 150 Wablrefultate befannt. Gewählt find 24 Chriftlichfogiale, 7 Sozialbemofraten, barunter 3 Tidjechifch-autonomistische, 18 Mitglieber bes tidedijden Alnbs, 12 beutiche Fortidrittler, 1 Mitglied ber beutichen Arbeiterpartei, ein fonfervativer Bole, 2 Ranbibaten ber flovenischen Bollspartel und 3 ber italienischen Bolfspartei. Unter ben Gemablten befinben fich ber Gubrer ber Jungtichechen, Kramares und ber bentichrabitale Bolf. Erforberlich finb 72 Stich mablen. 3m 20. Begirt tam es nach Berfündigung der Wahlrefuliate zu großen Ausschreitungen. Die Sogialbemofraten griffen swei Boligeibeamte an und warfen fie gu Boben. Die einschreitenbe Bache wurde von ber Menge mit Steinen beworfen, morauf bie Beamten blant gogen. 1 Berlin, 14. Juni. (Bon unf. Berl. B.) Die Ron - Bier Polizeibeamte wurden berlett; einer erhielt einen Deffer-

ihnen einer fcmer, burch Cabelhiebe vermunbet. Gunf Berfonen wurden berhaftet.

Beftern murbe bie Rachricht verbreitet, bie Berhanblungen smifden ben Freifinnigen und Mationalliberalen in ben Babifreifen Minben-Lubbede, Berforb. Salle und Schaumburg-Lippe über ein gemeinfames Borgeben bei ben Reichstagsmablen feien gefcheiter t. Wie bem Sannob. Courier von unterrichteter Seite mitgeteilt wirb, ift biefe Rachricht ungutreffenb; bie Berhandlungen find noch nicht abge-

Deutsches Reich.

Die Fronleidjnamsprozeffion in Gurth. Die mittels frantifche Kreisregierung bat in Sachen ber Fronleichnamsprozeifton in Fürth ben Beichlug bes Magiftrate, soweit er bie Ausdehnung der Brogeffion beschränft, aufgehoben, dagegen bas Berbot der Errichtung von Altaren auf den städtischen Straffen gutgeheißen.

Badische Politik.

C Rarleruhe, 13. Juni. Die fcon langer geplante Ginrichtung eines Gefretariats ber nationalliberalen Bartei für ben Schwarzwald und bie Bar (2. Reichstagswahlfreis), ift nunmehr zur Tatsache geworben. Als Gekretar wurde Redafteur Romer ernannt. Gip bes Gefrefariates ift St. Georgen im Schwarzwald.

Rarlerube, 19. Juni. Bie berlantet, follen bie Mmt 8. begeichnungen für eine Angabl babifcher Beamten bemnächft befannt gegeben werben. Die neuen Umtebezeichnungen beichranfen fich auf bie etatmäßigen Beamten. Bur biefe Rategorie find Umtobegeichnungen vorgesehen, Die famtliche Beamte ber berichiebenen Abteilungen mit ber befinitiben Unftellung erhaften. Angerbem follen noch besonbere Titel an bestimmte Rlaffen bon Beamten entweder allgemein ober noch Erreichung eines beftimmten Dienftalters verlieben werben tonnen.

Bring Max.

Die "Boffifche Beitung" melbet aus Rarlerube: In militärischen Kreisen erhalt sich hartnäckig das Gerlicht, daß die Unterlassung bes Besuches bes Bringen May von Baben bei bem Raifer anläglich ber jüngften Unwefenheit bes Raifers in Karlsruhe zu dem Entschluß des Prinzen, aus dem aktiven Militärdienst auszuscheiben, mit beigetragen bat.

Mus ber Fortichrittlichen Bolfspartei Babens.

Der "Bab. Landesb." teilt mit, bag ber ftellvertretenbe Borfigenbe ber Fortidrittlichen Bollspartei in Baben, Stabtrat Dr. Friedrich Beill an feinem alten Leiben, ber Gelbfucht, neu erfranft ift. hingu fommen augerit beftige neuralgifde Schmergen, bie ihm jebe Bewegung unmöglich machen. Un eine Aufnahme ber politischen Tatigleit bes herrn Dr. Beill ift fur bie nachften Bochen nicht gu benten.

Rodymals Theobor Baders Heineres Hebel.

DRarleruhe, 13. Juni, Der "Bab. Beobachter" tut febr entruftet, weil wir aus ber Rebe Waders naheliegenbe Schluffolgerungen gezogen haben und er fucht auch ben Anfchein au enveden, als ob Wader garnicht fo gesprochen habe, wie bie fleritale "Freiburger Tagespost" angab. Run barüber mag sich ber Bevbachter mit feinem Freiburger Bruberorgan aus-einanberfeben. Ginitweilen ift Wackers Ausspruch, bag bas Bentrum "unter Umitanben" einen Cogialbemofraten als bas "fleinere Uebel" betrachten muffe, jebenfalls weber bon Bader felbst, noch bom Bevbachter" bementiert worben. Wenn aber ber Bevbachter" bes weiteren meint, es sei erlogen", bag Bader früher ober im gegenwärtigen Augenblid ben Bentrumsmahlern nahegelegt hat, unter Umftanden fogialbemofratifch gu wählen, fo ift bas angefichts alles beifen, was zur Erhariung biefer Tatfachen ichon festgestellt worben ift, ein starfes Stud von Umvahrhaftigfeit. Tatfachlich ift, daß feit 20 Jahren fiberall ba, wo Liberale und Sozialbemotraten miteinanber in Stichwahl ftehen, ber Sozialbemofrat vom Bentrum in allen möglichen Formen als "bas fleinere Uebel" hingestellt wurde, mas jeweils gur Folge hatte, bag eine Reihe von Bentrumswählern bem Cogialbemofraten gum Giege verhalf. Waders Rebe in Berbern beweift, bag es in Bufunft genau wieder fo gehalten werden foll. Wenn bas bem "Beobachter" nicht recht ift, fo möge er seint Entruftung auf herrn Wader felbft loslaffen und nicht bie befchimpfen, die einfach eine Tatfache gur Renntnis ber Deffentlich feit brachten.

Stabiberordnetenwahlen.

e. Rarlarube, 18. Juni. Bur bie beworftebenben Stabt.

tifches Glaubensbefenutnis bes Dichters enthält, gibt in bem

durch Ringen und Kämpfen emporfilhrenden "Dornenweg" bes Delben Reinhard ein gutes Stück Zeitgeschichte und lätzt als gebietenden diniergrund aller Begednisse die monumentale Glestalt des "Reichsgewaltigen" aufragen. Dem jungen Reinhard erscheint es schließlich als selbstverständlich, seine eigene Karriere auszugeden und nur in Bismarck Diensten für das Wohl des Staates zu arbeiten. Denn in dem Kangler ruht für Wilbrandt gang selbstverständlich alles Seil Deutschlands; er ift für ihn wie für seinen Selden gleichsam Gottes Stellbers

treter, bem man fich völlig gu eigen gibt.

Der Dichter hat ben Fürsten burch Bermittlung seines guten Freundes Lenbach 1890 in Friedrichsruh besuchen dürsen und in warmberzigen Worten diese ersten persönlichen Eindrücke geschildert, die ibm von dem seit langem beiß Berehrten guteil wurden. In verschiedenen Gestalten entfaltet fich mabrend bes furzen Besuches die Größe dieses Einzigen vor ihm. Er er-blickt zuerst den in sich versunkenen Greis, darf dann den rasch versüngten Weltmann begrüßen, Feht sich in ihm die lässige Hobeit des Gerrschers offendaren und hat dann bei Tisch den Fürften als behaglichen Lebensmenschen por fich, bem ber Rotwein rasch die Wangen rötet. Der "erstaunliche und leichte Wechsel vom zugreisenden Nahblick des Tatmenschen und vom tiesen, geisterhaften Fernblick des vorausschauenden Weisen," ben er bier beobachtete, blieb ihm unvergestich. Datte der frische Lebensmensch Wildrandt in seinen wechsels und faten-ftillen, in der Deimat eingekehrten Dichter, den seine Rostocket den "Einsiedler aus der Schnickmannstraße" nannten, das stokzeste Bermächtnis seiner Erinnerung, die Riesengeftalt des deutschessen Wannes, die ihm über der niederdeutschen Erde aufzuragen schien, wenn er am Strande dahimvanderte mit feinem blaffen, durchgeistigten Stalbenantlig, ben Schlapphus auf bem grauen Saar, das lang über den Raden quoll Dei Ceber griffte bann feinen Selben, in bem er das Sochite ber-forpert gefunden, was er in ber Welt erichaut: Die gentale alles überwindende Berfonlichteit.

Seuilleton.

Bismarck in Wilbrandts Teben.

Der jest berftorbene Dichter Abolf Bilbrandt, ber in feinem gangen Leben und Schaffen ein fo bewußter Menich feiner Beit, ein fraftvolles Gegenwartstind war, hat des öfteren be-tannt, daß ihm die Möglichkeit eines glücklichen Seins und Wirkens erst durch die Versönlichkeit und die Zai Bismards geworben fet. In einem Briefe an ben Fürsten hat er biefem Gefühl einen bebeutenben, tief innerlichen Ausbruck gegeben: 3di wirde mich falfch bezeichnen, wenn ich mich nur einen Ihrer feurigsten Berehrer und Bewunderer nennen würde: ich gebore gu ben nicht febr baufigen (und gum Aussterben borgemerften) Menichen, denen Gie recht eigentlich bas Gliid bes Dafeins erst ermöglicht haben. In den Jahren meiner Jugend-fraft gemartert und gesoltert durch die Berrissenheit unseres Bolfes, die Bosse des deutschen Bundes, die Schmach unseres gangen Buftanbe, die Ohnmacht bes einzelnen, ben halberftidte Trünen bes Grimms und der Scham nicht befreien konnten in diesem verzehrenden Elend erlebte ich in Ihnen den Be-freier, den Erretter, der mich selig machte, vor dessen Größe ich mich mit Gefühlen der Dansbarkeit beuge, die tein Wort umfaßt."

Die große Krise seiner Werbejahre, auf die der Dichter hier anspielt, hat er in seinen "Erinnerungen" eindrucksvoll geschil-dert. In Wien war es, in der fröhlichen Kaiserstadt, wo ihm das Elend seines zerrissenen und zerklüsteten Deutschlands unheimlich klar vor die Seele trat. "Glande und Hoffnung," de-richtet er von dieser Zeit, "sonst in meiner jungen Brust so mächtig, versanken ganz; Deutschland kommt nicht mehr hoch! Sie selber halsen sich nicht; wer soll ihnen helsen?" "Aur ein neuer Friedrich der Große kann's!" date der alte Profisor Steinsbal von Schuldsgrig gesoot, wenn ich der inwas Stu-Steinthal bon Schulpforia gefagt, wenn ich, der junge Stu-

bent, der Cobn feines Preundes, mit ihm burch die Walder gen Raumburg wanderte und wir aus dem deutschen Elend einen Lusweg fuchten. "Nur ein Friedrich der Größe fann's!" Bo war der? Woher follt' er fommen?" Wilbrandis ganze Lebenslinft verfant, feine Exiftens ichien ibm vernichtet, er fühlte um fich ber nur schwarze Nacht, fratt bes hellen Biener Sonnenlichts. Er haßte gulett fich selbst, embjand einen tiefen Biderwillen, gegen alles, voos er sagte und tat, das Leben schien ihm unnits. Der Gedanke an Selbstmord trat damals nahe an ibn beran. Wenn er in seinem Zimmer im dritten Stock am Fenster stand und auf die granitgepflasterte Straße berunam zenster kand und auf die grantigepilasterte Straze herunt tersah, dachte er: "Himmterkitrzen, aus dem Fenster springen! Dann ist's aus." "Ich bin nicht gespringen. Es leben in mir zu viele gern; wehr als in den meisten Mensichen, die ich kenne. Und es war doch wohl noch einer darunter, der auf semand hossie. Er kam schon, dieser Jemand! Noch in demselben Jahr, 1869, seste er sich den Kranz aufs Haudt in demselben Bahr, 1869, seste er sich den Kranz aufs Haudt: den Dornenfranz des preußischen Winisterpräsidenten. Vier Jahre später war es der Siegeskranz. Otto der Bestreier, Otto der Begrinder!"

Damals fab er feinen Abgott jum erften Dale, im Gebfember 1866, beim Einzug ber siegreichen Truppen in Berlin. Ich faß auf einer ber großen Tribitnen des Barifer Playes, durch bas Brandenburger Tor ritten fie in der weichen warmen Sübluft beran, hinter dem Rönig Wilhelm seine Baladine: Sübluft beran, hinter dem König Wilhelm seine Paladine; Bismarck zwischen Moltke und Roon, im Waffenkleid wie sie. Eine ergreisende Blässe deckte sein Gesicht, denn er hatte mit einem starken Untwohisein zu köntpsen; er saß aber ansrecht und sest, wie aus Stein gehauen, mit den sernwirkenden gewaltigen Brauen und dem mächtigen Knedeldart, in ebernem Ernst, als ritte der Geist der Geschichte durch das Tor der Zeit. Da sah ich den Delden, den germanischen, wie das Derz ihn träumte. Dichterische Duldigungen hat Wildrandt dem Meichsfanzler in Bersen und an manchen Stellen seiner Prosadichtungen dargedracht. Am ergreisenditen aber hat er ihn ohne viele Worte in seinem Koman "Der Dornenweg" geseirt. Dieses Werf, dessen eigentliches Thema die innere Entwicklung des geeinten deutschen Staates ist, und so etwas wie ein polis gung, welcher fich Unbanger aus allen Barteigruppen angefchloffen | haben und bie Konfervatibe Bartei eine gemeinsame Borichlagslifte eingereicht.

Bforgbeim, 18. Juni. Die erften Burgeraubichußmablen nach ben neuen Beftimmungen ber Stabteorbnung murben wie icon furs gemelbet, auf Grund bes Berbaltnismablinftems geftern in biefiger Stabt vorgenommen. Es batte bie 3. Babler-Kaffe abzustimmen. Es fielen auf bie Lifte Rr. 1 (liberal) mit 6jabriger Amtsbauer 984 Stimmen, mit breifabriger Amtsbauer 982 Stimmen; auf bie Lifte Rr. 2 (Sozialbemofraten) mit fechojähriger Amtsbauer 2167 Stimmen, mit breifahriger Amisbauer 2164 Stimmen; auf bie Lifte Rr. 3 (Bentrum) mit fedisjahriger Amtsbauer 223 Stimmen, mit breifahriger Amtsbauer 216 St. Gewählt find fur 6 Jahre 4 Liberale, 11 Cogialbemolraten und 1 Benteum; filr 3 Jahre 4 Liberale, 11 Cogialbemofraien, 1 Bentrum; bemnach im gangen 9 Liberale, 22 Cogialbemofraten unb 2 Bentrum. Bisher mar bie britte Bablerflaffe im Burgerans. foug burch die fogialbemofratische Partet bertreten,

Die Tolerang bes Bentrums.

Rabolfgell, 18. Juni. Die in Rabolfgell ericheinenbe Greie Stimme" leiftet fich in ihrer Rr. 129 unter "Rirchliche Radridten" folgenbe, bie Tolerang bes Bentrums flaffifc illuftrierenbe Rotig: "Die MIttatholiten in Gurtmangen batten am Bfingfimontag einen febr fcwach befuchten letten Gottesbienft in ber Stabtpforrfirche und find am Dienstag und Mittwoch in aller herrgottsfrube mit ihren Sabjeligfeiten ausgezogen. Wo fie biefelben untergebracht, barüber geben bie verichiebenartigften Berüchte. In bie Gottesadertapelle wollen fie nicht; wenn fie alfo Gottesbienft baben, werben fie in bie protestantifche Rirche geben. Die Ratbolifen baben mit ber Reftauration ber Bfarrfirche bereits begonnen. Gie murbe gunadft "au Bgelüftet". Die Blane liegen bem Begirtsamte bor. Um bie Rirche wirb gunachft trainiert, bann Dach und Dachftubl ansgebeffert, bie beibe febr ruinds finb. Man bofft, im Oftober eingieben gu fonnen." Diefer echt driftlider Belinnung entspringenben Mitteilung ein Wort ber Rritif angufugen, ift fiberfluffig. Jeber Menich, ber bon mabrer driftlicher Gefinnung und bem Befühl ber Gerechtigfeit burchbrungen ift, wirb in ber Lage fein, fich über biefe Leiftung bes Bentrumsblattes fein eigenes Urteil gu bilben.

Aus Stadt und Land.

* Maunbeim, 14. Juni 1911.

Fängerreise des Gesangversins Flora bom 3. bis 5. Juni 1911 jum Roein, gur Rabe, gur PRofel unb gur Lahn.

Die überall in beutiden Lanben, mo frobe Lieber tonen, ift und bei uns Babenern und ipeziell bei uns fo wenig mit Ratur. iconheiten gesegneten Mannhrimern ber Drang jum Reifen ein lo machtvoller, bag im Bereinsteben bie alljabrlichen Gangerreifen gu einem Fattor geworben find, mit bim gerechnet werben muß. Co ift auch auf allgemeinen Bunich in biefem Johre wieberum eine Cangerreife guftanbegefommen und gmar murbe Beranlaffung genommen, biesmal gum Bater Mbein, wo er am bonften an rebenumfrangten Bergen, altertumlichen Stabten, lagenumwobenen Burgen und Echloffern fich ipiegelt, gu manbern. Bie bei unferer fruberen Reife in bie Schwarzwalbberge unb ·Taler, unfere Geele mit ehrfurchtsvoller Gen erfallt murbe, fo bat auch nicht minber unfere biesjährige Gabrt einen unvergeglichen Ginbrud bei uns binterlaffen.

Der erfte Tag.

Bunftlich um 12.20 Uhr nachmittags entführte uns am Bfingitiamstag bas Dampfrog nach ber alten Jeftung und geichichtlich fo bebeutsamen Stabt Main; mit feinem altehrwur-bigen Dome und enberen biftorifchen Statten, Rach einem ber Befichtigung ber vielerlei Cebentwürdigfeiten gewihmeten Rundgang, wobei auch im "Seiligen Geift", einer zu einem Reftaurant umgewandelten ehemaligen Kirche, Einsehr gehalten wurde, brachte uns die "Eleftrische" nach dem Weltsurort Wiesbaben. Unausgesordert, und als ob es gang f.lbitverständlich sei, machten wir hierfelbst eine viertelstündliche Brunntastur mit, um dann ben Reroberg au befteigen. Deffen biel gerühmter Runbblid mar beute leiber burch ein furs borber niebergegangenes Gewitter, bas Rebelbilbung berurfacht hatte, etwas beeintrachtigt worben. In ber ruffifchen Rapelle ftanben wir lange tief ergriffen vor bem weißen Marmorjartophage einer in ber Blute ihrer Jahre babingerafften beutiden Surftentochter, gu beren Gebenten bas en Erbonung und Annenous über 16 Millionen Mart geloftet hat, bier errichtet murbe. Wiesbaden wurden wir auch von 4 Herren aus Frankfurt a. M. erwartet, mit benen uns icon langiabrige Freundichaft verbinbet, bie bie gange übrige Reife mitmachten. Die herren waren bei ben vielen Bahnfahrten fur uns bon großem Rugen, ba fie über

bie einschläglichen Berbaltniffe genqueftens orientiert maren. Der Abend fab uns beim gemeinsamen Mahl in Biebrich beifammen, von mo aus am naditen Zog bie Babn uns norbmaris bringen follte.

Muf ben zweiten Tag ber Gangerreife

hatte fich jeber Zeilnehmer insgebeim am meiften gefrent und beinabe mare er, nicht nur bilblich gesprochen, ju Waffer geworben. 2018 wir um 9/5 Uhr unfer Quartier in Biebrich verliegen, machte ber himmel ein bebenfliches Beficht und unfere saghafte Meinung, bag es vielleicht fpater eine Menberung geben fonnte, murbe gründlich getanicht. Staum waren wir am Babnhof unter Dad, als ein Raffaner in einer Starte fich einstellte, ber gubem noch beim Unsfteigen in Ribesbeim anbielt, bah wir faft unfere gute Stimmung verloren batten. Doch foweit liefen wir es nicht fommen. Bir vertaufchten einfach unfer genaueftens aufgeftelltes Programm und ftatt bes Balbfrubftude, bas um 9 Uhr batte ftattfinben follen, improvisierten wir mit gutem humor jest um 6 Uhr morgens mit Blumen und Rubelpflonien in ber Glashalle bes Babnbois Rübesheim ein folches Bidnid. Schlag 7 Uhr fangen wir Arengers weihevolles Sonntagolieb in ben regnerischen Bfingfimorgen und als batte Freund Blubins hierauf gewartet, verfiegte bie jest fo wenig angebrachte himmelsgabe und gitternbe Connenftrablen erglangten am Firmament. Die Bobe bes Rieberwalbbentmals mar balb erglommen; nach furzer Rastzeit und nachbem noch Mozars Schutgeist verflungen war, gings weiter über ben Rhein nach Bingerbrild gur Gabrt noch Rreugnach und Jugiour nach Danfter am Stein. Diefer Teil unferer Reife gablte gu ben ichonften ber gangen Tour. Es erübrigt fich, bieriber noch naberes mitguteilen, nachbem in berichiebenen biefigen Beitungen bor gang furger Beit ber Meisebericht eines anberen Manubeimer Bereins (Rafinogesell-fcaft) bie einzigartigen Schönbeiten biefes berrlichen Studs Banb gebuhrend bervorgehoben bat. Rurg nach 1 Ubr nachmittags nabmen wir mit Bebauern Ab-

fchied bon biefem iconen Gledden Erbe, um gum Mittageffen nach Bingen gurudgufabren. Babrenb ber gangen Dauer bes Effens gemitterte es und ftarte Rieberichlage befenchteten von neuem bie Erbe. Die ichmule Quit batte baber auch gu unferer großen Frenbe eine merfliche Abfühlung erfahren, als wir gegen balb 5 Uhr außerft erwortungsvoll ben prachtigen Roln-Duffelborfer Rocinbampfer beftiegen, ber uns auf bes Rheines grunen Wellen gen Robleng bringen follte. Welch eine Faprt! - 3ft ce je einem Meniden gelungen, burch Bort ober Schrift ben machtigen und ergreifenben Ginbrud gu ermeden, ber benjenigen befällt, ber gum erftenmal biefe unvergegliche und unbergleichliche Raturpracht fcauen barf. - Bei Agmannsbaufen follten uns allerbings gleich bie Gabrniffe einer folden Rheinfahrt bor Mugen fommen, als wir faft in bes Rheines Mitte geborften ein großes mit Frucht belabenes Schiff verfunten liegen faben. Mit gespannter Aufmertfamfeit borten wir bie Ramen ber vielen Burg- und Gofogruinen, die die Ufer auf ber gangen Strede fcmuden und als gar ber Lovelepfelien fich machtig bem entgudten Ange zeigte, ba fannte bie Freude feine Grenze mehr. Enblich faben wir ihn felbft, ben fagenumwobenen Gelfen, gu beffen Lob wir icon fo oft unfere Stimmen baben ertonen laffen und aufs neue erflangen mächtig bie Afforde ber Loreley, vom Echo wiberhallend, zu Ehren bes Dichters und Romponisten. Roch manches Abein- und Weinlieb war berflungen, als wir nach 8 Uhr in Koblens ausstiegen, Roch ein furger Runbgang; Auffuchen unferer Quartiere und ein ereignisreicher Tag, voll ber unbergestlichsten Ginbrude, lag binter uns. Still gebachten wir ber Lieben gu Daufe, die folch ichones nicht miterleben fonnten und manches Glas leerten wir out the Bobl.

Mit hellem Sonnenichein führte fich ber

britte Tag vielberipredent ein. Der Abmarich nach Ehrenbreitftein, ber auf 7 Uhr morgens festgesest morben war, batte fich wibriger Umflande halber bis 8 Uhr hinausgegogert; wir waren aber von biefer Beribatung nicht unangenehm berührt, als wir am Gingang ber Feftung vernahmen, bag biefelbe erft eine Stunbe fpater, als wir angenommen batten, ber allgemeinen Befichtigung auganglich ift. Die bochfebenswurdige Geftung liegt boch über bem Rhine auf einem alleinftebenben febr fteilen Belfen aufgebant. Bon ihrem bochften Bunfte aus bat man ein überrafchenbes Banorama auf Rhein und Mofel. Raum hatten bie in ber Geftung fich befindlichen Golbaten vernommen, bag wir fangedfundig feien als fie fo berglich um ein Lieb baten, bag wir nicht wiberfteben tonnten; und Sang auf Sang ertonte ins rubige Tal. Die Freube ob bes feltenen Genuffes ftanb ben maderen Baterlanbeberteibigern im Gefichte gefchrieben und immer und immer wieber erfüllten wir ihren Bunich nach einer Bugabe. Enblich mußte boch geschieben fein, benn gu einem im Sotel "gur iconen Unsficht" in Strenbreitftein bestellten frugalen Imbig burften wir auf feinen Fall gu fpat fommen.

Bur Nahrt nach bem vielbefuchten Bellfahrteort Aren berg mit feiner alten außerorbentlich intereffanten Rirche und Baftionsitationen follte bie elettrifche Stragenbabn bienen; allein ber Andrang var fo ftart, bag wir auf biefes Beförberungsmittel ber-

sichten mußten. Wir mieteten uns furs entichloffen bie viel moberneren Mutos und tamen baburd entidieben ichneller an unferen Boftimmungkort. Bir baben bier einsehen gelernt, bag bas oft fo gebantenloje Schimpfen über Dannbeimer Bertebrs-verbaltniffe, nach bem Dagftab von anderen Stabten gemessen, vollständig berechtigungsloß ift. Nachdem wir uns in Arenberg orbentlich umgeschaut batten, beg nn ber im Reifeprogramm mit Spaziergang bezeichnete Beg nach Bab Ems. Ein Spaziergang war biefer beinahe zweiftunbige, berganf-, bergabwarts, burch Gelb und Walb führenbe Weg nun gerabe nicht, um so mehr, als Frau Sonne es manchmal so arg gut mit uns meinte. Als wir over nach sirla 13-stündigem Marsche die Labn bor und liegen faben, wie fie fdenell und bebenbe burche Gebirg fich ichlangelte, ba war alle Dubial vergeffen. Rur entaudte Ansrufe ber Bewunderung, ob bes lieblichen Bilbes, bas fich uns zeigte, waren burbar. Roch eine furze Biertelftunde, und ber viel-gerühmte Kurort, Bab Ems, burch ein eben aufziehendes Gewitter eigenartig beleuchtet, tauchte gu unferen Gugen auf. Unter Don nergeroll besichtigten wir bie Murbansanlagen und fonftine Cebenswurbigfeiten, versuchten auch bie einzelnen Brunnen, morauf wir ber Bahn jum Endziel unferer Reife, "Dberlabn-ftein" am Rhein gegenüber "Schlog Stolzenfels" fuhren. Dierfelbst wurde auch bas Mittagsmahl eingenommen.

Die Stunde ber Abreife rudte immer naber; nach einem furgen Runbgange in Dberlahnftein versammelten wir und jum legten Abichiebstrunte. Um 8 Uhr abenbs verließen wir bas Stabtchen und langten gegen 1 Uhr Dienstags fruh in Mannbeim wieber an. Bir brachten bie frobe Neberzeugung mit, bag bie gurudgelegten Tage gu ben iconiften ber vielen iconen gablen werben, die wir in ber "f Iora" verlebt haben. Im Bergen icben Teilnehmers werben fie mit golbenen Lettern eingegraben fein,

Die Sonntagsruhe im Detailhandel.

Gine impojante Annbgebnug gugunften ber bolligen Conningornbe im Sanbelsgemerbe.

Wer über bie Stimmung in ben Rreifen ber Angeftellten im Detailhandel in ber Frage ber Berbeiführung ber bolligen Conutagerube im Sanbelsgewerbe noch im Zweifel war, wer ba glaubte ce berriche auf Arbeitnehmerfeite siemliche Gleichgultigfeit in biefer wichtigen Grage, ber murbe eines anberen belehrt burch bie gewaltige Demonstrationeversammlung, bie auf Beranlaffung bes "Ausichuffes gur Berbeiführung ber völligen Conntagernhe im Sanbelsgewerbe Maunheims" gestern abend im Bernharbushof-faal frattiand, Als wir um 8.45 Uhr ben Saal betraten, ftanb bas Publifum in ben Gangen bereits bis bor jur Garberobe Ropf an Ropf. Rur mubiam bermochte man fich jum Borftanbatifc burdjauarbeiten. Die Galerie mar ebenfalls überfüllt. Sier übertrog bas weibliche Element, wie fich benn auch bie Briucher und Befucherinnen ber Berfammlung ber Babl nach im allgemeinen bie Bage hielten, Ein Teil bes Bublifums burfte guleht auch nach auf ber Buhne Blag nehmen. Als ber Borbang in Die Sobe ging und fich ale Profpett eine Balblanbicoft zeigte, murbe ber paffenbe hintergrund mit Beiterleit und Beifall begrüßt. Im Ramen ber berbunbeten taufmannifden Bereine eroff-

nete um 9 Uhr ber Borfipenbe bes Leipziger Berbandes,

Derr Enter. bie Berfammlung. Dan fei erftaunt fiber ben außerorbentlich großen Besuch. Unter biefen Umftanben batte man ben Ribe-lungenfaal nehmen tonnen, (Gebr richtig.) Er glaube, bag au bem Befuch viel beigetragen babe, bag einige Firmen es über fich gebracht batten, ihr Berfonal früher als um 8 Uhr gu entfaffen. (Beifall.) Ferner icheine auch ber Dichter im "General-Angeiger" an bem Besuch beigetragen gu haben. (Wir mochten, ba bezüglich bes Gebichts im gestrigen Mittagsblatt im Laufe ber Berfamm. lung mehrere abfällige Bemerfungen fielen, ausbrudlich fefrstellen, baß die Tendenz bes Gebichts völlig misverstanden worden ist Wer bas Gebicht aufmertfam lieft, wird berausfinden, bag bie Reime ein Greund ber Conntagerube geschmiebet bat. Wenn wir noch feltstellen, bag bas Bebicht bon einem Angeftellten stammt, bann wird man wohl zu ber Ansicht fommen, daß die abfälligen Bemerkungen, die in ber Bersammlung vom Stapel gelaffen wurben, ebenso überflüssig wie unberechtigt waren. D.

Berr Gelchaftsführer Eruft Richter bon ben Deutschnationalen erstattete bas einleitende Sauptreferat Als ber Rebner bas Poblum betrat, begrufte ihn fturmifcher Beifall. Er verbreitete fich banptfachlich über die Entwicklung unb ben gegenwärtigen Stand ber Bewegung und gerftreute recht geichidt und beweistroftig bie Ginmanbe, bie bon gegnerifcher Geite

gegen bie völlige Sonntagerube ins Reib geführt werben. Die Er-fahrungen, die mit bem vor 2 Jahren eingeführten Sonntagengen, die mit bem bor rubeortoftatut gemacht wurben, feien bie allergunftigften. einsige Schluffolgerung einer ungfinftigen Birtung biefes Statute mußten wir beute eine allgemeine tiefgebenbe Bewegung ber Mannbeimer Labeninhaberichaft nicht nur gegen bie Conntagt. rube an fich, fondern für die Bermehrung ber Berfaufsteit im

ber Simpligiffimus. Aunftler ausgestellt. Die Mis-ftellung umfaßt 100 Originalarbeiten ber besten Rinftler, wie: Heilemann, Reznicet, Bilde, Guidransson, Szantowath, Du-dowich, Thorny und andere. Bon E. Deilemann ist eine sehr dowich, Thoeny und andere. Bon E. Deilemann ist eine sehr schöne Serie, 10 Gemalbe, "Der Roman eines Modells" babel. Die Arbeiten find febr intereffant und wird fich ein Befuch lobnen. Der Gintritt ift frei.

Mpolls-Theater Daunheim. Morgen Donnerstag, ben 18. Junt (Gronfeichnam) finden amei Borftellungen finit und zwar nachmittags 4 Ubr au ermähigten Breisen und abends 8 Ubr au gewohnlichen Breisen. In beiden Borftellungen werden die mit so großem Beisall aufgenommenen Thoma-Komodien "Die Redaille" und "1. Rlaffe" aufgeführt. Die Thoma-Cinafter gelangen nur noch die Ende dieser Woche auf Aufführung.

Stiftung Die Babifche Unilin- und Sodafabrit in Lubwigshafen hat als Stiftung zu ben Grunderwer-bungen zum Zwede der Erweiterung des Germanifchen Mufeums in Ritenberg ben Betrag bon 3000 Mart übermittelt.

mittelt.

rr. Baden-Biademer Annfleden. Raoul von Roczalstt, der eintige Munderknabe, gab gestern einen Chopin-Abend.
Aus dem Bunderknaben von ekedem ist heute allerdings ein gereister Mann geworden, aber in ieiner Kunst in er derfelde geblieben, dellen glänzende Zechnit und fein durchdachted Soiel dei Bermeidung aller Künktlei noch immer das Enightlen der Judderer wachruft. Als einer der berufenden Chopin-Interveten gab er die Kompositionen des großen Weiserd in vollendeier Weile wieder und errang sich mit denfelden reichhen Beisal und Dervorruf.

Dochschlandeistigten. Der Großberzag bat der Wahl des Professos Georg Benoit zum Acktorder Vellen für die Enisten der haben gereilt.
Der Uebergang dan Arzneimitteln in die Wilch, Wir leien im "Bromothens": Die Zatsache, das chemiste Stoffe, die mit

"Bromothene": Die Tatfache, bag chemifche Stoffe, bie mit ber Rahrung eingenommen werden, unter Umftunden durch bie Mild ausgeschieben werben tonnen, ift feit uralter Beit befannt: wir finden Mitteilungen bierüber icon in ben Schriften bon Sippotrates und Barro. Bu Anfang des 19. Jahrhunderis haben bann Parmentier und Deneux durch zahlreiche Berfuche nachgewiesen, daß Farbstoffe, Bitterstoffe, Gewiltze usw. aus der Rahrung in die Milch übergeben. Diese Erfahrungen bat

Theater, Kunft und Wiffenschaft. Groth. Bad. Sof. und Hationaltheater in Mannheim.

Gafifpiel Olga Burchard . Subenia.

Die Engagementfrage meldet fich noch immer jum Bort. Der Tenor foll gefunden fein. Run bleibt noch die jugendlich-bramatische Sängerin zu fuchen. Bur Bewerbung tam gestern Fran Olga Burchard Dubenia aus Bremen.

Bas fie gur Elfa mitbrachte, war guerft bie Gewandtheit einer ziemlichen Theatererfahrung und Sicherheit in Beherrs ichung von Tedmit und Darfiellung. War weiter eine nicht eben große, aber boch immer noch reprafentative Bestalt und fchließlich ein orbentlich Mag ftimmlicher Mittel. Bon den letten fei auerft gerebet.

Sie erfüllen burch ihre Marbeit und ben hellen, warmen Rlang, in ber noch recht großen Geschmeibigkeit und Frifche Die Forberung bes Jugendlichen; und fie baben genug Ausbrucks. fraft zu ben bramatifchen Steigerungen. Bas bie Birfung ber Ingendlichkeit biefer Stimme allein beeintrachtigt, war eine öfters ericheinende leichte Sprödigfeit und Berbheit bes Tons und gelegentliche Unebenheit in der Linienführung. Und ihrer bramatifchen Rraft ichabete nicht felten Scharfe ber Sobe. Gin zweites Gaftipiel - bas bevorfieht - mag Rechenschaft geben, blieb im gangen immerbin icon ber Einbrud einer fom wie viel dazu die Erregung bes erften Abends tat. bathischen und eblen Stimme und einer nicht unsympathischen mufitalischen Art, fle gu verwerten.

Richt wesentlich zu vertiefen vermochte diefen Gindrud die Darftellung. Gie trug am fichtlichften bas Gepräge ber Routine, und das bringt von felbft eine gewisse Gleichmäßigkeit mit fich, die mit Theatergeschild eins ift, aber individuelle Gestaltung sum mindesten behindert.

Bas um fie herum gefungen und bargeftellt wurde, litt unter einer gewiffen Mibigfeit, an ber Theaterende und Rofen-

favaliernachweben gleich viel Schuld tragen und nur Bogelftrome Lobengrin wenig Anteil hatt.

Thonier-Rolly. Donnerstug, ben 15. be, geht Wognere "Eriftan Theorem Rolls. Donnerdiag, ben 15. bb. geht Bagnerd "Triff an und I folbe" in der Belegung der Reneinstudirtung in Stene. Die mulifalische Leitung bat die Bind Jelix Lederer. Mufang 6 ubr. Freitag, den 10. bb. werden wegen andanernder Krantbeit des Gerrn Emil Decht natt der angefündigten Anführung "Im weißen Rohl": die Benedir'ichen Lutipiele "Der Beiter" und "Die 3 ürtlichen Berwand bei und wiederschil. Anfang Id. Uhr. Für Gonniag den 16. Junt wird nach dreijöbriger Paule Ander's fomliche Oper "Fra Diavolo" vorbereitet. Derr Frig Bogelkrein lingt zum er fien Male die Titelpartie.

Julenbant Gregori bat leht ben befinitiven ehrenvollen Untrag erhalten mabrend bes Offobere im Rundener Runklertheater mit bem Mannbeimer hoftheater. Berfonal einigemale gu goft ieren. Leiber erlaubt es die Mad. ficht auf bas Mannheimer Bubilfum nicht, einen berartigen Abftecher au unternehmen, ber bas biefige Repertoir auf eine Boche beeintrach.

Mus bem gleichen Grunde ift auch ein anderer Blan gefcheitert, der darauf ausging an ber großen Oper in Bubapeft im naditen Dat einen gangen Bagner-Spflus mit Dannbeimer Eraften gu vernuftalten. Es bette fich babet um ein groballgiged Unternehmen gebanbelt, indem nicht nur Regiffeur, Rapellmeifter und Goliften daran beteiligt fein follten, fandern and Ordefter und Chor. Der gange beforative und mofdinelle Apparot wore gleichfalls auf 2 Boden nach Bubapelt gewandert, fobah bort ein Bolleindend ber Mannheimer fünftlerifden Arbeit batte ergielt

Longeriperein. Bie nus mitgeteilt wird, find für den nachtminterlichen Kammermufifantlus des Kongertvereins das
Klingler-Cuarieit und die Bohmen gewonnen worden. Moglicherweise wird fich benjelben noch das Rose-Quariett anichliehen; eine Zusammenhellung, wie fie exquisitet wohl taum getroffen werden

Runftfalon Bedel. Die Softunfthandlung R. Berd, Bedel bat 3. It. in ihren Raumen Originalgemalbe und Beichnungen

allgemeinen tonftatieren. Statt bes wirticaftlichen Ruins ein emporblubenber Rleinhanbel, feine geichloffenen Laben, fonbern bie und be Erweiterungebauten bon Detailfirmen. Man branche nicht weit gut geben. Dan fonnte meinen, an ber nachften Ede erftebe ein neues Echlog bes Grben, von Rothichild. Der Ramensveter, ber biefe glangenben Ban aufführe, bebanpte, bag er burch bie Conntagorube einen fehr großen Ausfall erleiben muffe. (Große Beiterfeit und fturmifcher Beifall.) Auch ber Erweiterungsbau ber Firma Schmoller und bie Abficht, an bie Stelle bes Bfalger Sofes ein nence Warenhaus gn jegen, feien ber befte Beweis bafur, bag in Mannbeim noch genug Boben vorhanden fei fur bie Erhaltung alter und bie Schaffung neuer Egiftengen im Aleinhandelsgewerbe. Die Firmen, Die gegen bie bollige Conntoebrube antampiten, ftellten fich ein Armutsgeugnis aus, wenn fie meinten, bag lebiglich an ber Conntagsarbeit ihre gange Egiitens bange. (Beifall.) Dan fei ber feften Uebergengung, bag bie Manubeimer Detailliftenfirmen burchaus gegenüber jeber Ronfurrens ju besteben vermogen. Am Bublifum werbe bie vollige Conntagerube ficherlich nicht icheitern. Der Arbeiter babe fich jest don baran gewöhnt, am Abend in ber Woche gu taufen, bem Beamten ftebe ein ganger Monat gur Befriebigung bes Raufbeburfniffes gur Berfugung und bie Sausfrauen feien an feinen Beichaftigungszwang gebunben, tonnten oljo in erfter Binie an Modjentagen taufen. Auch bie Landfunbichaft babe fich an bas Gintaufen an Wochentagen bereito gewohnt. Die Fremben aber famen nicht, um eingutaufen, fondern um bie Gebenswurdigfeiten besichtigen und bie Unterhaltungeftatten aufgufuchen. Franffurt ift ber Grembenpertebr feit Ginffibrung ber bolligen Sonntagernhe geftiegen. Die Borgange bom Jahre 1908 follten bem Stabtrat ein warnenbes Beichen bafür fein, bag bie Gegner ber Sonntagsrube nicht bie Debrheit ber Labeninhaber find, fonbern nur ein gang fleiner Teil von Geschöfisinhabern, bie gur

Rebner ftellt feft, bag fid 688 Labeninbaber ober 70 Brogent burch Unterfdrift für bie bollige Conntagerube, 303 bagegen ausgeiprochen haben, Allerdings habe feines ber brei großen Barenhaufer unterfchrieben, er babe aber biefer Tage gehort, bag bon einer Firma erffart murbe, bag fie beute unteridreiben murbe, wenn nod, einmal eine Lifte girfuliere. In Beibelberg lagen bie Berbaltnijfe etwas anders. Bas Lubwigsbafen betreffe, fo follte ber Stabtrat nicht bem Biberftanb Bubwigshafens gu viel Gewicht beilegen. Mannbeim als Großftabt follte etwas felbfibewuß. ter auftreten und lieber ohne Lubwigshafen bie gange Conntags. rubefrage gur Erlebigung bringen. Mannbeim follte in biefer Frage feinen fortichrittlichen Ginn beweifen. Das forperliche und geiftige Bobl ber Angestellten fei ausichlaggebenb. Der Stabtrat moge bart fein gegenüber ben Rorgeleien jener fleinen Detailliftengruppe und weich gegenuber ben Bitten ber toufenbe unb abertaufenbe bon Conntagernhefreunben. Mochte boch ber Angefiellte icon in furger Beit am Conntag ausrufen burfen: "Seute bin ich Menich, bente barf ichs fein, Stürmifder langanhaltenber Beifall.)

Rothidilbgrupbe gablen. (Stürmijder Beifall.)

Berr Giabibfarer Anebel Gricht ale Berfreter ber driftlichen Boltanichaunug, Das Chriitentum babe im porliegenben galle ein gang flares, icarfumriffenes, pofitibes Biefen und mar ftete befrrebt, ju allen Beiten unb mit aften Mitteln für feine Durchführung einzutreten. Der Trader bieles Geleges war icon in vordriftlicher Beit bas alttefinmentliche Inbentum. Er glaube bas boppelt betonen gu follen nach ben tatfachlichen Ansführungen bes Borrebners. Das Christentum fei die Erfüllung biefes Gefebes. Das Gefet ber Gunntagsbeiligung und Conntagurine find bie beiben liebenben Schweftern, bie im Teierfleibe bes Conntage fich freundlich bie Saub geben. Benn er Schwefter Connlagornbe und ben Raufmannoftanb ausammenbringen fonne, wolle er fich ben Bormuri ber Ruppelei gerne gefallen laffen, (Seiterfeit.) Mit einer feinfinnigen Anipielung auf die Obenwalbmartierung meinte ber Rebner weiter, ber Confmannoftanb tomme immer mehr gu ber Ertenninis, bag er bie wohlgemeinte Marfierung bes britten Gebotes gu feinem Echaben berlaffen babe. Der Raufmannsftanb werbe ben alten Giand wieder erreichen, benn bie Forberung ber Conntagorube ei ein gottlich fanttioniertes Menichenrecht. (Beifall.) Es mare bedeutend notwendiger, ben Denichen auf fein Innenleben gu fubieren, ale Borjorge ju treffen gegen bas Barmlaufen ber Maidine. Ter Menich brancht Rube für die Restauxierung ber leiblichen und geiftigen Arafte und für bie Beburfniffe feines Innenlebens. Rebner ichlieft mit bem Buniche für einen fdmellen und gründlichen Erfolg. (Stürmifcher Beifall.)

Berr Rerbenarst Dr. Mann behandelt bie Grage bom bigienifden Standpuntt, Der Menich brauche Aubepaufen in ber Arbeit. Ohne ein gewiffest Gefühl ber berionlichen Freibeit, bas Beransgebobenfeins aus bem Alltag fei auf bie Daner ein wirflich gefunder Denich nicht bentbar. Bergmann, ber berühmte Argt, bat gefogt: "Wir leben nicht, um gu arbeiten, sonbern wir arbeiten, um gu leben, um uns burch unfere Arbeit bie Teilnsome an ben Gutern bes Lebens und ber Auliur att ermöglichen!" Der Conntag ift notwendig jur Anfammlung fteiner Reservesonds fur die Gelundheit. Die Aerste feben es tage

nian auf verschiedene Weise praftisch zu verwerten gesucht. Wie-berholt ist 3. B. der Borschlag gemacht worden, durch die Milch willender Mütter und Ammen Sänglingen Arzneimittel zuzunibren. Mehrmals bat man auch angeregt, burch die Berfuttening fleiner Mengen Jobfalium an Kiibe eine jobhaltige Kubliting gewiffer Frantheiten gute Dienste versprach. Andererseits in nicht zu verkennen, daß der leichte Aebergang solcher fremben Stoffe in die Milch ju einer Quelle von Gefahren werben fann So ift die Anficht geaußert worden, daß eine große Angahl ber Berbautungeftorungen und Berbautingetrantheiten im früben Kindesalter auf den Genuß den Mild jurudzuführen fet, in welche aus dem Futter Pflanzengifte übergegangen find. Da man ferner nit der Möglichkeit rechnen nuß, daß Kübe, welche mit giftigen Argneien behandelt werben, diefe teilweife mit ber Mild ausscheiben, ift bielerorts ber Bertauf der von folden Tieren frammenden Mild von den Behörden unterfagt worden. Was nun die praftisch sehr wichtige Frage anlangt, ine wieweit die einzelnen Arzueimittel für die Ansscheidung durch Die Mild in Betracht tommen fonnen, fo ift allerdings gu bemerten, daß die Untersuchungen hierüber in ihren Ergebnissen einander nicht selten widersprechen. Um die Resultate einiger neuerer Arbeiten auf biefem Gebiete anguführen, fei ermabnt, daß Thiemich von breifig Meditamenten, deren Uebergang in die Frauenmilch er prüfte, nur drei, nämlich Salichlfäure, Jod and Outechilber, mit Sicherheit nachweisen tonnte, während Bucura von vierzig Mitteln fünf, außer Job und Kalomel noch Afbirin, Arfen und Brom, wieberfand. Beitere Berfuche find, wie das "Archiv für Abarmagie" mitteilt, fürzlich von Dr. D. B. Koldewijn im pharmageutischetorisologischen Institut der Aniversität Leiben angestellt worden, Sierbei konnten in der Lubmild mit Bestimmtheit nur fleine Mengen von Chinin und Urotropin nachgewiesen werben, während bas Ergebnis bei Lithium zweifelbaft, bei Quedfilber, Antimon, Wismut, Bint, Morphin und Afpirin negativ war. In die Ziegenmilch gingen fleine Mengen von Blei und Alfohol über, wogegen die Ver-fuche mit Chiffin, dem giftigen Alfaloid des Goldregens und mit Edenolyhibalein und Fluoreseehn refuliatios verliefen.

lich in ihren Sprechftunben, bag ber Mangel biefer Refervefonds hauptfachlich bie nervofen Storungen fchafft, bie eigentlich feine Rrantheit finb, bie man auch in feine biagnoftifche Schachtel unterbringen fann. Es find lebiglich bie Folgen bes Abgearbeitfeins bes Beiftes und Rorpers. Rebner ichlieft unter ftarfem Beifall mit bem Buniche, bag bie jungen Ranfleute bie völlige Sonntagorube richtig ausnühen jur geiftigen und forperlichen

Berr Brefeffor Beubling

ipricht als Bertreter bes Bunbes ber Mannheimer Staats. beamtenvereine und gibt feiner aufrichtigen Grenbe barüber Musbrud, bag eine fo ftattliche Berfammlung guftanbe gefommen ift. Geine Anbanger wurben bas energische Gintreten fur bie Sonntagernbe auf bas tatfraftigfte unterftugen. (Lebhafter Belfall.) Man werbe anch mit barauf hinwirfen, bag ber Bebarf am Berttage gebedt werbe. Rebner bebanbelt als Graieber ber Jugenb bie Frage weiter vom ethifden Stanbpunft aus. Die Arbeit fonne bem Menichen auch jum Bluche gereichen, wenn fie nicht in zwedmäßiger Beife burch Rubepaufen unterbrochen werbe. "Das bochfte Blud ber Erbenfinber ift boch bie Berfonlichteit! Das fei fein leeres Schlagwort. Wir follen perfonliches Leben pflegen. Dagu brauchen wir einen Rubetag. Es ift fur Die Boblfahrt bes Bolfslebens von allergrößter Bichtigfeit, bag bie Conn. togerube fommt, bamit Eftern und Rinber beifammen fein und perfonliches Leben pflegen tonnen. Es muffe aber auch in viel boberem Dage barauf bingearbeitet werben, bag ber Sonntag in richtiger Beife ausgenfint wird. Das Ginte ber Conntagorube wird das weniger Gute fiberminben. Man arbeite an einer großen Aufturarbeit mit, wenn man fur bie Conntagoruhe eintreie. Der Sonntog wird ein Boblitter fein fur biejenigen, Die fur bie Sonntagorube eintreten, aber auch für biejenigen, bie bie Sonn. tageruhe jest noch befampfen. (Cturmifcher Beifall.)

Berr Arbeiterfefretar Bottger

überbringt bie Sompathien ber freigewerlichaftlich organisierten Arbeiterichaft, sugleich aber auch ber Sogialbemofratifchen Bartei. Er verfichert, bag bie Bertreter ber Sozialbemofratie auf bem Ratbaufe ihr möglichftes tun merben, bamit ben Forberungen ber SanbelSangeftellten jum Rechte berholfen wirb. Der Rebner begrußt bann als erfreuliches Moment bei ber Beranftaltung bie Beichloffenbeit ber verichiebenen faufmannifden Bereine. Er babe aber in ben Musführungen bes Referenten eines bermist, namlich, mas bie Sanblungsgehilfen gu tun gebenfen, wenn ihren Bunichen feitens ber Stabtgemeinbe nicht Rechnung getragen werbe. Er glaube nicht, bag burch bioge Refolutionen und Demonftratione. versammlungen bie Conntagernbe erfampft werbe, wenn nicht auch mit anberen Baffen in ben Rampf eingegriffen werbe. Die Sanb. lungsgehilfen mußten fid wohl früher ober fpater mit ber Grage bertraut machen, irgend eine icharfe Baffe jum gewertichaftlichen Rampfe berborguholen. In biefem Rampfe werbe bie Arbeiterichaft trene Dienfte leiften, fie werbe fich bereit finben, ben Bob. tott über biejenigen Geichafte gu verhangen, bie fernerbin gewillt fein wollen, am Sonntage ibre Rollaben in bie Sobe gut gieben. (Debh. Bravo und Sanbeflatichen.) Im übrigen unterfrügt ber Rebner bie Ausführungen bes Referenten und ber weiteren Rebner. Schliehlich gitiert er bas Goetbewort: Rur ber verbient bie Greibeit und bas Leben, ber täglich fie erfampfen muß. (Bebb. Beifall.)

Berr Gewertichaftofefreiar Grantenberg. ber im Auftrage ber driftlichen Gewerlichaften fpricht, führt aus, bag bieje bie Sanblungogehilfen in ibren Beftrebungen auf Ginführung ber völligen Conntageruhe voll und gang unterftuben werbe, (Debo. Bravo) weil fie bie Uebergeugung feien, bog bie Ginführung ber Conntagerube im Sanbelsgewerbe nicht nur möglich fonbern auch burchführbar fei. Auch bie Arbeiterfrauen ftanben auf bem Standpuntte, bag bie Ginführung ber Conntagerube eine berechtigte Forberung fei. Er möchte baran erinnern, bag auch bie Arbeiter lange Jahre für ihre Conntagerube gefampit haben. Er fonne nur bebauern, bag bonfeiten ber Geichaftsinhaber gejagt morben fei, bag burch bie Ansbehnung ber Conntagerube bon ben Angestellten mehr bem Alfobol gefrohnt werbe. Er fei gegenteiliger Anficht. Gine berartige Behauptung mußte gerabegu als Beleibigung bes Raufmannftanbes angejeben merben. (Lebb, febr richtig.) Wenn einmal bie Conntagorube eingeführt ift, bann werbe fich alles in georbneten Bahnen entwideln und von allen Befarchtungen nichts gu feben fein. Bom driftlichen Gtanbpunft aus, fo fcbließt ber Rebner, muffe ber freie Conntag gemahrt werben, worauf bie Augestellten ein Anrecht batten, (Lauter Beifall.)

Berr Sutfabrifant Rebins ipricht ale fonntagerubefreundlicher Geichafteinhaber. Er fonne mobl im Ramen vieler GelchaftBinhaber feftstellen, bag bie Wünsche ber Sanblungsgebilfen auch die ihrigen find, (lebb. Sanbeflatiden.) und bag fie nicht gewillt find, bie Berichleppungspolitif gewiffer Detailfaufleute mitzumachen. Wenn er auch nicht formell bevollmachtigt fei, fo glaube er boch bie 688 Firmen in bem nach Wuniche

> Die Beifegung Aldolf Bilbrandte. (Bon unferm Berliner Bureau.)

nach ber Countonerube hinter fich, welche f. Rt. bie Lifte unter-

Beftern nachmittag fand in Bloftod bie Beerbigung bes Dichtere M bolf 28 ilbrandt bon bem Trauerhaufe in ber Schnidenstraße ftatt. Im mittleren Zimmer bes erften Stock-werfes war die Leiche bes Dichters aufgebahrt. Auf dem vertwaift ftebenben Stuble, auf bem man ben Dichter oft arbeitend erbliden tonnte, lag ein wundervoller Lorbeerfrang. Sirasen woren fill, nur Wagen kamen ab und zu mit frischen Blumenkränzen. Kurz vor 3 Uhr begann in der Wohnung eine kurze und schlichte Trauerseier, die Kastor Heiden deblielt. Die Feier gestaltete sich besonders eindrucksvoll durch die musikalischen Darbletungen, die von der flädtischen Kapelle unter Beitung bes Roftoder Freundes Wilbrandis, bes Dinft-bireftors Sch. Schulz, bargebracht wurden, und die Abschieds worte bes Grafen Widenburg.

Bon ben Berwandten Bilbrandts befanden sich an ber Babre sein Sohn Robert, der Professor in Tubingen ist, seine Gattin Auguste Wilbrandt-Baudius, die Wiener Sosschauspielerin, seine 3 Brider, barunter der frithere fortschrittliche Absgevehnete Konrad Wildrandt, der sortschrittliche Neichstagsfandidat Dr. Beindors. Bon Bildrandts Freunden waren u. a. erischienen Dr. Lindau Berlin, Graf Widenburg und Dr. Nikolai and Wien. Es waren serner vertreten des Schweriner Softheater, bas Wiener Burgtheater, Die Stadt Moftod, Die Universität, außerdem die afademischen und fünftlerischen Rreise

der Stadt.

Wegen 164 Uhr feste fich ber Tranerzug, boran der bierfpannige Leichenwagen, unter leifem Regen in Bewegung nach bem alten Friedhof, wo nach furzem Gebet ber Sarg mit den sterblichen Ueberresten bes Dichters in die Familiengruft gesent

Der Reichstangler bat ber Bitive Bilbranbte folgenbes Beileidstelegramm gefandt: Beim Sinscheiben Ihres auch von mir hochgeschäuten Derrn Gemahls ipreche ich Ihnen, berehrte gnäbige Fran und den Prigen meine aufrichtigste

geichnet baben. Die Conntagorube fei alfo nicht ausichliegliche Forberung ber Sanblungsgebilfen. Das Berlangen nach ihr tomme au Beinem tiefinneren Beburinis berant. Das Ginfaufen am Conntage fei lebiglich Gewohnheitsfache. Wenn man nachts bon 2-4 Ubr geöffnet batte, fo batte man Gelegenheit, feine Berfaufsraume bon einer mehr ober minber gelabenen Bierleiche freguentiert gu feben. (Seiterfeit.) Mannheim moge endlich bem Beifpiel anberer Berfehregentralen folgen, mo bereits bie pollige Sonntagerube eingeführt ift. Much biefer Rebner erhielt ftarten Bei-

Schneibermeifter Beinreich

mit lebhaftem Bravo und freudigem Beifall empfangen, berfichert ber Berfammlung im Ramen ber Mannheimer Schneibereifter beren berglichen Compathien für bie Conntageruhebewegung. Er tue bies um jo freubiger, ale feit einer Reibe von Jahren ihre Welchafte in ben Sommermonaten Conntags ganglich geschloffen haben. Man babe ja in ben Beitungen gelefen, mas bie Ronfet. tionare für Schwierigfeiten betommen, wenn fie Conntags fleine Abanberungen an verlauften Angugen vornehmen. Den Ronfeltionare tonnte geholfen merben, wenn bie Angeftollten fiegen, benn bann fparen fie menigftens bas Gelb fur bie Brogeffe. (Beiterfeit und Bravo.) Er fonne auch namens ber Ga. Engelhorn u. Sturm bie Berficherung abgeben, baß fie mit ben Bestrebungen ber Sanb. lungogebilfen fompatifiert. Bas bie Schneiber bagu tun fonnen, fagt jum Schluft herr Beinreich, foll getan fein. (Lebb. Beifall.)

Berr Bohlgemnih

Inhaber ber Ba. Gefdwifter Gutmann fpricht gleichfalls feine Compathie für die Forberung nach Conntagerube aus. Der Rebner befraftigt fie burch bie Mitteilung eines Berichtes, ben ibm ber Leiter bes Rarlaruber Bweigneichaftes sugeichidt bat, bag bie Geichafte Camstags noch nie fo gufriebenftellend maren, wie gerabe jest nach Ginführung ber bolligen Conntagorube. Auch verichiebene anbere Firmen in Karlerube find nach biefem Bericht mit ben jungften Erfahrungen febr gufrieben. Es fei nicht gu beftreiten, bag bie Mannheimer Detailliften nach Ginführung bes Conntags. ichluffes Schaben erleiben, wenn Lubmigshofen feine Laben am Countage geoffnet bat. Aber bag besmegen Mannheim mit ber Conntagerube nicht burchbringen foll, fei mobi taum angunehmen Er erflare fich nochmals für bie Conntagerube in Mannheim" (Bebb. Beifall.)

Gel. Lehmann

fpricht als Angestellte und Beauftragte bes Raufmann, Bereins weiblicher Ungeftellter und gibt in beffen Ramen bie Berficherung ab, ban auch er fur bie vollftanbige Conntageruhe eintreten werbe. Die Forberung bes Bereins erweitere fich aber babin, bag auch bie Conntagoruhe auf bie Bureauangestellten, bie Conntagoarbeit leiften muffen, ausgebehnt werben muffe. Entgegen ber oft geborten Behauptung feitens ber Weichafteinbaber fei festguftellen, bag es fich nicht um eine Berringerung ber Ginnahmen, fonbern lebiglich um eine Berichiebung banbelt. Bas gebraucht werbe, werbe gelauft. In ben Wintermonaten fommen bem Weichafteinhaber ja auch bie Erfparnis ber Roften für Licht unb Beigung gugute. Da mo bie Conntagerube eingeführt ift, habe fich bas Bublitum baran gewöhnt. Die Rebnerin ichlieft mit ben Worten, bag bas Recht bes Personals auf Conntagerube borgeht bor bem Recht ber Bebolferung auf Conntagsgenuffen. (Brabo und Beifall.)

herr Enter mocht ber Berfammlung die Mitteilung, bag Berr Stabtrat Baro fich fur ben Abend entichulbigt und bie ichriftliche Erflörung abgegeben babe, bag er für bie Sonntage-

Dann fprach noch Berr Beder-Beibelberg feine Sompathie für bie Mannheimer Bestrebungen um die Sonntagerube ans, und wünfcht, bag bie Angeftellten recht balb gu bem erfebnien Biele fommen mogen, bamit bann auch Seibelberg nachfolgen

Folgende Entidliegung wurde hierauf einftimmig an-

genommen:

Die auf Ginlobung bes Musiduffes gur Berbeiführung ber völligen Sonntagsrube im Sanbelsgewerbe Mannheim am 18. Juni 1911 im überfüllten großen Saale bes Bernbarbushofes perfammelten Geichafteinhaber, Angeftellten und fonftige Intereffenten erfloren fich mit ben Beftrebungen bes einberufenben Ansichuffes in allen Teilen einberfianben und machen beffen Forberungen au ben ihrigen. Gie geben ber Erwartung Ausbrud, bag Stabtrat und Burgerausiding Dannbrims nunmehr obne jeben weiteren Bergug on Stelle bes beutigen, in jeber Sinficht verbefferungsbeburftigen Ortsftatute betr. Sonntagerube im Sanbelsgewerbe ein neues Ortsgefet icaffen, beffen Beftimmungen allen im Aleinhandelsgewerbe tatigen Berfonen arbeitofreien Conntag fichern, Insbefonbere laffen fich bie Berfammelten bon ber Unnahme leiten, bag ben gefengebenben Rorpericaften und beren Einzelmitgliebern bas forperliche unb geiftige Bohl und bas gemeinsame Intereffe ber Taufende, Die noch ben Segnungen ber polligen Sonntagernbe febnlichft ber-

Teilnahme aus. 280 immer bentiche Runft etwas gilt, trauert man mit Ihnen um ben Berluft biefes feinfinnigen Meisters.

Beileibsfundgebungen waren augerbem eingelaufen bom Großbergog bon Medlenburg, bom Gurften Bulom, Grafen Bulfen-Saeleler-Berlin, bon Grbr. b. Berger-Dien, bon ben Digfiebern bes Dentichen Bolfs-Theaters in Bien, bom Staditheater in Samburg, bom Berfonal bes hofburg-Theaters, bon ber Bertriebsgefellichaft bramatifcher Autoren, bon Guftab Rabelburg, bor Marie von Gbner-Gidenbach u. a.

Freundschaft.

Benn friedrich von Bobenkebt. Benn jemand schlecht von Deinem Freunde spricht, Und scheint er noch so ehrlich, glaub' ihm nicht! Spricht alle Welt von Deinem Freunde schiecht Mißtrau der Welt und gib dem Freunde recht! Mur wer fo ftandbaft feine Freunde liebt, Bit wert, bag ihm ber himmel Freunde gibt! Ein Freundeshers ift ein fo felt'ner Schap, Die gange Welt bent' nicht bafür Erfat; Ein Rieinod ift's voll beil'ger Bunderfraft Das mir bei festem Glauben Wunder ichafft. Doch jebes Zweifels Sauch trubt feinen Glang, Einmal gebrochen, wird's nie wieder gang! Drum: wird ein solches Kleinod Dir beschert, D tribe feinen Glang nicht, halt es wert, Berbrich es nicht! Betrachte alle Welt Mis einen Ring nur, ber bies Kleinob halt, Dem diefes Kleinob felbst er Wert berleibt, Denn, wo es fehlt, da ift die Welt entweiht, Doch würdest Du bem armften Bettler gleich, Bleibt Dir ein Freundesberg, so bist Du reich! Und wer ben böchsten Königsthron gewann Und feinen Freund bat, ift ein armer Mann!

langen, bober fieben als bie rein gefchaftegoistifchen und burch nichts begründeten Beftrebungen einer fleinen, wenn auch augerft betriebiamen Gruppe, von weniger einsichtsvollen Labeninhabern Un bas faufende Bublifum in und um Mannbeim richten

bie Berfammelten wieberholt bie bringenbe Bitte, alle Gin taufe an ben Conntagen grundfaglich ju unterlaffen und lebig-

lich Werftags borgunebmen.

Der Aussichut gur Berbeiführung ber volligen Conntagerube, mit beffen feitberigen Magnahmen bie Berfammlung ibr Ginverftanbnis erffart, wirb ichlieglich beauftragt, feine Tatigfeit um bie Ginführung ber völligen Sonntagerube im Mannbeimer Aleinhanbelogewerbe bis jum enbgultigen Erfolge mit allen ibm gu Gebote ftebenben Mitteln fortgufeben.

In feinem Schlufmort ftreifte Derr Richter noch einmal bie hauptfachlichsten Buntte, bie fich aus ben Ansführungen ber ubrigen Rebner ergeben baben und gibt fo ein Gefamtbilb ber Beranftaltung. Er begrüßt es, bag bem Beichaftsansichnfie burch bie einstimmige Annahme ber Entichliegung auf jo glangenbe Beije bas Bertrauen befundet wurbe. Der Rebner ichlieft unter ftartem, anhaltenben Beijall mit ben Borten: Ausbauer ichafft Starte, Bebarrlichfeit führt gum Biele!

Damit war gegen 3/12 Uhr bie Berfammlung beenbet.

* Großberzogin Luife hat von Schloß Baden aus der Bor-steherin des Institutes Stammel alsbald nach dem Befanntwerben ber Aufhebung biefer Anftalt ihr lebhaftes In-tereffe an ber Tätigfeit biefer Schule befundet und bie Grinde ber Aufhebung als berechtigt und ben Beitftromungen entsprechend anerfannt.

" Jungliberaler Berein Mannheim. Der biefige Junglibes rale Berein labt feine Mitglieder und beren Angehörige, insbefondere bie Damen, jum Commerfeft in Schwetsingen berglichft ein. Die Befichtigung bes Schloffes unter funftgefdichtlichen Erlauterungen burch Brof. Schneiber wird eine besondere Anziehung ansiiden, da die wichtigften Gemächer nicht immer zugänglich find. Der schattige Schloßgarten wird angenehme Erholung bieten. Den Sauptprogrammpuntt wird aber die Berfammlung im "Sotel Falten" mit bem Rongert ber Schwehinger Feuerwehrfapelle bilben. Darum mögen sich recht viele zu diesem Ausflug entfoliegen und fich gegebenenfalls jun Spargeleffen rechtzeitig anmelben.

* Illumination im Friedrichsbart. Bir bermeifen noch: mals auf die für morgen Donnerstag vorgesehene Italienische Racht und Bengalische Beleuchtung. Es sollen diesmal besonders die Hauptwege und Bläge eine reiche Mumination in Form von Bogengängen erfahren. Die Konzerte des Rachmittags und Abends werden von der Grenadierfapelle gespielt. Auch sei noch erwähnt, daß am kommenden Sonntag die Kapelle des LeibgrenadiersRegiments unter Boettges Leitung die Konzerte gibt.

Regiments unter Boetiges Leitung die Konzerte gibt.

* Berein für Raturfunde. Heute Mittiwoch Abend 1.49 Uhr spricht im Saale der Loge L 8, 9 herr Professor H. Thors bede, der im Oktoder d. I. eine zweite Forschungsreise nach Kamerum unternimmt, über Land und Leute aus Mannenguba im Hinterland der Kamerumer Rordbahn. Zum Besuch des Bortrages, der durch Lichtbilder erläutert wird, sind Gäste dei freiem Eintritt destens willsommen.

* Bortrag Maurenbrecker. Der rühmlicht bekannte freierligiöse Prediger Dr. Wag Mauren brecher wird am Sonntag, den 18. Juni, bormitags 10 Uhr, in der Freirelisgiösen Gemeinde einen Erbauungsvortrag halten. Der Vortrag staten.

fiums flatt.

* Die Handesteuer. Der letzte Termin zur Entrichtung der Hundesteuer ist der 15. Juni; wegen des Feiertags (Fronleichnam) muß die Steuer jedoch schon heute als dem letzten

Termin bezahlt werden * Borführung eines Mufitapparates. Bir weifen an biefer Stelle barauf bin, bag beute im Reftanrant "Bur Rheinluft" Barfring 1, ein großes Batbe-Rongert ftattfinbet. Bei biefem Congert-Apparat - eine Erfindung ber bedeutenben Firma Batho Freres-Baris (Generalvertreter 2. Spiegel u. Gobn, Lubwigshafen. Mannbeim) - trifft ber Musbrud: "Menich ober Maidine" gang befonbers gu, ba man nicht unterideiben fann, ob es eine lebenbe Regimentefapelle ober ein Streichorchefter ober eine Bigeunerfapelle ober eine Mafdine genannt "Bathe Starfton-Reprobuftion" ift. Gin Befuch ber Beranftaltung, welche bei freiem Gintritt ftattfinbet, ift febr gu empfehlen.

* Baderftreit. Bon ber Lobntommiffion ber Gehilfen wird uns geschrieben: Die Badergeblifen baben gestern in einer überaus ftart besuchten Berfammlung mit 290 gegen 4 Stim: men befchloffen, in allen Betrieben, wo die Gehilfenforderungen nicht bewilligt find, fofort die Arbeit einguftellen. In ber Bersammlung wurde bem Schiedsspruche jugestimmt, bingegen in der Junungemeisterversammlung derfelbe abgelebnt. Sierauf versandten die Bebilfen ibre Forderungen an die einzelnen Meifter. Obwohl nun bom Innungevorstand ein Birfular an die Mitglieber erlaffen wurde, nach welchem feine Einzelbertrage abgefchloffen werben follen, hatten bis geftern abend 43 Betriebe bie Forberungen anerfannt. Inegefamt arbeiten in allen Betrieben (einfolieflich ber geregelten Brotfabrifen) 118 Gehilfen gu den neuen Bedingungen. Die Lohnerhöhung beträgt durchschnittlich 1 Mark bro Boche; für jungfte Gehilfen wurden 20.60, für jingere Behilfen 21 .- , Teigmacher 23.00, Schieger 24 .- DR. feitens ber Meifter bewilligt, jedoch lebnten fie Die weitere Forderung ber Bewährung von Logis außer bem Saufe für alle Gehilfen über 19 Jahre ab. Die Gehilfen verlangen hierfür einen Wohnungssufchuh von 3 M.

. Geftorben ift im Allg, Rranfenbaus bas 3 3abre alte Sobnichen Werner bes Schriftfegere Bermann Risble bon bier, bas am 31. Mars b. 3. unabfichtlich bon feinem Bruberden beim Spielen mit einem gelabenen Revolver burch einen Schuft in den Ropf ichwer verlett murbe.

. Aus Lubwigshafen. Erhangt hat fich geftern bormittag In bem Reller feiner Bobnung in ber Bartenftrage ber 38 3abre

Cagesspielplan deutscher Theater.

Donterstag, 18, Juni.

Berlin, Agl. Theater geichloßen.
Dredben, Agl. Theater geichloßen.
Tredeben, Agl. Scauprielbaus: "Maria Stuart".
Tüßelborf, Schauprielbaus: "Maria Stuart".
Kranklurt a. M. Scaulpielbaus: "Glaube und Octmat".
Kranklurt a. M. Scaulpielbaus: "Glaube und Octmat".
Katlornhe. Gr. Dofibeater: "Racheih".
Rannheim. Gr. Pofibeater: "Richeih".
Mannheim. Gr. Pofibeater: "Righleito". Agl. Mehbenatheater: "Die Uniten". Gärtnerplapibeater: nachm. "Die luftige Briwe"; abds.
"Cin Derbitmanöver". Schaufpielbaus: nachm. "Rachen".
"Literatur" — Comtelle Wight": abends "Chocolabenmädsen".
Chritaert. Lef. Interimtheater: "Der Freitsub".

Stuttgert, Rgf, Interimibeater: "Der Greifout".

alte berheiratele Sabrifmaurer Saberle. Das Motiv ber Tat ift bis jest noch nicht feftgeitellt.

Aus dem Großherzogfum.

§ Fendenheim, 12. Juni. Einen ichonen Abichlus fand die Tätigfeit bes Epang. Mannervereins für bas Arbeitsjagr 1910/11. Durch einen Ausflug nach dem Rieberwalddenkmal, der gestern unternommen wurde und an dem 298 Perfonen teilnahmen. Unter Mingenbem Spiel juhren wir morgens \$6 Uhr hier ab nach ber Stadt, wo uns an ber Recfarbruce "Rronpringeffin Cacilie" erwartete, um und an unfer Reifegiel u bringen. Wars auch etwas fühl, es war boch eine herrliche Fahrt durch das liebliche Abeintal, und bald herrichte auf dem Schiffe bas froblichfte Leben. Um 11 Uhr landeten wir in Ahmannshausen, und von hier gings hinauf auf die Sobe, don der Mutter Germania ins Tal hinabgrüßt. Um Denkmal angelommen, wurde eine patriotische Feier veransialtet, Die eine Menge Fremde herbeilodte. Der Rirchenchor fang junachit: "Die Simmel rubmen bes Ewigen Ehre", bann bielt Bfatter Mutschler eine patriot. Rede, in der er auch des 100jährig. Todestages von Babens erftem Großbergog Rarl Friedrich gebachte. Die Mufit fpielte bie Wacht am Rhein und ber Rirchenchor fang das Bolfslied: "Ich weiß nicht, was foll es bebeuten." Damit war die Feier beendet, die auf alle Amvesenden sichtlich einen tiefen Eindrud machte. Nachdem bas Denkmal besichtigt und bon einem alten Feldwebel erflatt war, gings binab nach Rübesheim jum Mittageffen in berichtebenen Bofalen. Um 4 Uhr mußten wir schon wieder unfern Dampfer besteigen, um die Beimfahrt anzutreten. Wie gemütlich und angenehm juhr fichs jest auf ben Fluten bes Rheins, ben wir bei Maing verliegen, um ben Reft ber Beimfahrt per Bahn gurudgulegen Wach 11 Uhr langten wir gludlich und miniter hier an. Ein schoner Tag lag hinter uns, der noch lange allen in Erinnerung bleiben wird. Den beiben Bereinen aber, benen wir biefen Tag berdanken, Männerverein und Rirchenchor auch fürs neue Arbeits-

jahr ein frisches Wachsen und Gebeihen.

* Soden heim, 13. Juni. Berbaftet wurde gestern der bei seiner Schwester dier wellende lesährige Bader Jeinrich Reinig von Speelbach, weil er sich in Redargemind an einem sjährigen Mädchen sittlich vergangen hat. — Un der unteren Hausstellunge fingen die Rieider eines Kindes Feuer. Unter lautem Ausscher slichtete die Kleider auf die Sträße. Bis die ausschernden Ausschaft konrent war des Kind fart die auflodernben Flammen erftidt waren, war bas Rind ftart mit Brandwunden bebedt.

" Hoffen beim, 13. Juni. Freitag zog ein heftiges Gewitter über die hiefige Gemarkung, infolge bessen die Lente in das Ort flüchteten. Der 68 Jahre alte Landwirt und

Lente in das Ort flüchteten. Der 68 Jahre alte Landwirt und Beteran Burfart Wolf von hier war auch bei den in das Haus des Karl Müller am Ortseingang Flüchtenden; taum da angekommen, befam er einen Herzschlag und fiel to i zu Boden. § Bären fte in, 12. Juni, Der bekannte Staatsmann und bedeutende Diplomat Dr. Carel Alfer, Staatsminister von Holland, welcher auch zu den hervorragendsten Mitgliedern der internation. Priedenskommission zählt, ist im Schwgrzwaldhotel Barenftein gum Auraufenthalt eingetroffen.

]:(Etten beim, 11. Juni. Der Gemeinberat bat beichloffen gur Erinnerung an Grobbergog Rarl Friedrich einen Blat als "Rarl Friebrich plat" gu bezeichnen.

Sportliche Rundschau.

Borberfagungen fur in- und auslandifche Bferberennen. (Bon unferem fportlichen Spezialberichterftatter.) Donnerstag, 15. Juni.

Dorft-Emider. Induftrie-Preis: Parabenia - Did Girl, Preis von Edeen: Leipzig — Frene be 3. Preis von Gelfenfirchen: Theodore - Ophelia II. Großer Preis von Dorft: Flittergolb - Reblaus - Raubritter. Damen-Preid: Marco IV - Singberg. Bergbau-Breid: Cumbal - Lionagarven,

Le Tremblan. Brig Marpeffa: Lipari III - Batailleur, Brig Ring-Tom: Meteore - Rellermann. Brig Arancaria: Ogor Davi - Deloup. Prix Stodwell: Orçae - Snaim. Brig Bocabontas: Balburge - Gervenfine V.

Brig Blenese: Babel - Benije II

Gine Explosion im Paketpostwagen.

fendungen wurden durch die gemeldete Explosion nicht sehr stark beschädigt, ebenso erlitten 2 weitere in dem Wagen befindliche Beamte mir leichte Berletzungen. Die Anallforfe waren poftalisch zugelaffen und richtig beklariert. Die Wirtung der Explo-sion war so start, daß sämiliche Fenster des Postwagens zer-trimmert wurden. Der Anall war weithin hörbar.

Ein Gifenbahn-Unglück in der Pfalz.

Binnen turger Beit hat fich gunn zweiten Male in ber Pfals ein Eifenbahnunglud ereignet, bas leiber zwei Denfchen. leben, und zwar basjenige des Lotomotivführers und des Beigers erforderte. Der Zugführer liegt schwer verlett barnieder. Ueber das Ungliid, das wir bereits im gestrigen Abendblatt unter telegraphischen Rachrichten melbeten, ging und bon ber figl. Baber, Gifenbahndirettion Ludwigshafen folgende anntliche Mitteilung gu:

Ludwigshafen a. Rh., 13. Juni. Heute mittag 12.52 Uhr entgleiften bei Ausfahrt bes Gitterzuges 2365 in Schwarzenacher die Lofomotive und 5 Bagen infolge unrichtiger Beiden ftellung. Lofomotivführer Dach und heizer Beber aus homburg fanden hiebei den Tod. Bugführer Kiefer wurde ich wer verlett in das Arantensbaus nach homburg berbracht. Der Materialfchaben ift erheblid. Das Gleis nach Bierbach war gesperrt, Doch

fonnte ber Zugvertehr fiber Einob aufrecht erhalten werden. Ueber bas Unglich liegen uns weitere nachstehende Meldungen bor:

" Somburg, 18. Juni. Um 1 Uhr heute mittag ift bei Schwarzenader (auf der Strede Somburg-Biveibriiden) ein Gitterzug entgleift. Die Mafchine und ber Pactwagen find bie Bofdung beruntergefturgt Der Lofomotibführer Sach und der Beiger Weber, beibe von bier, find tot. Bugführer Riefer bon hier ift schwer verleht. Bon Kaiferelautern ift ein Silfstug abgegangen. Der Materialschaben ift bebeutend. Der Gülerzug bestand aus ungefähr 60 Wagen und sam aus Saorgemund. Er wollte ohne Aufenthalt Die Station Schwarzenader paffieren. Der Lolomotivführer bemerkte gu hat, daß die Einfahrt nicht frei sei und bremfte infolgedessen so frart, daß durch den Drud der nachfolgenden Wagen der Badwagen auf den Tender der Maschine geschieden wurde und fo mit derfelben die Bofdung binabfturate.

Von Tag zu Tag.

- Celbum ord ober Unglitcofally Reiffe, 18, Juni, Der Oberlenfnant Meier vom Infanterie-Regiment in Jauer, der gur biefigen Rriegsichnie fommandtert ift, wurde in feinem Zimmer

iot aufgefunden. Reben ibm log ein abgeschoffenes Jagdgewehr. Es liegt vermutlich ein Unfall vor.

— Brudermord und Erlbst mord. Veteraburg, 18. Juni. Auf dem in Rordliviand gelegenen Gute Eigon erschop der Besper Dr. E. Schulp seinen alteren Bruder nach einem bestigen Etreit und erschop ich dann leibh.

Rogoteift and Runlif ermorbet und beraubt.

Ceste Nadrichten und Telegramme. w. Dinnfter, 18. Juni. In Emfietten wurden bie Differens

gen mit ben Textilarbeitern beigelegt. Morgen nehmen 100 Are beifer bie Arbeit bort wieber auf.

Die Wahl in Defterreich. Wien, 14. Juni. Bis 6 Uhr fruh waren 400 Bahlrefultate, bavon 232 endgiltige befannt. 168 Stichwahlen find erforderlich. Gewählt find: 59 Chriftlichfogiale, 43 Cogials bemofraten, barunter 12 tichechische Sozialbemofraten (Anive monisten), 34 Mitglieber bes beutschen Rationalverbanbes, 1 Anhanger ber beutschen Arbeiterpartei, 8 Mitglieber bes pol nischen Klubs, 2 italienische liberale Bewerber, 2 Wilbe, 1 MII beutscher, 1 judischer Rationalift und 1 Altfonservativer.

Bon ber Gotifarbbehn.

* Bern, 18. Juni, Bei ber Gottbarbbabugefellicaft, in Biquidation beliefen fich 1910 bie Ginnahmen auf 14 222 783 France, die Ausgaben auf 5 592 288 France, ber Heberichuft alfe auf 8 800 450 France. Bur bie Beit bom 1. Juli 1910 bis 38. Juni 1911 foll eine Dividende von 35 France pro Afric erflart

Spaniens und Franfreiche Rivalität in Marolfo.

Baris, 14. Juni. El Mofri erffarte einem Rebaften bes Barifer Journal, daß Marotto bas Borgeben ber fpanischen Regierung, welches es als eine Berlegung ber Algeeiras-Affe ansehen, bor ben Signaturmachten gur Sprache bringen und bieje fragen werbe, ob ber Algecirasvertrag hinfallig geworben jet oder ob er zu Kraft bestehe.

Baris, 14. Juni. Ministerprafibent Canalehas erflarte ben Mabriber Berichterstatter bes Betit Parifien: Ich gweifle nicht baran, daß alles aufe beste in Ordnung gebracht werben wird. Es ift Spanien wie in Franfreich eine Bartei, die die Eroberung Maroffos wilnicht, wenn nicht die Berminft ftarfer mare als diefe Gelüfte. Man hat die Bedeutung der Truppenlandung in Barrafd übertrieben. Wenn wir nicht nach El Rfar gegangen waren, fo waren bie frangofifchen Truppen hingegangen. Spanien bat feine Bflicht erfullt. Wir tonnen auf unfere Rochte nicht vergichten. Wir haben burchaus feine friegerischen Ibeen in Marotto. Wir haben genug im Innern bes Lanbes ju tun als daß wir Abenteuer nach Außen juchen wollen und ich habe ben Generalen in Centa und in Malilla entichiedenen Befehl gegeben, alle Truppenbewegungen ju bermeiben, bie ju falfchen Muslegungen Unlag geben tonnten.

Der internationale Scemaunbftreif. * Mm fter bam, 18. 3uni, Die Berfammlung ber Seciente bat bente einbimmig bie Berfundigung bes allgemeinen Ausgandes bei familiden Schiffahrisgefellichaften beichloffen. Der Anoftand wird Mittwoch morgen beginnen,

Berliner Drahtbericht.

(Bon unferem Berliner Bureau.)

Berlin, 14. Juni. Die Revisionsverhandlung im Greifswalber Proges Beder ift auf ben 3. Juli angeseist worden.

Der Aviatifer Gren abgefturgt. Berlin, 14. Juni. Mus Turin wird gemeldet: Das Observatorium von Floreng erhielt 3/27 Uhr ein Telegramm aus Orviedo (Proving Berugia), wonach der Aviatifer Fren in ber Rabe von Macchia Groffa bei Gan Morfino al Cimino abgeftilrat fei. hierzu wirb aus Floreng noch gemelbet; Ein Felbarbeiter in Macchia Groffa horte geftern fruh ein gef tiges Geräusch. Wan vernahm ein eigentümliches Saufen und ein herzzerreißenbes Schreien in einer Sprache, die er nicht ber-Bon Schreden erfaßt floh ber Bauer in bas 8 Rm, entfernte Dorf Gan Martino und ergablite bort die Gadje und veranlagte die Gemeindebehorde, fich nach der Unfallitelle gu begeben. Der Gemeindevorftand telegraphierte daraufhin fofort nach Biterbo um Silfe. Bon dort aus begab fich ein ganger Train von Silfsmannichaften nach bem bezeichneten Orie. Man fand Fren ohnmächtig und mit gebrochenen Armen und Beinen unter bem Motor auf ber Erbe liegen. Das Fluggeng ift gertrummert. Der Flieger fam wieder jum Bewußtfein und wurde ins Rranfenhaus gebracht. Fren ift jener Flieger, ber ant 23. Mai 1910 als erfter und bisber einziger Aviarifer einen Flug über Berlin ausgeführt bat.

Gewoltiger Brand in Ronftantinabel. Derlin, 14. Juni. Aus Ronftantinopel wird gemelber: Ein machtiger Brand, ber nach Connenuntergang im Stutari ausbrach, zerftorte bisher in ben im Norboften bes Bosporus gelegenen Biertels bes afiatifchen Stabtteils mehr als 40 Saufer. In ber ftillen Bollmondnacht gewährte bie riefige Bahn ein fiberwaltigenbes Bilb. Da um biefe Beit feine Berbindung swiften ber europäischen und afiatischen Rufte beftebt, waren Eingelheiten noch nicht feftzuftellen.

Drobenbe Rabinettefrife in Franfreich. Berlin, 14. Juni. Der Berliner Lofalangeiger" melbet aus Baris: Der für morgen Rachmittag anbergumte Rabinetterat wird noch einmal in bem Rranfengimmer bes Bremierminiftere Monie abgehalten werben. Den Sauptgegenftand werben die Unruhen im Aubedepartement bilben. Man ergabit in eingeweihten Rreifen, bag die Colidaritat bes Rabinetts wieder in Frage fteht. Es wird ferner verfichert, bag Minifterprafibent Monis ben festen Entschluß ausgesprochen hat zu bemiffionieren, falls es ihm nicht gefingen follte, jene Miniftee umguftimmen, welche bie Aufhebung bes Defrets über bie Ronenabgrenzung befürworten. Clemenceau hat feine beabsichtigte Mittelmeerreife aufgegeben, um fur ben Fall einer Rrifis bereit gu fein. Er mare aus patriotifden Rudfichten bereit, feinen Groll gegen Delcoffe zu vergeffen und ihn als Marineminifter su behalten.

Volkswirtschaft.

Deffifde Annftmuble, Mfilengefellichaft in Bammenthal, Der auf ben 7. Juli einberufenen Generalverfammlung wird u. a, and die Berlegung der Gefellicalt von Bammen. thal nad Mannheim gur Beidluffaffung unterbreitet.

Bon ber Sanbelotammer. Der Saubelotammer ift eine Uebersicht fiber die dicher veröffentlichten Sinse für dem deutst den Muse n. b.n.d.el und den Bertehr mit den Kalferl. Konsutaten in den versischenen Ländern ausgegangen, die insbesondere Mitteilungen über Andhunung von Gelchäisbeziehungen, Brief- und Pateibeschener Andahunung von Gelchäisbeziehungen, Brief- und Pateibeschen Gesichten, Freditandfünfte, Warnung vor direffen Gesichten, Freditandfünfte, Warnung vor direffen Gesichtstandführen und dem Aueren von der Uebersicht Einsicht nehmen

Dechanifche Bwirnerei Seilbronn (borm. C. Adermann u. Co.) in Contheim. Der Abichlug fur 1910 ergab einichlieblich 700 528 Mart (i. B. 335 459 MRt.) Bortrag einen Rei ngewinn bon 2 403 258 MR. (1 879 145 Mt.), worans 25 Brogent (wie i. B.) Divibende auf 2 250 000 Mt. Alfrienfapital verteilt und 1 184 004

"Mart borgetragen werben.

Maruberger Tenerloidgerate- und Majdinenfabrif bormals Juftus Chriftian Braun A.B. in Rurnberg, Der Abichlug bes abgelaufenen Jahres ergibt nach 52 086 MR. (i. B. 44 067 MR.) Abichreibungen und einschließlich 65 849 MR. (96 079 MR.) Bortrag einen Reingewinn von 104 118 DR. (116 536 DR.), ber jur Berfugung ber Generalberfammlung ftebt. (Im Borjahr wurden

4 Brogent Dividenbe verteilt.

Bei ber Bermsborfer Boben-A.-B. in Berlin blieb im Jahre 1910 ber Gesamterlös von 292 384 M. hinter bem bes Borjabres etwas gurud. Der Mohgewinn beträgt 121 289 M. st. 148 788 M.) Um 1. Januar 1911 batte bie Gesellichaft 91 188 Quabratruten Bangelanbe unb 2600 Quabratruten Biefenfanb. Der Reingewinn beträgt 16 584 MR. (58 435 MR.), bavon werben ber Müdlage 820 DR. überwiesen und 15 754 DR. guguglich 105 679 D. Bortrag aus bem Jahre 1909 vorgetragen. Im neuen Jahre find bieber 11 (i. B. 7) Bauftellen von 702 (438) Drabratruten mit 76 818 M. (49 163 Dt.) Erlos verfauft worben.

mit 76.813 M. (49.163 M.) Exios berlauft worden.

Bei der Deutschen Milliärdiens. nud Lebens-Berscherungsnskalf a. G. in Hannover waren im Monat Mai 1911 zu erledigen:
1060 Antrage über 3.022130 A Berscherungskapital, das sind rund
670.000 A mehr als in dem gleichen Jeitraum des Borjadres. Bon Errichtung der Anfalt (1878) dis Ende Wal d. J. zingen ein 457.238
Muträge über rund 702.288.603 A Berscherungs-Kapital. Die Ansandlungen an Berscherungskumme. Brämienrückgewöhr usw. im
Jahre 1910 beirugen rund 13.000.000 A: die Gelamtausjahlungen leit
Belteben der Anhalt ergeben rund 180.000.000 A Ter Dupoidelenbehand erhöhte fich im Jahre 1910 um 2.801.403 A und betrug am
Jahresschliuß 126.584.468 A

Belegraphische Börsen-Perichte.

(Brivattelegramm bes Weneral-Angeigers.)

Bondon, 18, Juni. "The Baltie". (Tel.) Schluß. Beigen ichmimmend: ruhig bei kleinem Dandel. Berkauft: 1 Ladung Sudauftralian Auftr. t. per Jedernar zu 1875, per 480 1865. Mats ichwimmend: febr ledlos. Berkauft: 1 Teilladung Galah for full Dutt. z. t. ber Ang. Sept. zu 88/6, per 492 168. Ger ie ichwimmend: feiter, entifernte Schlien 8 d niedriger. Safer ichwimmend: teitig bei kleiner Rachfrage. Berkauft eine Teilladung La Plata 28/20 188, unterwegs in 18/21.

su 1413.

*Rewyorf, 18, Juni. Kaffee verkehrte ehne neunenswerte Anregung. Schlind fielig. Baum wotte log bet Beginn ver Juli ieher auf Bedingen, während andere Termine auf entmittgende Kerberichte din ichwächer lagen. Späterdin alle Termine abgeschmächt auf Bertänse für andwärtige Nechung. Im weiteren Textlaufe dewirften a la Dauffe lautende private Ernjederichte und die dem Markte aufeit gewordene Unterhühung, leitens der Oaufflers ihne Preiösteigerung, die fich aber nicht behaupten konnte, Schlich rubin.

rubig. Remport, ta. Juni. (Probuttenborfe). Beigen

Remport, in Juni. (Probuttenborfel. Weigen ischienber aum gehrigen offiziellen Schiuhfturse ein. Im allgemeinen war der Wartt benielten Einstaffen unierworfen wie der Ehleagoer. Schiuh ich, Preise 12—18 c. boder. Berläuse für den Export: b Bootladungen, Umian am Terminmartte: 2500 000 Busdeis.

Wais eröffnete in leber Galtung. Im weiteren Verlause vertehrte der Marft im Eintlang mit Chicago. Schluk betig. Verläuse für den Export: 2 Bootladungen.

Ehle gen, lb. Juni. (Orobuttenborse. Weigen amtlichen Galtungende Kabelderichte und Käuse der Kommissionabäuser in seiter Paltung, mit September Is e. über der geftrigen amtlichen Schluknotterung ein. Im weiteren Verlaufe kam iodonn eine Abschwähung zum Durcheruch, bervorgerusen durch günftige Ernienachrichten and Argentlinien, ichwächere Berichte aus Varls und

Abgaben.

Schluft feft, Preife K.—1/4 c. hober.

Wats lag bei Beginn des beutigen Marktes angeregt durch Käufe für Rechnung füdwestlicher Firmen, fest, mit September 7/5 c. höher, dann Preife noch welter keigend auf Berichte über beibes, trodenes Wetter. Schub keilg. Preife 1/8 c. hober.

Frankfurter Abendborfe.

Effehten.

44. Brafisanische Anleihe 1889	
4% Spanifche augere Anleibe (Egterfeurs)	12 13
	-,,-
4% Tarfen milit	7
	93 -
Zitrien-Role	
	729
Lagemburgifche Peines Benribabn	641 - 609

Produkte.

Chicago, 1	la. Juni.	Madian	6 Hbr.			
Rust com	12,	13.	Ru	med bom	12.	13
Weisen Juni	-		Beinfaar	Sept.	188 -	190 -
. Just	87° in		Schmaly .		8.22	850
Sept.	811 1/4	86.7		Bept.	8.85	8.12
Rais Qunt	211	24.50		Off.	15,40	7.25
Suli Sept.	66 7	56 14		Bept.	15-15	15.25
Roggen loto	93-	01 -		Off.	40-10	100
Juni	-	100		Bult	8.25	8.90
- Bult	-	=		Sept.	821	8.17
Safer Juli	88 1/4	38 1/4		Jan.	7,45	7.42
Selving inco	89 -		Spect			0.00
Betwiest loco	283 -	288 -			8.25	8.95

Ì	Rem. Port	13. 3uni				
i	Rurs vom	12.	13. 1	Rurs vo	m 12.	18.
	Baummati. Dafen	1 000	0.00	Schm. Rob.a. B:) 870	8.70
ì	att Golfb.	1,900		Schmala Wilco		8.70
	im Innern		1.00	Eila prima ist		6-
2	Gyp. 11.48t.25.	0.000	0, 20	3 d t Muston.		3,30
1	arn. n. Ront.	6.000		Extec Rio No.71	ef. 12.36	12 %
3	Baumwolle tote	15.90	15,90	bo. Juni	10 85	10.83
W	bo, Juni	15.59	15.56		10.98	10.93
9	.co. Juli	15,78	15.69	co. August	10.85	10.84
8	to. Ziusuit	15.17	110	bo. Sept.	10.69	10.66
	bo. Gept.	14.01	18.45	o. Oft.	10.54	10.50
ü	bo. Oft.	13,79	13,67	10 Roube	10.51	
2	bo. Non.	13.71	13 65	Do. Deib.	10.49	
	Do. De br.	18.72	.3.67	os. Januar	10.49	
5	00. Jan.	13.71	13.65	bo. Gebeumt	10.43	
	bo. April			oo. Rar	10.50	
8	Banmin, t. Rem-			co. April	10,50	
	Orl. loto		15 3/10	30. Mai	10.51	
	bo. per Juli		10.59	Bett. ceb. 2Bint.		
9	bo. per Oft.	-	15.80	oo. Juni		
	Betrol rat. Cafes	8.75	8.75	00. Bill	93 1/4	94 -
130	co. fans white.			50. Des.	93	
	Rew Port	7.25	7.25	Mais Mai	62 1	
	Betrol.ftans.10htt.		-	bo. Juli	63 -	
8	Bhilavelphia	7.95	7.95	MehiSp. W.elea		3.75
7	Beri-Gro. B lane	1.30	1.30	Berreiberrachtna	2 20	114-14 T
K	Terpen. 4em-710 f	55-	54 1	Septembe		11/2
3	bo. Savanah.	61 1/4		bo. Mondon	1/4	1 1
	Schmale 2B. fteam	8.55	8.45	bo. Antwerp		17.
3	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR			oo. Notieroa	m e-	0.28
2	Sive poo:	13 Juni	(Ed)	(4)		DARKET L
H	Beigen toter 281				3.	Differeng
	per Juli .	1000	300	6/91/4 6	9 /4	- 1/2
1	pet Oft.			6/7% 6;	7/6	- 1/0
100	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	The state of the s	600	The state of the s		

Gifen und Metalle.

* Roin, 18. Juni. Rubol in Boften con .000 kg 64.50 Juni 68. P., 6..50 &.

4/91

210

525

4/11% 4:11%

Bunier Amerita pe ,inft

bei Gept.

Stobl. Schienen Baggon trei offt. grov.

Ba Blato

13 Juni. Ochin.; Auster, Setig, p. Aus. 46.07.6 3 Won 56 18.9, Juni. stetig, per Raia 230 0, 3 Non. 189.00.0, Blet belig, ipanist 13.5.0 engrich 18.10., Sint stetig, Gewöhnt, Marten 24.11.3, ipagia. Marten 25.5.0. Windan 13. Juni. Robeiten, rubig, Mibblesborough war-

rants, per Rafia 40/13 5, per Dionai 46/16 1/2 Rem-Wort, 13. Jami

	a lateral l	CON B
	Dent	COPT. IL
Rupler Superior Ingolf vorratig	1285 1210	1190.13
Juny Strains	18 -149	1.00 IA
No belliten am Morthern Sommon Woon, Tours	40 - 140	Barrier St.
Make the many Marchese Committee Make Town	1475/1620	470/13

Schiffahrts-Hadgrichten im Mann: heimer hafenverkehr.

Hagelommen am II. Junt.
Blum "Feudei 50" von Kolierdam, 14 000 Dz. Stüdg, und Getreide.
Meineder "Jendel 50" von Strasdurg, 14 000 Dz. Stüdg, und Getreide.
Arfimann "Nanndrim II" von Metherdam, a 000 Dz. Stüdg, u. Getr.
Oranz "W. Stinnes 40" von Nubrort, 14 000 Dz. Stüdg, u. Getr.
Oranz "W. Stinnes 40" von Nubrort, 14 000 Dz. Stüdgut.
Abert "Egan II" von Antwerpen, 750 Dz. Stüdgut.
Schneider "Bad. 3" von Kubrort, 1750 Dz. Stüdgut.
Schnidt "Brinz Wild. n. Bad." von Kotterdam, 8070 Dz. Stüdgut.
Schifferbeder "Karoline" von Franfürt, 183 Dz. Stüdgut u. Getr.
Doßerwaal "Vien Sand Then" von Antwerpen, 18 000 Dz. Stü.
Arcra "Noordwyl" von Amfeerdam, 1600 Dz. Stüdgut u. Getreide.
Andbel "Rannbeim 35" von Kotterdam, 8000 Dz. Stüdgut u. Getreide.
Onzenbezirf Rr. z.
Angefommen am 12. Junt. Sajenbegirt Rr. 1.

Bohler "Jendel 39" von Plotterdam, 6500 Dz. Stüdgut u. Getreide Salenbezirt Vr. 3.

Angefommen am 12. Juni.
Goch "I, de Grupter" von Alium, 17:180 Dz. Kohlen.
Andait "Joh. Anna" von Biebrich, 8100 Dz. Penden.
Buchmiller "Anna" von Dulsdurg, 4610 Dz. Bech.
Woblen "Krov" von Rubrort, 12:200 Dz. Kohlen.
Beigardt "Maria Chlisbeith" von Aubrort, 10:630 Dz. Aohlen.
Speich "Delene Ratharine" von Porz. 1600 Dz. Aohlen.
Speich "Delene Ratharine" von Porz. 1600 Dz. Aohlen.
Baudel "Fendel 62" von Baitel, Karbib.
Karbach "Rarie" von Uniwerpen, 7000 Dz. Stüdgut.
Ozienbezirt Rt. 4.
Angelommen am 12. Juni.
Wenwien "Gollandia" von Antwerpen, 8120 Dz. Stüdgut.
Dalenbezirt Rt. 6.
Angelommen am 12. Juni.
Wenwien "Gollandia" von Rotterdam, 6000 Dz. Stüdgut und Golz.
Dalenbezirt Rt. 6.
Angelommen am 12. Juni.
Ud. Neuer "Mina Marie" von Jegibronn, 1676 Dz. Steinfalz.
Lud. Aubig "Redar" von Deilbronn, 1750 Dz. Steinfalz.
Lud. Vollenger "Sannsche" von Deilbronn, 1670 Dz. Steinfalz.
Lud. Vollenger "Sannsche" von Deilbronn, 1670 Dz. Steinfalz.
Lud. Vollenger "Sannsche" von Deilbronn, 1670 Dz. Steinfalz.
Gerb. Otten "Raab Karser 38" von Dulsburg. 2000 Dz. Rohlen.
Ozienbezirt Rheiman.
Angelommen am 12. Juni.
R. Schmitt "Attngenberg" von Vudwioddalen leer

Dajendezirk Mheinau.

A. Schmitt "Kingenderg" von Audwigdhafen, leer.

Kr. Alee "Friedr. Evgen" von Audwigdhafen, leer.

Hr. Alee "Friedr. Evgen" von Audrort, 4000 A. Kohlen n. Kold.

D. Sander "Sild u. Kilcher 6" von Audrort, 12000 D. Roblen.

Ralfendurg "Elifabeid" von Andrort, 12000 D. Roblen.

Kr. Alood "D. Stinnen 4" von Onisburg, 5580 D. Roblen.

Chr. Denmer "Dermann" von Alium, 1220 D. Kohlen.

Chr. Specht "Anna Frida" von Rotterdam, 8000 D. Roblen.

Musefommen am II Juni.

Ph. Specht "Anna Frida" von Kotterdam, 8000 Da. Kohlen.

Engefommen am II. Juni.

Ph. dell "Elifad. Joh." v. Bestelling, 10 000 Da. Braunfohlendrifelts.
D. Deminer "T. Schürmein S. Be" von Homberg, 1800 Da. Kohlen.

G. Jäger "Armiti" von Audrort, 600 Da. Kohlen.
D. Beller "Dieta Maria" von Duldburg, 8000 Da. Kohlen.
D. Dehler "Dieta Maria" von Baltum, 10 000 Da. Kohlen.

G. Borgard "Kaiferin Kriedt." von Aubrort, 7800 Da. Roblen.

B. Bolfenborn "Jwidingsbrüder" von Aubrort, 7800 Da. Roblen.

D. Berns "Auna u. Permann" v. Aubrort, 18 850 Da. Kohlen u. Kott.

Wafferstandsnachrichten im Monat Juni.

Begelftationen			200	et st u			and the same
	1 9.	10.	11.	12.	180	54.1	Bemertungen
Gonffant	1						
Balosaut	100	4.00		200	23		200
Offiningen*)					2,50		Appe o Ho
Reht	1,20	8,18	0.20	8,25	3.24	8,21	R. 6 Uhr
Lauterburg	260	4.66	1.54	***	(Milwes)	4.77	Hobs. 6 libs
THE PARTY OF THE P	2.00	4,00	400	5,111	4,75	-	2 Hh: BP. 12 Hh
Bermersbeim	i na	K OX	400	402	104	4.10	Porg. 7 Uh
		1.43				Ser.	FP. 19 Uhr
Bingen	146	27.77	1000	ALT.	-	19	10 libs
maub	2.51	2,41	2.42	9,42	2.42	100	2 libt
Cobleng	10000		-0100	The same			10 1160
40in	1,50	2,43	2,34	2,28	2,29		2 115t
imbrort	800					3636	6 Uhr
von Redar:	1000			72.	THE	7	
Manuheim .	14,02	3,18	3.95	8,95	4,01	4,02	3. 7 Hht
Beilbronn				0,58	0,56	0,57	B. 7 Uhr
*) Winbftill Bebed	4, +	100	C,				
Baffermarnie De	(B) (B)	beime	aut	14.	Zuni	z 145	4°R, 18°0
Mingeteilt von	n Det	: Bab	e-Minj	talt !	Scop.	Sán	ger.

ilberseeische Schiffahrts-Telegramme.

Telegraphifche Schiffenodrichten bes Rorbb. Liopb. Bremen.

"Aachen" angefommen Santos, "Bittefind" angefommen Samburg, "Bringregent Luitvold" angefommen Marfeille, Damburg, "Bringregent Lintpold" angetommen Bearlettle, "Bonn" angefommen Oporto, "Borfum" angetommen Bremer-haven, "Bülow" angefommen Colombo, "Brinzeß Mice" ange-tommen Aben, "Bessen" abgesahren Sponeh, "Lühow" abge-jahren Algier, "Friedrich der Große" abgesahren Balermo, "Derssinger" obgesahren Shanghai, "König Albert" abgesahren Newhort, "Schleswig" abgesahren Genua, "Wittenberg" abge-jahren Galveltone, "Goeben" abgesahren Antwerpen.

Mitgeteilt bom Generalbertreter Bermann Mallebrein Mannheim, Saufabaus, D 1, 7/8, Telephon 180.

Bitterungebeobachtung der meteorologifden Station

Datum	Selt	g Batometer-	enftlemperal.	Euftfeuchtigt. Brozeni	Bindrichtung und Stärle (10-thetig),	Rieder- diagoninge eller per qui	Bemert ungen
13. Juni	Morg. 7"	750,0	11,4		NE2		2000
18 .	Dittg. 2"	747,0	91,4	15	238		
13 .	Mbbs. 9"	747,4	15,6	NG.	32.4	NA EN	THE R
14. Juni	dRorg. 7"	750,8	11,2	1000	9191 IB 4		-
447	De Grande	September 1	-	-	DN 00	0 - 00	10000

vom 18 14 Juni 9.5 *

. Mutmaßliches Wetter am 15. und 16. Juni. Wir tommen allmählich gang unter bie herrichaft ber Depreffion, beren Drehpuntt fich über ber Oftsee und Nordsee behauptet. Fitt Donnerstag und Freitag fleht wechselnd bewölttes und ftrich weife au Rieberichlägen geneigtes Wetter bevor.

Bitterunge-Bericht

abermittelt bon ber Amtlichen Ausfunftsftelle ber Comeigerifcha Bunbesbahnen im Internationalen öffentlichen Berfehrsbureau, Berlin W., Unter ben Linben 14

am 12 Juni 1911 um 7 Uhr morgens.

_	The second second		-
dottottonen iber Meer	Stationen	ratur o Celfius	Blitte: ungsver: almiffe
280	Bafel	12	etwas bewolft, winbitia
548	Bern	13	
587	Cour	18	febr fcbon, winbftill
1548	Davos	6	etwas bemoift, minbitill
682	Freiburg	18	bebedi, minbftill
394	O nf	.15	
475	Marus	11	etwas bewölft, winbftill
1109	Möichenen	19	beb di, Gobit
566	Buterlaten	13	bebech, winbitill
995	Somoffestermod as	-11-	HARMAN AND HARMAN
450	Laufanne	16	bebedt, windfill
208	Bocarno	12	Regen, windftill
338	Sugano.	- 16	W
439	Euzern	17	eimes bewölft, winbfill
308	Montreur	16	bebedt, winbittil
489	Reuchatel	14	A Proces Sweeter
505	Ragai	14	fehr ichon, minbfilll
678	Bt. Gallen	12	bebedt, mubitil
1816	St Morin (Engabin)	8	eim 6 bewoife, windfill
407	Schaffhausen	13	bebedt, mindfriu
537	Biere	100000	W
562	Thun	12	bebedt, wintfill
889	Cepen	16	etwas bewölft, minbftiff
1000	Bermatt	9	bebedt, minortill
410	Bürich	13	etwas bewolft, Beftwinb

Berantmortitd:

Rur Politif: Dr. Brin Goldenbonm; für Sunft und Beutfleton; Julius Blitte; für Lotales, Provingielles und Gerichtsgeitung: Richard Coonjeiben für Bolfemirifchait und ben fibrigen rebatt. Teil: Frang Rirchen iftr den Infernienteil und Geichfieliches: Brig Jood. Drud und Berlag ber Dr. Dans'iffen Budbruderel, B, m, b, D.

Eine schöne Frau gent ilt unbentbar; einen folden ergelen Sie baid bie pielfaufenbfach bemahrte bon Arsten aufe marmite empfoblenen Murthol nielle, benn fie allein emis ben fos et ichen Belianbieil "Mirelio in" mit anerfannter und bemabrier Chonbeitamirfung auf bie Saut.

Direftor: Erun Maller.



Schweizer Stickereien, die große Mode

Haben Sie die Fenster von 14828 KRAMP besichtigt?

BEI HARTLEIBIGKEIT, VERSTOPFUNG cehmen Sie das althewährte

Munyadi János

Normaldosis: ein Weinglas voll.

Telegramm-Hdresse: Margold.

Marx & Goldschmidt, Mannheim. No. 56 tt. 1637.

Fernsprech-Anschlüsse:

Mannheim, 14. Juni 1911.

Abteilung: Aktien ohne Börsenpreis. * bedeutet: Zinsfrel, B bedeutet: erbitte Gebot, G bedeutet: erbitte Offert.

Provisionsfrel!

	Wir sind unter Vorbehalt	Ver-		Wir sind unter Verbehalt	Ver-				Ver-	Käuter	Wir sind unter Vorbehalt:	Ver- kauter	Käufer
	Aachener Bank für Handel und Gewerbe . Lederfabrik incl. Genuss-Scheine .	105*	116	Deutsch-Os:nfrik Plantagen-Ges., Berlin VA. Deutsche Benzin, und Galwerke, AG.	86	20-	Koechlin, Schmidt & Co.,	Stamm-Aktien Vorz-Aktien		M. 550	Rheinas-Terraingeseilschaft Rheinische Automobil-Ges. AG. Mannheim	197* 170	1/4
	Aktienbr. Altenburg-Sinshelm-Baden-Baden - Aktienbrauerei Cluss, Heilbronn Cöthen Stamm-Aktien	B	59*	Deutsche Benzin- und Gelwerke, AG. Cellaloid-Fabr. Leipzig-Flagwitz . Gelaline-Fabriken, Höchst a. M. Kallwerko . Kolonialgesellsch f. Südwestafrika .	270	265 300 158	Kön-Lindenthaler Me allwe Kölner Russ-Fabriken Königebacher Branerel, Kob Kohlensüure-Industrie, Rya	run , zus. Aktion	-60	80° 107	Ak. Ges. für Papierfabrikat Neuss . Bergbau-u. Hüttenwesen, Duisburg . Glashürte Akt. Ges., Köin	58 108*	104.
	Vorruge-Aktien Eisenach	111	105 109 100	Acionialgesellsch, 1854wastafrika - Maschinenfabrik AG. Dnisburg - Salpeterwarks Fölsch & Martin - Schaumweinfabrik Wachenheim -	200	936 96 144	Kohlenshure-Industrie, Rya- Kolinaner Banmwolispinner Kraftfahrzeng AG., Berlin Krais-Hypoth-Bank, Lörrac	en und Websrei	240	1113	Lederwerke, Saarbricken Lederwerke, Saarbricken Landlenawerke Bedburg, Metallwarenfabrik, Genusscheine	103 M. 220	123 95 M, 201
	Kempten Stamm-Aktien . z. Krone, Ludwigsburg	1111	78 112	Steinindustrie AG. vorm. Schleicher		170° 70°	Seidenfürberei.	gus gel Aktien	=	103 42* 174	thein- und Sesschiffahrt-Akt-ties, Coln	161	104 95 187
	Mittwoida Saarlouis Simmerberg Si. Johann, Gebr. Mügel	65	146 92	Diekircher Brausregesellschaft Dieseimoforan Verkunfages, Brealau Olppe Mauchinenfabrik, Schladen Disconto-Bank, Berlin	82 68	77 64	Siahlwerk, . Kreis Altenaer Schmalspur- Julieher Euckerfabrik, . Kubroeter Strassenbal	haresellschaft	111	143° 143	Euplorwerke, Olpe theinmühlenwerke, Mannheim Bodi & Wienenberger, Bijouterie, Pforzheim Lommel, Weiss & Co., Mülhelm	149	190
	Stiftegarien Dillingen a. Donan	=	104	Olsconto-Bank, Berlin Oorstener Eksengjesserei n. Maschinenfabrik Dorstener Bankwollspinnersi Dütkener Bankwollspinnersi Dütsener Bank	72 119	255 165 68 115	Kühnle, Kopp & Kausch A	G. Frankenthal	10.	274 105 0	Sommol, Wess & Co., Mulhelm stonneshorg Atkaliwerke, Hannover toosiny Munion-AgtGes., Duleburg & Rotweller Pfanoneranced 2chrwerke, AktGes., Arabberg	129	55 126 140 48
	Akilen-Brau-Verein Planen AG. für Gas., Wasser- n. Elektr. Anl. Berlin	105	136 108	Dürsner Bank Volksbank AG. alts Aktien Dürseld Carl Chesmaits Düsselderfer Banhank	83	177	Kulmbacher Spinnerei, Kulm Kuneyl & Co. Kunatmühle Alchach Elnek, Godrama	22:::	M. 650	M. 640	Suhrwerke, Akt-Ges., Arusberg	95	92
	für Kunsidruck, Niedersedlitz. Hahn f. Optik n. Mechanik, Cassal für Mühlsnbeirich, Koustadi a. d. H. für Transport n. Schleppschiff, Enhrori Aktien-Malzfabrik, Langensalza.	110	123	Oulsburger Lagorhaus	145	130	Cabrer Branhana		100	=	Saccharin-Fabrik Akt-Ges., vorm. Fahlberg. List & Co. in Salbke-Westerhusen Sachs. Thür. Ges. L. Licht und Kraft	95	97
	Alle Golds n. Silharachalda, Aust. Pforshaim	43	128	Elserfelder Hütte AG. Elsenglesserel Landau Gbr. Banss AG., Landau	10) 125		Strassenbahn Landshu er Kunstmihlls C. Landschuter Mühlenwerke, Landgrädt Hesaische cone. L. Landw. Maschinen Huxbaum. Lederfabrik Faller A. G., Rag Leipziger Baufabrik, AG. v. Schnollpressenfabr. Snitzesfabrik, Ras	A. Meyer Nacht. Vorzugs-Aktien . andesbank .	50 —	130	Sacusische Tüllfabrik Aij., Kappel	76* 185 47*	28*
	Alluninster Brauerei AktGes., Mains Amberger Bierbrauerei AktGes. Aume Giesecke & Konsgen AG.Braunschweig Anbalter Fortland-Cement-Fabrik Annwell Email-u. Metallwerke v. Ultrich Söhne	-	82 158	Eisenhitte Westfalla Bochum Eisenweck Brinner, Artern Kaisersianteen Mende & Schwarte Vorn	174 194	116 170 109	Landw. Maschinent Zimmers Maschinen Buxbaum Lederfabrik Faller AG., Raj	würzburg z. z. A. Würzburg z. z. A. poldsweller/Eis.	69	117	daline Ludwigshall, Wimpfen Salzwerke Heilbronn	77 296	255* 295 72 900
	Annwell Email-n Metallwerkev Ullrich Schne Aplerbecker Hüste, Vorzugsaktien Apollotheater Düsseldorf		136	Risleber Dampfmühle, AG., Eisleben	126	119			90*	75 1 182	Schiffe-u.Maschinenban AG. Mannheim, StA. VoraA. Schillerwerk Godesberg AG. Godesperg	150	96* 96*
	"Atlas", LebensversGes. Ludwigshafen	M. 461	178 M. 450	Werkzenglabrik, Zernhoff	102*	142 165°	Triko agenfabrik Lengericher Portland-Cement Lenne, Hicktr. u. Industrie-V Limburger Fabrik und Hütte	Werke. Werdohl	86 84 105 163	167	Schleipen & Erkens Ast, des, Julien Schlepschiffanr auf dem Nosker, Heilbronn Schlessnotel und Hotel Bellevne, Heidelberg ichreyersche Bierbrauere AG. Hasseroon	= 1112	115 102 57*
	Bad Nassan Bad Neusnahr, Vorz u. Stamm-Aktien Bad Salrschlirf Akt-Ges. Bad Baumwollspinnerel & Weberel Neurod	76	146 122	Stamm-Aktien Kalk- und Ziegelfabrik Eisbach J. & Co., Herford Emmericher Credithank	73 161 98	156	Lindes Elamaschinen Linoleumfabrik Maximillanas Lokomotiv-Fabrik Erana & C Lothringer Ban-Gesellschaft	WIL	30	200	Schulchmann-Branerei, Höcklingen Schilg Emil, Altien-Gestelschats, Heilbronn	50	100
	Fonerversicherungsbank, Karlsruhe Ledorwerke, Karlsruhe Maschinenfahrik Sebold & Neff Bank für Landwirtschaft und Gowerbe, Köln	108 133 74	M. 250	Engel-Branerei Heidelberg Erste Automatische Gussetahlkugelfabrik, Fischer, Schweinfurt, Vorz -Akt. Klebes, medhan, Küferei, Frodinsholm	100	1 1	Lederworks, St. J	milen .	58*	95 -	J. Oppmann, Warabarg . Kuplurberg & Co. Semmier & Bloyberg & Co. Slokingerbrak Landstuhj Sloman Salpeterwerke, Hamburg incl. Div. 1919	95	181
	für oriental. Eisenbahnen. (SO', Kinz.) Wiocianski, Posen	11	195 183	Bisses, mechan, Küferel, Frohinshols Oesterreichische Hanzstoffabrik Deutsche Hamle-Ges, Emmendingen	100 188 — 83	182 238	Ziegelwerze AG Löwenbrauerei Heilbrenn ir vorm. Busch,	Annweiler.	82	14	Sioman Salpeterwerke, Hamburg Incl. Div. 1910 Speciations and Lagorhaus AG. Aschen Spinnerei Doutschiand, Gronau		281 202 163
	Bankverein Artern	=	66* 150 M, 450	Deutsche Hamie-Gea Emmendingen Erlanger Akt. Branerei Vorz-Akt. Escher, Herm. & Alfred. AG. Chemnitz Essinger Brausreigesellschaft. Etablizsement Herrog, Logelhach Enpenar Bierbrauerei-Gesellschaft, Eupen Crediban.	122	61°	Mainzer Verlagsansialt . Malzfabrik Hisleben . Niedersedktz .		122	105 0 175	Spinnerei Neuhof, Hof i Bay. Spinnerei und Weberei, Huttenheim-Benfeld, Gennasacheine	170 M. 20	
	Barner AG. für Besair-Industria Bangesellschaft f. Arbeiterwohnung Baroper Walswerke Baumwellindustrie Bocholt Baumwellindustrie Bocholt	183	177		03 M. 710	105	Schweinfart , Marmorindustrie Klefer, Kief Maschinenbau-Gesellschaft H Maschinenfabrik J. E. Christ	erafelden :	111°	130*	. Kottern	in, 1753 85	174
	Germania Epe	83	90 194 115	Pabrik feiner Fleischw. Sauermann, Kulmbach für Gummilleung Kurth, Offenbach	-	#25 T15	Esterer in Alt-O	otting	52 51	80	Saidd. Sannwollindustrie, Auchen Cementwerks AG. Neunstrenen Jute-Industrie, Mannheim	109	127 G
	Gronan Himmelmühle Rote Erde, Stamm-Aktien Vorz-Aktien	80 153	E	Gianchan	196	72 122 97	. Rockstroh & Schr Vennleth & Ellenbe	Vorg-Akt	112	94	Kabelwerke Manaboim, Gennsscoeine Rückverk-Altties, München Terrain-Aktties, München Wasserwerke, Frankfurt a. M.	-	M. 170 M.780
	Spayer, Stamm-Aktien . Vora-Aktien . Uerdingen	97 100	=	Farb- und Gerbatoffwerke Paul Gubien & Co.	120	100 142	worm. Hartmann, Wagner, Köthen Wery AG. Zwe	ibrücken :	90 121 190		Stabiwers Mananeim	88	111 111
	Bavaria-Brancrei, Alona Bayer, Aktionbraueri, Aschaffenburg Brancreigesellschaft, Kaisersianiern	100	87 85*	Feidschlössehen Brauerei, Welmar Federversicherungsgesellschaft Rhein und Mosel, AG., Strassburg i. Els. Fischsspinnerei Ostabrück	-	107 M.350*	Mathildenhütte, Versugs-Aktie Stamm-Aktie Mayer & Co., Commanditges. Meanja Pflansungs-Gesellsch.	Mots	45*	IRI BI	Steiners Paradiesbettoninbrik Sleinguttabrik dirfinitatis Sternoraueroi Kray Strassb. Münktorbrun AO., Strassb. Schilligh	70 104	178 100° 116
	Braunkohlen-Industrie	98	G 96	Frankenthaler Brauhaus	755	185 187	Mechanische Baumwellswirm Bindfadenfabrik Schi Bludfadenfabrik, Obe	erel Kempten . retzbaim	=	G 190	Studigarter Gewerbekasse Backermunie, Esslingen	1	181 140 185
	Benz & Co. Rhein. Gazmotoren, Mannheim Bergwerkn-Akt-Ges. La Houve Bernburger Fortland-Cementfabrik Bieber Gebr. AG. Dulaburg.	167 196* 82	1880	Frankfurter Immobilien-Ges. Hausahaus Metallwerk J. Patrick AG. Nones Theater		M. 120	Netz-Fabrik und We Schuth-u.Schafte-Fabril	k, AG., Hamberg	187	65 174 —	immobilien- und Ban-tieschaft . Mit- und Hünzwers- Ges . Pfandleihanstalt	M. 875	182
	Bierbrauerel Gianchau Bierbrauerel ges Huttenkreus Ettlingen Bierbrauerel z. Sternen, Graf, Gettmafingen Billeier & Kluniz AG., Aschersleben	10 53	80 165	Frans Hartmann Sinales-AG. Detmold Friedrichshall Kallwerke, Berlin Fürstlich Bad Meinberg AG.	160 112	ML 000	Weberei, Ravensher; Weberei Zell Zwirnares, Heilbronn v Meguin & Co., AG., Dillians	orm.Ackermann	184	450 123	Ferrain AktGes. Bawaris, München München-Nord-Ost	42:	26
	Billeier & Kluiz AG., Aschersleben Billing & Zoller Staum-Ahr. Verzg. Akt. Bittarfelder Louisangrube	97	111	Gasannarat und Gusswerk Wains	21	2	Möguln & Co., AG., Dillings Meisenheim-Schmeisbacher 2 Mérot fréres, Bierbranere Motall-Industrie Richter, Pfo	ozhoim :	- 127	128 8	München Schwabing Stamm Ferrain- und Bauges, München-Ost Perrain-Geedischaft Grafeinng Ferrain-Bauges mülende, kartsruhe	BES	1178
	Bielcheret, Ferberet u. Appret-Anst. Stuttger	165 91	101	Gautinger Immob-Ges. Munchen	155	127	Metall- und Lenkierwarenfahr Metropoliheater Berlin Motreler & Co., München Metrop Brangrei		172 171 90	118	retinger Falcriegelei & Verbiendsteinfabrik Findringer Hierweissfabrik, Konigses	60 102 114	96
	Böhmisches Brauhans, Insierburg Boese Akkumalaioren, Gennsschaine Bonner Astionbrauerei Brandenburger Huttsbrik, With Meiniche Brancrei-A-G. Diedenhofen-Nieder-Jeutz	M. 20	90	Gebr. Adt. Ferbach Nevogt AO., Reichenbrant Vester AG., Ziegelwerke, Pforzheim Germania-Brauerel Horsel bei Bonn Garmania-Brauere William	142 103 103	134	Metger Branerei . Meyer Rud AG. ffir Maech Mülhelm-Ruhr Michelskräu Babenhausen		100 13 19*	=	Prockempiattenfabrik Soniousaner Fuilfebris Mebliewer		134
	Brancrei-A-G. Diedenhofen-Nieder-Jeuiz Streib-Rastatt, Stamm-Aktien Vorzugs-Aktien Thale (Hare)	18° 75° 41°	137	Germania-Linoleumwerke Bistirheim	87	- 199	Wittefbad Braueretgesellsch. Mitteldoutscho Treuhandgesel Mosbacher Aktienbraueres vo	Ischaft	107 90 58*	-	. Villingen	52 27* 40*	
	Eglou, Durisch Gelamann, Akt-Goa, Fürth Krumm& Beiner, Waldkirch, Vorn-Akt.	115	114	Gissaerel Surg & Co. AktGes. in München	1332 707	100	Motorenfabrik Darmstadt Mühlhurger Brauerei (Selden Mühlenthaler Spinnerei, Müller, Reinhard, AktGes., (och)	101 55	102	Gnionbrauerel Dusseldorf	80°	21.e
	Gebr. Lutz, Saarburg i. L. Tivoli, Crefeld	100 100	544	Goshrig & Lenchs Kesselfabr, Darmstolf, St. A. Gorlitzer Altien-Brauerel Gostlinger Hank	B	004 100	Mühlenthaler's Buch-u. Kunst München Münden-Bildesheimer Gummi	waren-Fabriken	94	150	Unionwerke AG., Fabr L Strausreseinzichtung.		300
	W. Schnitzler, Hammarden . Zinn AO., Berka a. d. Werra . Zähringer Löwen, Schwetzingen VA vorm. Armbruster & Co., Offenburg .	03	96 40*	Griebel'sche Brauerel, Risfald Gronsuer Bankverein ter Horst Ledeboar	90 197	122	Murgtal-Benuerei v. Degler (Wackenheimer Metallhapsels	- und Kellerei-	1115		Branceton Waldshuter Lowenbrin und Sachinger Trompsterbring AG. Waldshut	73	40*
	Brauereigeselluchaft (ig. Neff, Heldanhelm votte, Fr. Reitter, Lörrach St. A. vorm. Meyer & Echne. Riegel vorm. Moninger, Karlsruhe Braunschweiger Maachinenbau-Anst, Vorrugs-	94°	170	Grund- und Hypothekenbenk, Planen Grün & Billinger AG., Mannheim Gummiwarenfabrik B. Polak AG., Walters- hensen	167	131	maschinen-Fahrik Nockar-Bampfschistahrts-Ges Nockarwilmer Fahrradwerke Neptun* Versich-Gesellscha	, Heilbronn	131	128	Dechenfabrik Calw Elsenacher Brauersien Filzrabriken Giengen		185
		164	160	Maten- und Lagerhaus Abt-Ges. Aben	104	1	Nene Baumwollspinners: Col Tuchmanufactur, Bisch Keusssen, Berghau-Gesellscha	mar weller	- 416	152	. Farowerko W. Grban & Che. Kassel Flanschenfabrik und Stanzwerke, Megis	128	98 124 80
	Bremer Lebensversicherungs-Bank, Bremen . British Ginnsstoff Manufacturing Comp . Bruchsaler Bransref-Aktlengesellschaft . Bruckmann AO., München .	165	163+	Harener Textilindustrio Gebr. Elbers Halle sche Malifabrik, Halle a. S. Hamburg-Amerik. Uhrenfabrik, Schramberg Hannoversche Kallwerks	90 138 	-	Neusser Lagorhaus-Gesellsch Papter- und Persams	aff.	-		" Grossalmereds: Thouworks kunatunkhon, Landsburg, vorst. Krömer Norddestische Minerablwarke zus. gel Schuhstoffahriken Fuida, Gennssichene	05*	112 6 95* L 420
	Bruckmann A. G., Müschen Brückenhau Flender, Benrath A. G., Nenwied Brüggener A. G. für Thonwaren-Industrie	97 78 150	=	Hansa-Braueres, Libbook Hansa-Hans Akt-Goz. Mannheim	115 87*	FILE	Niederr. Dampfschieppschiff, Niederrhein. Einchaspinnerei, Nortdeutsche Celnlissefahrik Kohlen-u. Kohs Kordhäuser Aktien-Spritfahri	Warken Hambinsel	110	- N	Vereinspank Kiel Vereinspank Kiel Vereinspank Holmscheid	30	198
	Bucksuer Porzellenmannfaktur AG. Bürgerbrau, Ludwigsbafen Pirmasens St. Johnan	45 - 97	282	Hartweizengries und Teigwaren, Lombrech: Herzer Hankverein, Elnakenburg Hecht-Walshornbrauerei Heidenheim Heilbronner Baugesellschaft	29* 52	191	Nordhausener Aktienbrauerel Nordhausen-Wernigerode E	B. Alt. Liv. B	118 126 42*	172	erlagmanstell Gust. Braunhock AG. Berlin Fermogonsverwaltungs-Stelle für Officiere und Beamte, Berlin Vita', Lebensverstensrungs-Ges., Mannheim	90	4.
	Bürgerliches Branhaus Bonn Dortmund Dulsburg	107 98	167 75	Gowerbekasse Akt-Ges Heimstätten Akt-Ges Berling	11.5 164 99	110 158 89	Nürnberger Feneridenbgeräte Lagerhaus-Gea, 1 Lebensversicheru Nürnberg-Süd, Terrain-Akties	Nürnberg	124	93*		108	L 85 L81
	Freiberg t S. StA., VorsA. Hannover, PriorAkt	108	60 104 155 150	Helios Riestr. York-Akt, inkt. Genusscheine Leivetla Ceneervenfabrik, Grossgerau Heminger Portland-Cementwork AG.	1//4	114	Nüseke & Co., Maychinenbau,	Stettin	63	-		06	196 100
	Herne Bayonsburg Stendal Bunt-u Luxuspapierfabrik Goldbach, Dresden	96	118	Sandor & Herrmann Chem Pabel Combact	94 94	1110	Oberhasselor Biszbrauerei-Gr Oberfränkische Bank . Oberrhein Eickfrizhtiswerke. Offenburger Spinnerei	Wiesloch .	- Gi-	207	Weitandtsche Druckersi Aschaffenburg 1	126	125*
	Burgeff & Co. Champagnerfahrik	101	1	Helpesheimer Aktientrauerei Heftrichaus Saarbrücken Hefer Brauerei, Deininger Kyonenbrau	08	80	Optische Anwialt C. P. Güers, Despreussische Handelsmühle	Friedenan n. Neumühl	120	- 1	Werkzeug-Maschigen AktGes., Edin Wescher Bank Fortland-Comestu. Thonwerks, VrAkt	=	97° 76 148
	Carbidwarks Lochbruck, Augsburg Casseler Hafer-Kakno-Fabrik Celle Wietze Erdőigewinnung	111	109	Hohensolerabitta Emple VorzAkt.	36*	100 32° 129	Ottweiler Bierbrauerei, v. Ca Pacific Phosphate Shares als	ri Simon	118	7 1	Vesermuhle Hamein Vestair, Phangungs-tres, Bibundi Vestdentscher Bankverein Hagen	71	92 105
	Cellulosefabrik Hof Cement- u. Kalkworks Bestwig zus. gel. Akt. Central - Verkaufs - Comptoir von Hinter- manerungsstelnen Berlin	36°	97	folisiof- und Papieriabrikon Wasungen forst A. & Co. Motorwagenwerk. Zwickan forst Kaiserbei. Wieshaden Tustener Geworkschaft Vorz-Aki.	65		Parderfabril Balenfuri in Wil	ge . f	205	ab		105	196 96 97
	Chamotie- und Flinkerfabrik, Waldsnasen , Champagnerfisschenfabe, Beehringer VAkt Chemische Fabriken Gernsbelm-Henbruch ,	B 60*	127	immobilien-Ak , Gos. Noris, Nürnberg ndostriewerke Landsberg a, Leeh		10010	Scoutte wite	Short Vanniani	105	129 95 9	Versicherungsbank Ves deutsches Eisenwerk Kray	72 M	380£
	Fabrik Rhensnia Aachen Clarenberg Akt-Gea, Frechen Clever Creditbank Colmarer Färb. u. ApprAkt-Gea, Colmar	HH	242 135	ngolstadier Pampfriegelei nnstadibrauerei, Passan nachrenerei tonden i. R	175 60 105	100	Papyras AG., Mannheim Penin Philipp, Gummiwarent Porthes Fr. A. Alt-Ges. Gott Petnolsche Terrainges, Münch Pfälnische Chamotte- und The	en-Kiesenfeld .	=	DRG W	Forersberg, Kirschhaum & Co., AG. Fittener Walzmühle Folfram-Lampen-AktGes., Augsburg, Idt. A	62	158
3	Comp. free. des Phosphates de l'Oceanle Compordishutte vorm. Gebr. Lossen VorgA., Consol ehem. Fabrik Altenburg. Lat. A.	171550 TO	170	nternationale Sauerstoffgesellsch. A. G. Berlin	-	184	Maizinbrik Mannho Textilindustrie Om Porzhelmer Bankverein	erborg.	H 15	- W	firstemberg Baumwollspinnerel u. Weberel, Esslingen . Housmanufakt, Bayer & Leibfried		189
	Creditbank Duisburg	96	- 110	Rheyd., AktGes., Saiser-Friedrich-Quelle, Offenbach, Von-Akt.	92	214 184 186	Manener Bank	le	116	115	Leinen-Industrie, Blaubeuren	7 2 2	190 190
	Orimitschaner Maschipenfahrik	97	220	talkwarz Blickweiler, AG., Blickweiler v. Heln & Stenger, Aschaffenburg (amingarn Spinnere) Bletigheim Stamm-Akt.		51*	ortland-Comentwork, zerke a forsland-Cementfabrik Drache Cementfabrik Romba- forsellanfabrik E. & A. Muller	Seblinweid	101	0° E	Course Catalinating Consumption	- 10	01
The state of the s	Dampfischiffarhederet Horn Dampfrisgelet Gaimersheim, München Dampfrisgelet Kaiserwürth, Ludwigshafen Dampfrisgelet Schanzenborg, Saarbricken	16*	-	Consultation Reduction Voltage	-	74 146	restowerke, AG. Chemnita	areuther & Co.	220 16	7 20	nekertabrik Bannrwitz.	N M	,38
Transfer or other	Danerwäsche Berlin Deninger Lederfabrik Lerschbuch Dessauer Strassenbahn AG. Dessau	113	=	morr C. H. Aktion-Gozellach, Hailbroom	36	142	ress- und Walswers, Reishol reuss, Rüchversicherungs-A	G. Berlin M.	150		Gross-Gerau Heilbronn Kujavien	15	
	Deutsch-Amerik, Werkzeug-AktGes. Deutsch - Französische Cognac - Brennersi	-	24.	ohlhof-Hotel, Heidelberg	G 61*	=	tappeldsweiler Strassenbahn atreburger Aktisnbrauerei egesaburger Brinhaus vorm.	Zahn VAht I	- 1	08 94 90 Zu	Statigart 20 Thomas 11	- 8	97 97 98 14
	Falls night ausdelighligh anders varals	bert	verste				chtilohe Benutzung verbo		e in n	hiner	Kuraliste nicht aufgelührt sind, sind wi		

Falls nicht ausdrücklich enders vereinbert, verstehen sich unsere Kurse zuzüglich 4% Stückzinsen. — Für alle diejenigen Aktien, welche in obiger Kursliste nicht aufgelührt sind, sind wir ebenfalls Käufer und Verkäufer und bitten eventuell um Offerie bezw. Gebote.

Bei allen Geschäften sind wir Selbstkäufer bezw. Selbstverhäufer.

Erfüllungsort für alle Geschäfte ist Mannhelm,

Befanntmachung. Städtifches Leihamt.

Das Leihami ift für das Budlifum nur an Bochentagen geöffuet und awar: an allen Samdiagen und dem Tag vor Karlreitag, vor Christi-Olmmelfahrt, vor Fronteichnam, vor Beibnachten und am Silveftertag von 8 Uhr vormittags bis

i Uhr nachmittags ununterbrochen, an allen andern Wechentagen von 8 bis 12 Uhr vormittags nud von I bis d Uhr nachmittags.
Bersonen, welche fich der hilfe des Leihamts bedienen
wollen, werben in ihrem eigenen Intereste gebeten, mög
licht frühzeitig zu erscheinen, damit eine rasche Absertigung

Rad Edlug ber Bureanftunben Gintreffenbe tonnen Erlebigung ibrer Gefcafte nicht mehr gugelaffen

Erneuerungen von Pfandiceinen und Auszahlungen von Mehrerioten finden an den Tagen mit burchgebender Arbeitegett nicht flatt.

Die Perfonen, welche jur Erledigung ihrer Geschäfte im Beihamt nicht felbe erscheinen wollen, konnen folgende Pfandersammler gegen eine von der Leihamistommission festgefeste Gebühr mit Berfah und Austölung von Pfandern. Scheinerneuerungen etc. beauftragen:

A. In Mannheim:

A. In Mannheim:
1. Innere Stadt,
Delene Bedenbad, J 4a Rr. 9
Franz Rahner, R 4 Rr. 24
Deinz, Ritifiel, U 1 Rr. 27
Bilb. Ctrand, G 7 Rr. 41
Marg. Wittmer, B 2 Rr. 5.
Ged. Build. Aluboralizade (4. Cu.

Marg. Wittmer, B 2 Nr. 5.

Z. Nedarstadt.

Erd. Build. Alvbornstraße (14. Cucritraße) Nr. 18.
Martin Aubn, Elfenitraße (11. Cucritraße) Nr. 12.
Iof. Schenkenberger, Ntedleiblitraße Nr. 18.
3. Schweniugerstadt und Redarau.
Jol. Baumeister, Augartenstraße Nr. 45.
Griederife Deilmann Siw., Nedarauerstraße Nr. 91.

Matthäus Ochs, Belienstraße Nr. 24.
B. In Andwigshafen a. Nb.:
Tald. Heuer, Schillerstraße Nr. 29.
Rarl Meuer, Schillerstraße Nr. 19.
Rarl Meuer, Schillerstraße Nr. 10.
Irs. L. Volz., Grösenaustraße Nr. 85.
The Indaber der Tammelstellen sind verpflichtet, dem Berpfander für jedes Ofand einen unummerierten Kontrollzeitel mit eingetragenem Borschünßbetrag auzufolgen.
Die Ausbendinung des Bfandlichenes fann nur gegen Küdgabe des Kontrollzeitels deaufprungt werden. Ver den Kontrollzeitel verliert, dat Ich die dieraus entstedenden Rachtelle felbst auzuschreiben. Das Leidamt höftet jedoch nur für die von ihm lebst ausgestellten Plandichen, welche daßer, wie im Kontrollzeitel wersient worgeschrieden, innerhalb & Togen bei der Sammelstelle abzuholen ind.
Die an no ein, den 1. Junt 1911.

Zischildes Leichemt.

Stabtifches Leihomi Berein für Raturtunde.

Mittwoch, den 14. Juni, abends 1/29 Uhr im Saal ber Boge L 8, Lichtbilder-Vortrag

bell hettn Brofeffor &. Thorbede über Land und Leule aus Manenguba im Statertand ber stame-

李泰泰泰泰泰泰泰泰泰泰泰泰泰泰

aldpart= Restaurant

"Um Stern"

Donnerstag, 15. Juni (Fronfeichnam) nachm. 3 Uhr

Militär=Konzert

misgeführt von ber Rapelle bes II. bab. Dragoner-Regimente Rr. 21 aus Bruchfat, unter perfonlicher Beinig bes hern Obermufitmeifter Zimmermann. Entree pro Berion 10 Bfennig. Rinber frei . Sibolf Beierle, Reffantateur.

泰米安全等等等等等等等等等等等等

theinpark Sente großes Schlachtfeft.

Morgen Donnerstog Fronteidnamstag THE SECTION OF THE PARTY.

ber Mannheimer Schützenfapelle.

Mutidant: Burgerbraubier Ludwigehafen. Jatob Gerftenmeier. 16990

Bad Gleisweiler bei Landau (Pfalz) 350 m. u. M. Reizender Sommeranfenthalt auch für Nichtkranke. — Wasserhellmstalk (keine Tuberkulöser, Mitten im Pfalzer Hochwald, prächtige Waldspaziergänge direkt vom Bade aus. Berühmter, alter Park. Völlig staubfreie Lage Allgemeiner Kurtisch, ferner Dikttische für Magen. Nierentranke u. vegetarischer Tisch. Prospekte durch Badedirektion und dirig. Arzt Br. Hoemes, Nervenarzt. 770

Militar-Verein mannheim E.V. Todes - Anzeige.

Unser Feldsugs-Kamerad

Michael Fehnrich

at sm 18. Juni, nachmittags 1/28 Uhr gesterben Die Beerdigung findet am Freitag, den 16. Juni 1911, nachmittags 1/25 Uhr statt.

Der Verein sammelt sich um 1/,5 Uhr an der Leichenhalle Mannheim, den 14. Juni 1911. Um nahlreich, Erscheinen ersucht. Der Vorstand.

Bunderbar befommlich ift 3 Steinmen-Brot!

Damen menben fich gwede beiret. Frauenarit in frang. Greniftabt, flets Rat u. Dife. Geheimentbindung an verfpricht Deutlich. Briefe unter Fer. 1760 beforbert bie Expeb. be. Blattes.

Pebenverdienst.

Raufmann ob. Beautter finbet Gelegenheit, feine freie Beit Infratio auszunügen burch Uebernahmte eines faufmannifchen Bertrauenspofien.

Offerten unter 90r. 60927 an bie Egpreition be. Blattes.

Eintritt frei!

morgen und Sonntag im Restaurant Biton am Messplatz

des bekanntlich berühmten Ersten Mannheimer Bandoneon - Salon - Orchesters.

Bier aus dem Hofbräu-Haus Hatz, Rastatt Für gute Küche ist bestens gesorgt

Es ladet höflichst ein

16293

Th. Schneider.

Garantiert diesen Samstag Ziehung

Bayerische Geldlotterie

im Betrage von Mk. 90000, Brupt-Mk. 40000 L. Ziehung bestimmt 17. Juni | II. Ziehung findet am 0. Sept. st.

Haupitreller bar M. 10000 1000 Treffer à M. 500 1000

500 3 2046 . I. Betr. von .. 7500 | 5435 , I. Beir. v. ..

SANCESCHISCH | DOWNSON | DOWNSON

1 Nauptireffer bar M. 40000 5000 2000 2 Treffer à M. 1000 " 1500 " a " 500 "

Lose à Mk. 1.10 (auf 10 Lose ein Frei os empfiehlt das



Pronteidmam Safenfahrten ab Rheinbrade 10

ab Friebrichsbende 11 u. 4 Uhr Waldpartfahrten ab Rhrin-brude und Remershof von 1/23 Uhr ab u. j. m. 16301 Hhr ab u.j. w.

Curn-Derein



Eigenes Bereinshaus Bring Will-beim- und Charloftenftrage-Gde. Die biesjährige orbentliche

(G. S.)

Vitgliederversammlung finbet am Preitag, ben 23. d. Mts. abende 8% une

im ff. Turnfaal unferes Bereinsbaufes flatt. Zageordebnung:

Berichterftattungen unb Redmungeablade. Ergänzungswahlen. Berich ebentig.

Bir bitten unfere Mitglieber um jablretchen Befuch.

Der Turnrat.

Schlossgarten.

Donnerstag, den 15. Juni Grosses

Gartenkenzeri

der Kapelle Petermann. Anfang 3 u. 8 Uhr Entrée 30 Pfg.

Entlaufen

Heiterer Wolfshund Weibofen, entlaufen. 1740 Mbgugeb, gegen Belohnung Meerfelbitt. 60, hinterhaus.

Entlanfen mein Balene d 1. meisllenem halsband. Rach icht an &. Serbold, bier Staminfir, & erbeten. 176

Geldverkehr

Hypotheken Stalle L Stadtobjekte I. Stelle I. Land- u. industrielle pr. u. reell. M. Lettz, Langstr. 36

R. 30 000 L Supethet auf 3 nen beims gefacht. Bindbergutunge Dff. n. v. Gelbftg. m. Nr. 1724 a. b. Cra

Meirat

Heiraten

permittelt reell und bistret Frau Mober, Rarierube Beopoloftraße 20, 7752 20 Bfg. Rudporto erbeten,

Einfaches Fräulein wünfcht mit nettem Geren, Mitte ber 20er Jahre in Briefwechfel gu treten, eventl. ipalerer Beirat. Off. unter O. Z. 21, hauptpoftlagernb Maunheim. 1749

Gebilb., häuslich erzog. Grl. b. Canbe, 28 Jahre alt, bon angenehm ünhern, fconer Aufftattung ipate einige taufend Marf wünigt mit fathol. folib beff. herrn am liebten Beamten befannt ju werben, jweds Deinet. Sefallige Offerte unter N. N. hauptpoftingerud Speger a./Rf. Anonym specifice 1722

Ankauf Gesuchi

Mublagetaften für Chau-

fenner. Mage an 2. Spiegel & Sohn, E 2. 1. 6 826 Gebrauchten

Holzschuppen od. Wellblechhäuschen ca. 2×8 m ju faufen gesucht Offerten unter 60904 an bie Expedition os. Blattes.

Stridmaschine pu faufen gefucht. 7750 Off, an A. W. bauptpoft

lagernd, Manrheim. Verkauf

COLLEGE gut erhalt, beaon billig bei 6 60911 Heckel, @ 3, 10.

Pabrrad Areil, fait neu, Rahmafdine billig gu vert. 5 4, 23.

Gine aut erhaltene Bettitelle mit Noft u. Matrage zu verfaufen Raferiaterftvafte 1716. 1716

Gleg Rindermagen wegen Wegung billig ju vertaufen Redaranerfte. 259, III. x. 6008 Rahmajdine fait neubif. 1755 Beilstr. 22. 2 Tr. r. Schones Schlaf- u. Speifegim.

Babe: Ginrichiung, Schränfe und Betten oldig ju verfaufen bis Enb 60910 Reppterftraße 13a

non 9-7 Har amunichen Aguarfum 24×44. Sobe 45 cm, bepfanst, mit es, 30 Flichen (Go citia) preiswert abugeben. Ra eres Ro,en-gartenfir 22 4. Gr. 1744 Gelegenbeitetauf. deme

R 7, 8, Sibe. Edreinerei. 1 fieines Simmeraffert, 1 Rteiberichrant, 1 Schreibtiich, 1 Diwan, 1 Tiich u. 2 Racht tifche billig ju verfauf. 1786 Wolfer. 5, part. rechts.

pitidispine Ruche weg. Um

Liegenschaften

DE Neckarau. Tot Mehrere Saufer fofort teiner Unia lung zu verfauf. Offert unt. Mr. 1708 an bie Appehition ba Bl.

Stellen finden

Von einer grösseren Fabrik Im Murgtal wird für den Fakturistenposten

ein jüngerer e ommis

zum baldigen Eintritt gesucht. Angebote unter No. 60923 an die Ex-pedition ds. Bl. erbeten.

Selbständigkeit. oct vertraglich geficherten gutem Gintommen und neben-

bejügen erhält qualifigierfer, tathafriger Berr, ber einen Berufswechfel vornehm, mochte als Aufenbeamter bei erfter Gefellichalt, Ginarbeitung erfolgt. Offerten unter Mr. 60928 an die Expedition.

Frankeiter 30 bis 40 Mann

(3talioner) für eine Rangifation, finben bauernbe Bechaftigung. Daberes bei

A. Graf Nachf. Bementmarenfabrit

Marisruhe, Grismisfferfir

Matratzenbauer

tüchtiger, felbfifinbiger nach auswürts gefucht. Off. m. Angade feitheriger Tatinfeit u. Br. 60915 an bie Exp. biefes Bt.

Sausburiche Bum balbigen Eintritt

fuchen wir für unfer Baro (faufm. Abteilg.) eine

Dame die bereits felbständigen Boften betleibethat. Ferner perfet stenographiert und Schreibmafdine ichreibt. Berfonl, Borftell zwijden 12 u. 1 Uh. mittags. 60920 Mag- u. Shliefinefellfcaft Q 7, 17.b.

Tüchtige Verkäuferin

ür Manu afturwaren, bie gang perfett im Bei abr mit cundidaft ift und momoglich men Decoration verftebt per

1. Jult gefucht. Offerten mit Gehaltsan-ipruchen aub 60871 an bie Expedition biefes Blattes.

Tüchtige, branchekundige, repräsentable

Verkauferin

per bald gesucht.

Offerten an Schuh-Haus Hirsch, D 2. 9.

Mehrere, franzöf. Bonnen,

Erzieherinnen perfekt Musit und fraujd, sowie skinderpflegerinnen sofort ge-luckt. Pracierungs - Infritut Bed-Rebinger, Gewerbamafiger Stellenvermittler Garlfarber, 60080 Unabhling, hiesig, Madchen

oder Pran einige Stunben es Zages gefudt Dah. E 5.

rael. Stranfenbaus. 1745 Schulentlaffenes Madden togsüber zur Beauffichtiaung von 3 Kindern gelucht. 1786 Näheres F 3. 1 Leden.

Laden

L 8, 2, Bismarchite. Laden oder Bureau per fot. 10 permieten. 1747

Magazine |

Dalbergstrasse 20 Raum für Lager Bertftatte ober Magazin pe

Lehrlingsgesuche

Lehrling gegen fofortige Bergittung gef. Jacob Friedberger,

60885 Comptoir M. 3, 13. Lehrling

für Engros Gefdaft gegen fofortige Bergutung geofferten u. Rr. 60913 in bie Expedition bs. 291

Brifeur-Lehrling gefucht. 50916 Traitteurftraße 56.

Stellen suchen

Kaurionsfäh. jung. Wann, geb. Unter offigier, Stenogr. u. Dafdinenichteiber, 3. gr. als Raffenbote tatig, fucht anberm. Stelle als Burcaubiener ober fonftigen Bertrauenspoften. Geff. Offerten unt. Rr. 820 haup voftlogetnb. 1784

But empfoblenes Dabden, bas biltgerL fochen fann, owie Mabden vom Lanbe ucht Stelle p. 1. Inli. 1767 Weinerbemähige Stellenvermitt-nug Berg, Balbhoffte 5. 1557

Mietgesuche

Geräumiges belles Zimmer per 1. Juli gu mieten gelnift. Dff. n. Rr. 1768 a. b. Erpebit.



aus Akquisiteur fucht revedi, rebegemanbter Berr raff. Steunng. Geft. ff. u. MI 803 an Saafen fein & Bogler, A.B.,

Mannheim. 7749
Rhemische Gro. Mineral-und demische Farbenfabrif lugt rückigm bran befondigen Bertreter

velder bet ber Ganblerfunbichat ingeführt ift. Gell. Offerten unte 19. 5519 au Saafenftein & Bogier, A.-G., Frantfurt a. 19., trotten,

!!! Eichere Grineng!!! 30' refeintommen 8-9000 Nur Gelegen jeitehalber ber-fauflin, Grforbt Rapital ca. 2-3000 mart. Offerfen unt. "Colib" au Saafenftrin

Unterricht

Stanti. gepr. Sprachlehrerin Spanierin

erteilt fpanifden, frangofijden und engliden Unterricht. Ueberfeigungen. Maria Bidat, Schweigingerfir. 5, 3 Er.

Annoncen-Expedition Mannbeim #8 0, 10 Telephon 97.

Bilingerer

Reisender neindt für Manubeim unb Imgebung. Bewerber aus ber Roloninis ober Rurmarens branche bevorzugt. Offert, mit Gebalisanipritch, sub: P, 1881 an D. Frenz, Mannheim,

Wohnungen

A 3, 7a groß. leer. Bimmer pormittags.

L 14. S. IL St. Rabe bes Raiferrings freundliche, geräumige, neu ber-gerichtete 7 Zimmerwohnung mit elefte. Bicht für 1. Juli ober fpåter 30 bermieten.

Borberhaus 3 Bim. u. Rude Ceitenbau 2 Bim. n. Ride u vermieten. Bu erfragen Q 7. 27, Sinterhaus. U 5, 7 8 Stinmer, Rilde u. perm. Rah. B. St. L [1761 Solgfirene 9a 4 Arron. ichbie Gimmer n. Riche, Glatabichlut, Soeicher u. Richer per f. Init ob. brüher ju v. Rab. bart. 1519

Cameyitrage 20 in feinem Saufe, ichone Banterrain-mohnung, best. i 3im, Rum, Ruche und Reller an rubige Familie per Mount & Mf. 25.— gn v. 1762

Rheinaustraße 10 4 3im. n. Rliche, Manfarde im 4. Stod, Preis Mt. 56.— und A Jim. n. Rlicht Mt. 45.— im 4. St. nenhergerichtet, zu bermieben. Raberes parferre. 1486

Rupprechtstrage 9

Elegante 5-6 Bimmerwohng. mit groß. Babezim. u. Bubeh, im 2. Stod pr. fojort ob. fpizer ju v. Rab. 2 Trepp. 28464 Bindeaftr. 21, IL, 4 Bim. Bohng, mit Bab, Wianf. ic. per 1. Juli zu verm. Räheres Bellenfir, 61a, Laben. 1650

Shone 4 Zimmer-Wohnung nebft allem Inbebor gu ver-Roberes bei Beine, 0 6, 3.

Beffere Brau mit inden 2 - 2 6 ebil. 5-Bimmer-Bohnung mire Ber. 1720 an bie Gypebitien be. Blattes. ober 1 Juli in verm. 93880 Rab. F 7, 28, 3 Stod.

Feudenheim

in ber Hauptitr. in belier Geschäftslage auf 1. Juli ein Las ben eo. mit Bobnung gu v. Raberes Sauvtfir. 62 (1'49 Stadtieit Fendenheim. 1 Zweisimmerwohnung mit Küche, Gas, Wasserleitung, iammtliches Zubehör billig, per sosort ober 1. Juli zu permicken. Näberes 1683 Schwanenstr. 45, im Caven.

genbenheim. Liebfraneuffr, I. 8 Zimmer-toohung, Ond te. und großer Gerfrnaufeil per fojort ob ipare 12 Permistra.

Gedenheim.

Schone Boohung, 3 Simm., Ruche und Bubebor, Bafferleitung u. eleftrift Licht, icone unbficht, ba gegenüber bem Seifenheimer Schlog, per 1. Ju t billig gn ver-mirten. Sauptftrafe 87. mmf

Möbl. Zimmer

B 4, 8 2 Er its. Ber fof. Bobne u. Schlatzimmer auch einzeln b. fl. Familie zu vernt. 93594

L 15, 10 1 Ateppe Bisfein mobl. Jimm 3. v. 23597
Robe Gaitptbahnhof I lein
obet I mobl. Barterrezimmer
ju vermieten. Off. unt, Kr. 26585
un die Egyet, diefes Vialtek.

Sommer-Saison

empiehle meine

NEUHEITEN

in Strumpfwaren, Tricotagen und Handschuhen

für Damen, Herren und Kinder su den billigsten Preisen,

Bogen 26

Kaufhaus

Bogen 26

1985

SARE



Man achts beim Einkanf genau auf den verbürgten Namen Otte Klemaht, emer. Apotheker, lensbruck, sowie Echnizmarks "Tiroler Adies" und weiss ahnliche Mamen tragende minderwertige Nach-ahmungen sertöte. — Er hältlich in allen ersten Parfümerie-und Drogengeschäften sowie Apotheken. Wo nicht zu haben direkt zu beziehen durch Otta Klemani, Apotheker, innabruck



in 1 Stunde.

Bostos Fahrrad

for Sport und

Geschäftszwecke.

Ferner empfehle mein grosses Lager in verschiedenen nur

Fahrrädern

owie Zubehörteile aller Marken. - Auslührung aller 101 km 623 m Reparaturensa Fabriden eden Systems. Eigene Heparaturwerkstätte mit laktr. Betrieb. Vernicklung u. Emuillierung toment gut und billig. Pahrrad-Mantel and Schläuche in jeder Preislage, Auf Wunsch Zahlungserleichterung. Weitchendete Garantie.

Tel. 2726.



Springmann's Drogerie

1. 6 (früher P 1, 4) Damenbinden ebenfalls enorm billig. Granit- und Inlaid-

vollständig durchgehende Farben und Muster in den neuesten Dessins, nur beste Fabrikate und fehlerfreie Ware, werden zu

sehr billigen Preisen abgegeben. Uni rot, braun u. gedruckt in bachmodernen und eleganten Dessins pro 🗆 Mtr. Mk. 1.75

> Durchgedruckte Teppiche bis su 4 Meter lang, unterm Preis.

Alles bei mir gekaufte Linoleum wird mit Filzpappe-Unterlage unter Garantie verlegt. Gratis gewachst und geschrubbt.

Billigstes Spezial-Teppich- u. Linoleum-Geschäft

Eckhaus Planken - Eingang Marktstrasse. Telephon 3184

Verlobungs-Anzeigen Dr. H. Haas Buchdruckerei.

Wichtig für Hausbesitzer! Tapeten-Räumungs-Verkauf wegen Umzug

solange Vorrat werden sämtliche Musier zu bedeutend reduzierten Preisen abgegeben.

Filiale Darmstädter Tapetenfabrik Mannheim, nur Q 3. 15

müher Ries'sche Kutscherei.

15757

Telefon 3318.

Klareis

aus städt. Leitungswasser hergestellt.

Für Private Monats- und Saison - Abonnement, Für Grossabnehmer Vorzugspreise.

Lieferung regelmässig in den Vormittagsstunden. Prompteste Ausführung v. Nachmittagsaufträgen.

Erste Mannheimer Eisfabrik Gebrüder Bender G. m. b. H. Neckarvoriandstrasse 31|33. - Telephon 224.

11052



Schellenbergs

P 7, 19, Heidelbergerstraße

ist die grösste Deutschlands.

Meine Damen, wollen Sie eine wirklich vornehme künstlerisch ausgeführte, dabei äusserst solide Haararbeit kaufen, so wenden Sie sich vertrauensvoll an die Firma II. Schellenberg. Speciell Damen mit

dunnem, ergrautem oder verfärbtem

Verderhaar sollten sich zu mir bemüben und alle diese Maugal werden augenblicklich beseitigt.

Bitte um Besichtigung meiner Schaufenster.

Separate vornehme Salons zum Champonieren, Frisieren, Ondulleren, Haarfärben Manikure, Gesichts- und Kopfmassage.

Bedlenung nur durch erste Kräfte.

Ein Versuch macht Sie zur ständigen Kundin.

H. Schellenberg, P7, 19 Heidelbergerstr.

Geistertal.

Ein Roman bon ber Infel Mallorfa bon Anny Wothe. (Nachbrud berboten.)

Fortfebung.

Simoneta tannte feine Furcht. Alber ein tiefes, gebeimnisvolles Grauen beichlich fie boch, wenn fie bachte, bag vielleicht ibre inte Mutter, bie fie nie gefannt, die einzige, die ibr geftorben mar, the bier ploglich ericheinen fonnte und fie fragen:

"Simoneta, was tuft Du bier bes Rachts im Geiftertal?" 36 liebe," fprach ba ploplich bas ichwarzaugige Mabchen gang laut und bann noch einmal "ich liebe!"

Und die bunffen Baume begannen gu raufden. Bie Geifterweben flang es und leife, mit füßem Laut lam es bon Gimoneigs Lippen in tiefer, gebeimnisboller Cebnfucht:

Meine Mutter war Roje, Roje bin ich auch, Und ich habe Rofen gepfliidt Bom felben Rolenftrauch."

Ein lang gezogener, pfeifenber Ton flang burch bas ichweigenbe

Eal. Gin Jaudgen Simonetas antwortete und im naditen Angenblid ftanb bas Mabden einem bodgewochsenen Manne gegenüber,

ber wit leifer Ungebulb in ber Stimme rief: Du fommit fpat, Simoneta, ich batte es fast aufgegebenb, Dich bu erwarten."

"Bergeibt, Berr," bat bas Mabdien voll icheuer Demut. "Ich fah bom Genfter unferer Cafa bas gange weite Aebrenfelb in Stammen gluben. Da lief ich binab, bie roten Mobnbluten für Guch gu pfluden von benen 36r mir gejagt, bag 36r fie liebtet!"

Die grauen, fablharten Mugen bes Mannes hatten einen meiden Glang, als er bie Mobnbluten aus ber braunen Rinberband nabm und mit ber anberen Sand gartlich über bas bunfle Röpichen bes Mabchens ftrich.

"Nimm ben Krans vom Haar, Simoneta," fprach er weich. "Nicht Mohn foll Deine junge Stirn franzen. Der Mohn ist nur für bie, bie ichlafen wollen. Sabe Dant, bag Du mir, bem Deg-

muben, bie Feuerblumen gebracht!" Geborfam nahm bas Mobden bie wilden Blumen aus ihrem Saar, mabrent fie gogernt fagte:

Ein huftlofer Straug, Berr, ift es, ben ich Guch bringe, und Bie balb mirb er gerflottert fein." Der Mann mit bem fühnen, leichtgebraunten Geficht, in einem hellen Rati-Angug, mit braunlichen bis zu den Anien reichenben gezwungen, "es war unrecht von mir, Dir zu gestatten, daß Du Lebergamaschen gekleibet, schob den Tropenbut von brauner Lein- in der Racht zu mir kommst." mand haftig weit gurud in ben Raden, fobag eine breite, bobe Stirn frei murbe, und fragte nun in nerbofer Saft:

"Und bringft Du mir Runbe, Gimoneta?"

Das Mabchen lachelte gludfelig und neftelte an ihrem Mieber Ja, Berr. Schon bor Togesgrauen war ich beute in Bolma. 3d frand am Molo lange, che bas Boftichiff einlief. Ein bider Brief ift fur Guch ba. Sier, bier ift er.

3d batte ibn gleich gebracht, aber 3br babt mir ja berboten, in "bas Schlog ber Rojen" ober ins Geiftertal gu fommen, fo lange bie Conne icheint."

Der Mann botte garnicht jugebort, mabrent bas Mabchen Mit gitternber Sand hielt er ben Brief umichloffen, ber aus

ber Beimat fam. Der Beimat, bie ibm fo unerreichbar fern, ber Beimat, bie er fich für immer bericherat. Dit ftarren Augen blidte er auf bie Aufschrift bernieber.

Don Jamos o Cole pofte reftante, Balma auf Mallorfa ftanb barau!

War er bas wirflich? Ein bitteres Auflachen fam aus feinem Dunbe, ale er ben

Brief forgfam in ber Bruftiniche feiner Jobbe barg. Es war gu buntel, um ibn gleich gu lefen. Der Mond mar noch nicht berauf, und fo ichritt er mit Simoneta immer weiter abwarts in bas bunfle Rellental binab.

"Wir muffen umfehren, Gimoneta," mabnte Jamos jest wie aus tiefem Traum erwachenb, und bie hand bes Mabchens ergreifend, fuhr er weiter fort: "Du abuft nicht. Rind, welchen großen Dienft Du mir beute geleiftet. Bas auch biefer Brief bier bringt, Du follft bafür gefegnet fein!"

Die ichwargen Gammtaugen bes Kinbes glühten ftrablenb auf, als fie geborfam an Don Jamos Geite nun wieber aufmaris ftieg. Der Mont warf jest bier und ba einen gefvenftigen Chatten in bas enge Tal, und brobend redten fich bie bunflen Baume.

Bon ben wild blubenben Ordibeen gu Gugen ber fo ftill Dahinmanbelnben flieg ein betäubenber Duft empor. -3amos batte forglich feinen Arm um bie braune Schulter bes

Mabchens gelegt. Wie ein Bater fein Kinb, fo führte er fie. Simoneta aber fcmiegte fich immer enger in feinen Urm. Er fühlte bas beftige Rlopfen bes jungen Bergens.

"Wie alt bift Du eigentlich, Simoneta?" fragte er ploplic. Siebzehn Jahre, herr, ju Maria Lichtmes werbe ich achtzehn." Er ftrich gartlich über bie Heine, braune Mabchenhanb. "Da bist Du ja balb eine Dame, Simoneta," lachte er halb

tines garten, seinen Gefichtes

rofigein fugendiriden Mudleben und bienbenb iconem Zeint ge-Stedenpferbliftenmite Zeife b. Bergmann & Co., Rabebeni Breiba at, 50 B ... jerner mant b Littenmild-Cream Daba ote u. ipribte Dant in einer Racht veife u. fomm eimeift . Ente bo B.

tote u. pribte dant in einer Racht weißen, kanne einein. Euter 3. 1.
w der Seren Apathete. I 3. 1.
singel-Apathete. Radarversiadt, Adler Apothete. Radarversiadt, Adler Apothete. Radarversiadt, Adler Apothete. Baldhof, Modern Apothete. Baldhof, Modern Apothete. Baldhof, Q 1. 10, Anderston Apothete. Langliche 41.
3. Erman Ril., doch., Q 1. 10, Salantin Hath. L 15. 9.
6. K. Kank. D 5. L.
Andrig & Schitthelm. O 4.
Com. Menria. F 1. 8.
Corr. Mell., Somenhapette. 148.
R. Cettinger Mt., F 3. 2. Warther. Krig Schnider. L 6.
Arther Trogrite. Gemeinnerste. 148.
R. Cettinger Mt., F 3. 2. Warther. Krig Schnider. L 6.
Arther Drogrite. Gemeinnerste. 68.
Alana-Trogrite. Mittelfer. 60.
Henny Ork. Schweinnerste. 68.
Alana-Trogrite. Mittelfer. 69.
Gert. Bed., J 30., 1.
14580
ucht. Bedort, B 2. 10.
30. Espaidt. Sedenbeimerge. 8.
Ludwig Suchter. L 10.
31. Archentelle. Estenbeimerge. 8.
2. Anamier. E. Schmitt.
32. Archentelle. E. Schmitt.

B. Laumler, &. Schmitt. Ingenbenbeim: G.hetterich:29m. Jacob Bolfgang, Apely, Colboner, In Mieimaur G. Linbuer, Erog, In Sedenheim: Apoli, Getterer, In Canbbolen: Originzeihelt.

"Rein, Berr, nein," wehrte bas Dabden erichredt. "Es ift ja meine einzige Frende, Guch gu feben, Guch gu bienen. Die Racht ift warm, und es ift gang bell auf ber Strafe nach Balbe-

"Aber man wird Dich ju Saufe bermiffen, Simoneta?"

"Nein, herr, mich bermist feiner!" "Bergig nicht, Rleine, niemand barf wiffen, bag wir uns

"Ich will gewiß barüber ichweigen, Berr."

Gine buntle Gint ftieg in bas braune Mannerantlig. Dit einem ratfelhaften Ausbrud bingen feine Augen an bem fugen Beficht bes Mabchens, bas fo bemiltig bas ichwarsbaarine Köpfchen gefenft bielt, über welches ichwebenbe Glübtaferchen wie fladernbe Irrlichter eine ichimmernbe Krone woben.

Er mugte, er brauchte jest nur ein flein wenig ben Ropf gu neigen und feinen Dund auf bie roten, burftenben Lippen gu bruden und Gimoneta war fein. Aber er manbte fein Geficht und ließ ben Urm, ber ibre Schulter umfaßt bielt, ichlaff bernieber gleiten.

Er fab bas Betteln in ben fcmargen Augen, bie fo angftvoll bie feinen juchten, und er prefte bie Babne feit aufammen unb

agte bart: "Und nun mach', bag Du fort tommft, Simoneta. Erft aber ichau her, was ich Dir mitgebracht babe!" "Sa Cabeneta," jauchste bas Mäbchen auf.

3a, bas Retichen, Simoneta, bon bem ich Dir ergablt. Meine Mutter trug es als Kind. Ich ichenke es Dir, weil ich niemand auf ber weiten Welt babe, ber mir jo nabe fteht, als bas liebe, lleine, braune Mallorfamabchen, bas weber Mühe noch Gefahr

deut, wenn es gilt, bem Fremben einen Dienft gu erweifen." 36r feib mir fein Frember, Berr, fonbern ber einzige, ben liebe," entgegnere Gimoneta, es mit geichloffenen Mugen geicheben laffend, bag Jamos b Cole ihr bas funtelnbe Reitchen mit

bem feingemalten Muttergottesbild um ben braunen Sale legte. Jamos tat, als hatte er bie Worte nicht gehört. Aber feine Sand gitterte, als fie ben weichen, warmen Dabdenbals wiber Willen berührte.

Sie ftanben jest nicht allgu weit bon bem weißen Schleffe, und wie in Cehnjucht blidten beibe binab in bas foeben berlaffene Geiftertal.

Die Racht war verschwiegen, und die Racht war warm, und ftill mar's ba unten im Zal.

(Gortfebung folgt.,

Romantifche Tragobie in 5 Aften nebft Borfpiel von Schiller. Regte: Emil Reiter

Berionen:

Karl ber Siebente, König von Frankreich Kömionn Jiabeau, jeine Meutter Agnes Sorel, inne Geliebte Bhilipp von Burgund Geal Dunois, Balard von Orleaus Du Chatel, } tonigliche Offiziere . Bu Chatel,) Gribiicher von Mheims Shafilton, ein burgunbischer Ritter . Raont, ein loihringischer Ritter Tanbot, Gelbberr ber Engläuber d englifche Anführer . Watsberr von Orieans Guglifder Berold Laubmaun feine Tochter (Stanbe Marie, } ihre Freier Bertranb Robiermeib Roblerunge Gin Beitter Gin Goelmann . Colbat aut ber Mauer

Guglifder Solbalt

Dinboll Aicher Georg Manbang Elle Wieshen Carl Jöller Bernaun Trembich Bent Treifch Bolbi Doima Trene Beigenbacher Bila Dummel Bilbeim Burmeifter Robert Gunther Rari Gilber Mifred Lanborr Bleranber Rofert Gine De Lant Gine Berlach hermann Rupter

Die Eridennung eines ichmargen Ritters, Solbaten und Bolf, lonigliche Kronbeamte, Brichofe, Bearidalle, Dionche, Magiltratte personen, Soffente und andere ftumme Personen im Gerolge Des Eronungeinges.

Rad bem 1. und 3. Aft größere Baule.

Im Großh. Hoffheater. Tonnerstag, 15. Juni 1911. 52, Borftellg, im Abonn, B Tristan und Isolde.

Unfang 6 Hbr.

beater

Gastspiel des Oberbayrischen Bauerntheaters Direktion: Michi Dengg. Nur noch wenige Tage! Letzte Weche!

Heute Mittwoch 13. Thoma-Abend

Nachmittags 4 Uhr kleine Preise.

L Classe.

täglich Künstler-Konzerte des Salon-Orchesters MAMM bei freiem Entree!

Friedrichs-F

Donnerstag, 15. Juni, nachmittags und abends

Abends Italienische

Beng. Beleuchtung.

Sonntag, 18. Juni

Boettge-Konzerte.

Zur Rheinlust

Parkring L

eneste Erfindung

Zum erstenmal in Mannheim

Ausgeführt von L. Spiegel & Sohn Hoff. Ludwigshafen a. Rh. - Mannhoim. Entree frei und ohne Bieraufschlag. -With Rechner, Besitzer.

weise man zurück".



25 Pig. pro Stück.

Vereinigte Chemis he Werke Aktiengesellschaft. Abteilung Lanelin-Fabrik Martinikenfelde



Wegalle Einkochapparate!

Mittagblatt.

in jedem gewöhnl. Topf gekocht, achliessen absolut sicher und

ewig danerhaft,

Billiger als andere Gläser.

Alleinverkauf bei

Marktplatz.

Die noch verrätigen Einkochapparate verkaufe zu halben Preisen.

V. G. Fraternitas 1908 Mannheim.

Samstag, ben 17. Juni, pragis 8 Uhr, finbet unfer >>>> III. Stiftungsfest €€€€

verbunben mit Abendilinterhaltung und Zang in ben Salen bes Evang. Prot. Gemeindehaufes (früher Kafierbatte) ftatt und laben wir Freunde und Gonner biergu freundlichit ein. 1603

Der Borftand.

l. Mannh. Privat=Rodidule, A 3, 6 Gute Ausbildung in ber burgerlichen und feinen Ruche. Momentan febr gunftige Jahres eit jum Kochen und Einmachenerlernen. Eintritt 1. u. 15. jeb. Won. B: ofp.gratis. 16204

Friedrichshof,

Diners and Soupers nach Auswahl. Reichhaltige Abendkarte. Karlsruher und Münchener Biere. Vorzügliche offene u. Flaschen-Weine. Saul für Vereine.

Neu eröffnet feit 18. Mai 1911.

Hotel-Restaurant

Im Mittelpunkt ber Stadt Bahnhofftraße 8 But bürgerliches Haus Mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet.

BBBBBBBBBBB Jimmer von M. 2.- an. BBBBBBBBBBBB Der Eigentumer : Robert Leicht.

Baden - Baden. Get empfehlenes bürgeri. Haus. Bes. Hoh. Baumann. [27

voller

Walder

Inhaber: E. Schreiber.

Luftkurort 11256, Inmitten

prachtgelegen. Reich an Wirttemb. Schwarzwald. Natur-

helten. Ausgangspunkt für Findwanderungen im Nagodund Murgial. Autoverkehr zwischen Nouembürg, Herrenalb. Baden Baden und Wildhad. Schöne Spatiergange Ozonreiche Luft. Vorzögl. Queliwaiser. Etädt. Elektrizitätswerk. Badgelegenheit. Schloss und Schlossraire mit reisendem Wäldehen. Protest. und kath. Kirche. Gute Gnathöfe, Kurhkuser u. Privatwehnungen. Müssige Preise. Hinstr. Führer durch den Bremdenverkehraverein.

Gasthof u. Pension .. Zum Bad" Grunern, b. Staufen, Breisgau. (Vollst. renov.) Althewährte Hellquelle für Rheum. u. Gicht. Selbad. Luftkur. Herrliche, rahige Lage. Prächtig. Tannenwald. Schöne neu eingerichtete Fremdennimmer. Garten, Terrasse, Elektr. Licht. Telephon. Vorrügl. Verpflegung. Mk. 4-5.50. Prospekt durch N. Böhler. 1984



Solbad und Höhenluft-kurort Bezitzerin Fran Kublermann, bed, Schwarzw, 705 m. 2, M. Freiburg L. Br., Talstr. 32.

Jugend - Erholungsheim

für Kinder besecrer Stände

Mannheim. (G. D.) Wegen Rebifion b. Bibliothet meiben bom 14. Junt bis auf Beiteres teine Budjer mehr vereutlichen Mitglieber, Die noch in Sanben bab. Bucher bis fpateftens 24. Inni in b. üblichen Bibliotheleftunben an uns gurlidguliefern.

Der Borfiand.

Ecole Française P3, 4 Heute abend um 9 Uhr Französ. Vortragib. Wersmilles, les Jardins, les Trianons avec 70 projektions. 60050

Ha.

Nützmann Görs & Kollmann Kaiserl. Deutsche Hot-Lieferanten

ohne Anzahlung

Köhler A 2, 4

Atelier tür Engpflege. | = : spelialin in Sahneraugen, Operation, fomis Befeitigung von einge machfenen Ragein te. Romme au Bunich tus Sans.

Muguft Janning. Suhmraugen-Operatem Cedenheimerftr. 20. (haltefielle ber Strafenbahn) NB. Feinfte Referengen,

Marianne Sachs Damenschneiderin

Lange Rötterstr. 1 (am Weinheimer Bahnhof) Antertigung aller Arten

Kostüme Schick und elegant,

Nervennahrung 100 gr -Paket Mk 2.50.

Alleinverkauft Rich. Doppelmayr Markt-Drogerie

Tel 4668. 728 an bie Expedition.

KNEINDAMDISCHITTANI

Tägliche Abfahrten.

Mittags 11.40 lagt fich auf beguem eingerichteten Promenabe-bedichiffen mit guter Reftauration bie Fahrt nach Morms, Oppenheim, Nierstein, Mainz und gurud in einem halben Tag anblühren, Anfanft in Mannheim 8.20 abenbe.

Das Grübfchiff 5.45 bermittelt ben Gilbienft für Guter bis Rotterbam femir offen Swifdenftationen; angerbem ift mit biefer Abfabet finichlug an bie Calondampfer eb Daing in ben Rheingan it geboten. Raben burch bie Mgentet

Franz Kessler. Tel. 240.

Elde vorrügliche, in Anlage und Betrieb billige

Heizung for des Einfamilienhaus lat die Frischluft-Ventilations-Heizung. In jedes auch alte Hans & leicht einzubauen. Prospekte gratis und franko durch Schwarzhaupt, Spiecker & Co. Nachi., G. m. b. H., Frankfurt a. M.

> 13925 Fran Ehrler

Mannheim, S 6, 37.

Spezialistin für Haarentfernung.

Gesichtshaare, Warzen u. dergl entfernt unter Garantie des Niewiederkommens, ohne Narben durch Elektrolyse, System Dr. Classen.

Aerztliche Empfehlungen, viele Dankschreiben.

Erstes und ältestes Institut am Platze. 10 jährige Praxis in Manubeim. -

Klavier-Unterricht.

Gründstehs Ausbildung in Technik und Vortrag. Prima-vista- und Eusemblespiel, Musikäliktat und Gahlrödidung. — Linführung in die Musikibsorie. — Müseiges Unweren. —

W. Kaerner, N 4, 17. Gesang-Unterricht.

Individualle Stimmbehandlung, Gesangliche und afrach-liche Toubildung auf naturgemässer Grundlage, Schmo-herrektungn. – Mäniges Hemorar. –

Frau M. Kaerner, N 4, 17.

Dr. med. Eberth ans Frankfurt a. M. Spezialarzt für

Haut- u. Geschlechtsleiden

Sprechstunden: Jeden Montag u. Donnerstag, von 12-6 Uhr. Mannheim, Bahnhofplatz 7, 1. Rettfedern - Reinigung

abholen und zurück R

14490

An- und Verkauf von gebrauchten Büchern ganzer Jahrgange von Zeltschriften durch

Gebr. Stein's Buchhandlung Nannheim 6 5, 1 bei der Trinitatiskirche

Britzius & Grombach

Fabrik alkoholfreier Getränke Rheinaustr. 8 - - Telefon 3898

empfehlen ihre vorzüglichen Limenaden, sowie naturliches und künstliches Mimeralwasser, Hauptniederlage des vielfach preisgekrönten altberühmt. Hell- u. Tafelwassers Mömerbrummen

Ingliste Personenbeförde Manaheim-Ladwigahatea. Flügel 5 Minaton-Betrieb. 150 ir Erwacks. 50 Fahrten Mt. 1.58 Schiller 50 **Pianos** in allen Stylarten

Filiale

He idelbergerstr.

geschülzt

Vermischtes

Reifender ber Birte befacht, fann einen gut eingejuhrten mriffel ber Spirituofen Brauche gegen Provifian übernehmen, welche fofutt jable. Offerten unter Sr.

von besonderem Wohlgasohmack

Dum Beiden und Bageln wird angenommen 1175 B 2, 12, 12,

Omnimers Ungezieler-Versicherung Ungeziefer Ph.Schifferdecke Gonfardstr. 4 Tel: 4587

MARCHIVUM

Mannheim. Mittwoch, 14. Juni 1911 52. Borftellung im Abonnement A.

Georg Röhler Tom Bittels Beise Bianfenfelb Rari Renmann Dobit Sugo Borfin Rart Schreiner Wittelm Rolmar

Sugo Schobl Anton Scheepers hubert Drib

Ratemerefi. 61/2 Hbr. fint. 7 Uhr. Ende n. 10 Unt

Rieine Breile.



Die Mednille. Morgen Donnerstag (Fronisichnam) grosse Vorstellungen

In beiden Vorstellunger Die Mednille.

im Caté-Restaurant D'Alsace

Eintrittspreis für nachm. 20 Pig. Abonnenten frei. . abends 50 Ptg.

Mittwooh, 14. Juni, abends

Mobi. Z mmer

ju vermiet. Bab u. Telephon

B 5, 13

großes icon mobt. Bimmer

bei fleiner Familie per 1

Juni ober ipater in vermiet

C 3, 4 2. Er., Boins und Schlaften, ju berm. Bab und Tel., Gasiicht vor-onden An erfrag part. 1992

C 4, 10 "It. ichines grop-nebend) p. n. 23200 C 8, 11 1 mout. Gaupengim. C 8, 12 mit stochofen, 16 201.

monartid, ju vermiet. 23551

1 Treppe hoch mit

Wohnungen

A 1, 8, pariette 1 gimmer u. Rude in ben bogen ju verm, Rob 2. Et 1841 B 5, 15 2 id. Bimmer mit eing, Beute, Buerfr. 2. St. 1801 C 2, 6 3. St. 1 Bim. u Riide 1495

C 3, 18 eine Treppe boch, 1-2 für Bureau geeign , jn n. 2 467

D7, 21 4 St., 2 Zinna, n. PG, 6 7
Rüche auf I. Zuli an n. Rüche per 1. Zuli 20 Benhan F 5. 1.

Renban F 5, 1. Schöne 4 ober 6 Zimmer-Wobnung mit Bab und Speffes fammer im 3, und 4. Stod per 1. Juli zu vermieten.

Telephon 848. H 3. Sa

Albert Beiler, Architeft,

2, St. icone 4-Bimmerwohn, p. 1. Aug., auch etwas frub, ob, ipat. gu vm. Rab. pari.

H 3, S.

Schone 4 Simmermobnung m. Maniarde per I. ober ipater 311 vermieten. (93563 Rühe es I. Schmidi P I, 32 Telph. 4178. H 7, 13 2 8. u. ft m. ftbschi.

J 1, 15 Bohnung und Ge-ichaft geeignet, billig ju ber-mieten. Rab. 1 Treppe 23533

L 6, 7 2 Er., leer. freundl graul. folort gu vermieten. 98480

L 15, 9 (Bismardit. 2. Gt.) Gine ichone 6. Bimmer wohnung mit Bubehor, in nachfter Biare bes hauptbahutofs, bis 1. Oft. au bernnielen.

Neubau M 7, 9. er Bolnungen per Ottober gu verm-etem, 23 2. 201. P 5, 10 cb Tatterfallfir. Neubau M7,9

neben ber Ranberhöhle Schone Barterre-Bohnung un einen Sunggefellen ju vm. Ran. P 5 10 Tet 1727. perr

rfier Stad, 7 Rimmer, Bab 20. ver 1. Oft, billi ft zu verei. Räheres parerre. 1684

C 3, 18 met ichne numedt.

Räheres par erre. 1684

P 6, 5 3. St. 5 Simmer u.

Rüche 3. von. 1510

C 8, 11 î Tr. por. ju verm. 1

Zim. u. Rüche, 20 vil. monats
lich an findert. Leute. 28352

R 7, 32 m Sing S 31m. n. fl. Damenial. Bab. Ruche, Speileft n. reichl. Zub. 1. Juli zu verm. Räh. var i. 1142 L. 3. Zimmer und Kinche. S 1, 11 3, St., d Zum., kinche, inchige komilie fosort oder no pa vermieten. 1515 Rugarleicht. 69, part. ichone Wohnung im 2. St

DE OETKERS uda

aus Dr. Oetkers Puddingpulver zu 10 Pfg, ist eine wohlschmeckende und billige Nachspeise.

Für Kinder gibt es wegen seines reichlichen Gehaltes an phosphorsaurem Kalk nichts besseres!

S 6, 30 4-5 Simmerwohe Bubebor, freie Lage ver iofort ober spater zu verwieten. Rabites 2. St. Eingrieben von 10-4 Uhr 22984

U 3, 24 Amei Bimmer, Ruche ob. brei Bimmer, Garbes robe u. Rüche zu verm. 1538

Augartenstrasse 55 4 St. 3 Bimmer und Riffe nur rubige Familie fofert ober fpater

Bahnhofp atz 7 3 Jimmer, Küche u. Judech. absaricht im 5. St., an enther Leute [pf. für 80 M. b. Wouse in bern. Rah Bureau part. 23519

Beilfitt. 28 4 3immer mit Rache u. Manfarbe per J. April in perm. Praberco part. 1550

Dammitrafe 15, 2. Stort 3 m. u. Ruche ju pm. 1631 Gidelobeimerftrage 15 t. Etod, 8 Simmer u. Ruch for zu vermieten. 1688

Friedrichsring 40 Bimmer, Riche im Boj borm

Eichendorffitt. 22 24 Bimmer, Bar, große beile Diese per Rult zu vermieten. Rab, baseibe ober K. 13, 5. Telephon 2110. 28578

Eichendorffitt. 22 24 und Riche per Juli me verm. Rab. bafelbit ober I. 13, 5. Eclipson 2110.

priebrimojeiberfer, 40/41, 2 St. 3 Jim., Sad u. Rücke u. all 30'eft, p. 1. 30'll ju v.; baelbit 4. St. 2 mal 2 Jim. n. Rücke ib. anch 5 Jim. n. Rücke ju vot.
Rüft L 14, 1, part. ob. bafelbit.
Bi554

Käfertalerstr. 39-41 185-185a 2-3-4 Zimmern mit allem Zubride ju bermieten. Raberes bajelbit ob. L 18, 5, Zel. 2110. 2000

car: Selle di: Begner Jo. Ranfmenn in Mann. nub Entje geb. Wäller. da bem in, Redr. 1911;

Lenauftraße 36

icone Edwohnung in freier Lage 3. St. 8 große Zimmer, Ruche, Bab u Rubeher per 1. Zuli zuverm. Breis M. 50.— monatt. Ran 4. St. r. 98361

Mehplatz Nr. 2 Schone 2 u. 4 Simmer mit Bab u. Bubeb. p. jo ort ob. ipat. ju permiet. Rah, baielbit ober Leleph, 1654 B. heden, [1584 Deerfeldfte. 54 1 Shame Mab. part. 1356

Meerteldir. 84

fcone 2 3immerwonng. mit Bab und Manfache fofori ober per 1. Juli zu vermiet. Rab 2 Stock, Joh. Gifele.

Rheinaustraße 10 bet i., 8 dt . n. Rinde meifte pert ver 1 Juli in verm. 1466

Stefanienpromende 92r. 7 chonfte Bage am Rhein, 5 Frembenru. Mabchengin., Bab Blatte antei p 1. Dit. c. vm. Rab. 9. St Clinty ob. Lamen frage 82. Tcl. 8549. 1640 1540

Schimperfte, t. 9, 15, 17, 25
In. 43. mmer, Rüchen, Sab, Mani.
n. Jubehör jofert oder putter in vermieten. Rähered Schimperfite. 27 2. St. oder B. Dedert,
Telephon 1054. 1285

Schimptrift. 14, m. Weipstan, 4 Bimmer. Bab, Rüche und Manfarbe fofort ober fphier billig zu vermieten. 23581

Rag. Baben ob. Felephon 4386. Tullaftraße 13, 23245 4. St., gegenüber d. Rojen-garien, ichone d. Rim. Bohn., all. Lubed., eleftr, Licht, bis i. Juli a. vm. Rah, S. Stock, Rabe part. 1350 Bohnung in verm. 1 Tr. Kuppre tifft. 10 n. Si., 1 3im. planten Rab E 4, 6, 1 Tr. 1481

16045

D 1, 3 Barabept, 2 Ar. ichin bindt Bohn, u. Schlafgimmer auf Parabept, geh, fep. Eingang an bestern deren gu berm. 28838

D 6, 4 2 Er. hog Gut Mibl.

3 immer gen Penflou
gu berminten. 22990

D 6, 16 1 Er., ein möbli er.
itaumer ut vermieben. 1608

D 7, 21 4 St., ein gut möbl.

D 7, 21 8 St. ota, indön möd.

E 5, 12 8 st. ota, ubm 28555

E 7 9 partiere, in auf möbl.

E 7, 2 parterre, ein gut möbl.

3 mmare mit Pen ion
in bermietes. 1 1621

E 7, 15 4. Stod rechts, neu
elegant möultertes
Sintmer folori au vernit ten.
On parlo rançais. [23326] E 7, 150 2. ct. r., ein huolch 1 einf. p 1. Just a. m. 1611

F 2, 9, 3 II. Großes fein möbl. Jimmer in. Frant fid in. Bebienung 1. Br. pon 28 Mt. in berm. K3, 8 2 Treppen, ichon mobil. Brantein fofort gn verm. 28455

Die beste Schuherême Dr Geniner's Alleiniger Fabrikanf: Carl Gentner; Göppingen. Yastrancher dieser Schehereins erhalten wervolle Seschenke.

weiss und ecru 78 Pfg. per Meter.

21c Bednungsmitt fordung in VI. Begin Der Stabl Bambin (Einbenhof) ber.

Fil. 10016V. Die Rodnungs unterlied zu ein fei bei Bednungs in der eit bei Bedrücken gestellt bei fügliche Prochenken im obigen Beginke bei Gebaber im obigen Beginke beit der Beit der Benich der Besinken im obigen Beginke beit der beit der beständen vorgereur mich der Beimette, vorgereur mich der Beimette, vorgereur mit der bei Beit dem Butterbalt von Memben bei Ram mitfolie der Ginritte in del Sams und der Beführtung bei mitfolie den Memben berichten berneten berneten bereiten bereiten bereiten berichten bereiten berneten berichten werbelten Beit der der Betichten berichten und ber beit der Berichten gewörftigen veletzten. Berichten und berichten Berichten gewirftigen veletzten. Der Berichten von gebenfellung matstetisgenäße fau fum tut erteilen.

Diambent, 29 Wit 1911.

Ger. Begirtsamt V:

3. 8.

Tactic off. Rich de and Tactic off. Tactic off. Stein de and Tactic off. Sinden and Sinden of Si

Falck Rathaus Bogen 37.

Kleider und Blusen

pro Biertelfahr III. 1. Monnements für den Amtsbezirk Mann

No.

Manubelm, ben 14. 3unt 1911,

Sum Danbelstegilter Ab.

B. Band IV, D.B. 44, Sixund Rechisher Speciment
und Schiller Abenhählt
ichtelsgeselligest mit beistelsgeselligest mit begeren Gestelsgeselligest gegen Dannheim und Der Beistelsgesellige von Rammhit, von Ratherdam und
Dannheim und Der Beistelsgesellige von Rammgelm und Der Beistelsgesellige von Rammgelm und Der Beistelsgesellige von Rammgelm und Duisburg-Rahrort verstegt. Duisburg-Rahrort verstegt.

Giterrechtstrajiier

Groff, Amtige

nen oom Khiani des Lage an vorgebringen, ou velf den da die Seige Belanni madmung enthalteube Kung verritmdigungsbied vordeben den vordeben Genverbungsbied auf prisatiedischen die Best vordeben Genverbungsbied auf Der Einferachteln auf der Einferachteln auf der Best Kinge begen wöhrer. Der Einferachteln auf der Bengelten des Beginse legen wöhrer. Der Einferachteln auf der Anagleten des Beginschen auf der Gengenbern und des Beginschen der Genützen der Genüt Befamitmachum.

Sundanten und bei Andreas Segen art, Berrigsdarfen a. De Gaber o. undergen

Meintheim, 10. Junt 1911.

Rr. 1906p III. In ber Ge-renbe Laumer Bheim. Ami

Rr. 19172 III. Inder Stadi Manufelm, v. Juni 19 Gr. Begierdami MR :

Manufelm, 9, Juni 1911, Großt. Begirfdent IV. Dr. Nechts fo.

Some Stranger

umbein, 13. Juni 1911.

Großh. Bezirfeamt.

Mannbeim, 8, Juni 1911. Großt. Begirfdemi III.

Derfelbe wird auf Musid-nung des Großh. Unishe-richts - Not. X - hierielbs anf:

Dienbiag, ben 25. Juli 1914, vormilfags 815. Ubr Mannbeim 2, Juni 1911. Bekanntmachung.

ver fündigung. Amfliches

Erichelnt wöchentlich eine bis zweimal.

4. Jahrgang.

Belgnninging

Reforminging

Bekenningang

mai "Gonras zan Awcia-niederläffung mit dem Sanpi-fige in Bertlin.

MARCHIVUM

Befanntmachung.

Die Lieferung von

1255 ca. 800 cbm Manerjand, zweimal geworfen und

ca. 1300 cbm Baggergut

foll in öffentlicher Berdingung bergeben werben. Die Unterlagen biergu find bei bem unterzeich-

Butereffenten werben eingelaben, ihre Ungebote bierauf verichloffen und mit der Aufschrift "Mauerfanb- und Baggergutlieferung" berfeben, bis langftens

Dienstag, 20. Juni 1911, vormittags 11 Uhr bei bem ftabt. Materialamte L 2, 9 eingureichen, wofelbit bie Eröffnung ber eingelaufenen Angebote, in Wegenwart ber etwa erichienenen Bieter ftattfinbet.

Manuheim, ben 10. Juni 1911.

Städt. Materialamt:

Sartmann.

Befanntmachung.

Die Berftellung ber Giegenftrage im Stabtteil Redarau,

ben Beigug ber Mngrenger gu ben Strafenfoften beir.

Rr. 28660 L. Der Stabtrat bat vorbesaltlich ber Buftimmung bes Burgerausschusses in Aussicht genommen, obige Strage berstellen zu lassen, iowie die Angrenzer zur Tragung der herstellungs- und Unterhaltungskoffen nach Mahgabe der vom Burgerausschuß aufgrund des Ortsftraßengeseites bezw. ber Bollgugeverordnung biergu aufgestellten, Allgemeinen Grund-fabe" und nach Maggabe bes Boranichlags fowie ber Lifte

der beitragspflichtigen Angrenzer beizuziehen. 1957 Es werben baber die in § 6 der Vollzugsverordmung isom 19. Dezember 1908 zum Orröftraßeng ietz vorgeichriebenen Borarbeiten und zwar: a.) Der im einzelnen berechnese Uebers ichlan des Auswands, zu besten Bestreitung die Grundbesiber beigezogen werben follen, fomie bie Lifte ber beitragspflichtigen beigesogen werden follen, jowie die Litte der beitragspflichtigen Grundbesiger mit den in obiger Vorschrift bezeichneten Angaden, d. Der Straßenplan, auß dem die Lage der einschlägigen Enubbilde zu ersehen ist, während 14 Tagen vom 12. de. Mis. an im Rathaus N 1 hier — Stadtrasserzeitratur, 3. Stod. Zimmer 101 — zur Einsicht öffentlich aufgelegt.

Zu gleicher Zeit liegen Abschriften der Kostenanschläge und Beitrasslisse, sowie eine Plantopie auf dem Gemeinder

fefretariat Redarau gur Orientierung ber Beteiligten offen.

Es wird jedoch baraut hingewiesen, daß nur die im Rathaus juganglichen Materialien als maßgedend zu Kenntinis der Weitigen der Kenntinis der Weitigten, daß eimaige Guiprachen während der gleichen 14 lägigen Frift dei Aussichlusvermelben beim Burgermeistersonn bier geleend zu machen find.

Mannheim, ben 8. Juni 1911. Bürgermeifteramt: Dr. Finter.

Befonntmachung.

Die Rrantenanftalt babier bebari pro II. halbfahr 1911: 1. Maftomfenfieifch ober

prima Rindfleifch: ca. 15000 Ro. (in ein viertel ober halben Tieren gu liefern) 2. Beber :

ca. 500 Ro ca, 7000 fto.

4. Chweineffeifch : ca. 3000 Ro 5. Dürrfleifd) :

ca. 300 So. 6.2Burftwaren u. Schinfen

ca. 40 000 Portionen. Die Williale im Spital

für Bungenfrante bebarf pro II. Halbjahr 1911; . Badwaren:

ca. 2500 Ro. Schwarzbrot L. Sorte & I Ro. ca. 2500 Ro. Wildbrot & 55 Gr. g. Maftodfenfteifchober prima Rindfieifd:

3. Beber : ca. 150 Ro.

4. Ralbfleifd : ca. 1000 Ro. 5. Comeineffelfch:

cg. 700 Ro. 6. Dürrfielfd: ca. 150 Ro.

7. Burfiwarenu. Schinten en. 30 000 Portionen beren Lieferung im Subnif fonemege vergeben werben foll.

Ungebote bierauf wollen bis Samstag, 24. Juni 1911 vormittage 10 Ubr

mit entiprechenber Aufichtift verfeben auf bem Burean ber Rrantenbausverwaltung R 5, 1 eingereicht werben.

Die Bieferungsbebingungen liegen ingmifchen auf genanntem Bureau jur Ginficht offen, es wird jeboch jent ichon be-

meift, tas 1. bie Angebote auf Lieferung von Mastochjenfleilch bezw. Ia. Rinbfleilch, Calbfleisch, Schweinefleisch, Leber nach einem gu bemilligenben Rabatt an bem jeweiligen Labenpreis zu richten finb : bağ bie Breife für Schinten, But frmaren u. bgl. für bie gange Bieferungszeit feft

balt bie begelichneten Gegen

in ber Rranfenanftalt ober beren Wilfalen gu übergeben

bas Ralbfleifch ift auf Berbedarf pro 11. Dalbighr 1911:
Bedmaren:
ca. 17 000 Ro. Schwarabrot
I. Sorte a 1 Ro.
deren Lieferung im Sublangen auch in gangen ober balben Dieren nach bem ouise üblichen Gewicht von min:

beffene 35 Ro. pro Tier, jeboch ohne Roof zu liefern. Bei ben Badwaren baben

bie Angebote in ber Art gut erfolgen bag bei ben einzelnen Gattungen

a) für Schwarzbrot I. Sorte, b) Milchbrot, ber für bie gange Bicferun Sgelt gu forbernbe Breis per ein Rilo in Buchstaben bestimmt ausges brildt ift.

Mugerbem ift iomobl bei bem Schwargrot als auch ben Beigmaren für bie gange Lieferungszelt an ber femeiligen Monaterechnung ein Rabatt, in Prozenten angegeben, m gemahren und behalten wir ums gleichzeitig vor, biefe Lie-ferung gang ober getrennt gu

Ferner behalten wir uns vor, bie Beburfniffe ber Rrantenanftalt fowie ber Giliale, Spital für Bungentrante" gufammen ober getrennt gu vergeben. Muf Berlangen ift bat Wleifch für lettere Anftalt ebenfalls in gangen, halben ober piertel Tieren gu liefern

Angebote, bie nicht unferen Bebingungen entiprechen, merben nicht berudfich.igt.

Die auf worgenamnte Lieferung eingereichten Offerten ireten erft nach Umlauf von 14 Tagen, vom Tage ber Gub milfionseröffnung an gerechnet, und cegenuber außer Rraft,

Mannfeint, 9. Juni 1911 Aranfenbaus-Rommiffion:

b. Sollanber. Sonner.

Zwangsberffeigerung.

Freitag, 16. Juni 1911, nadmittags 2 Uhr werbe ich in Rheinau auf bem Martiplanc bezw. am Pfanborie gegen pore Babling im Bollftredungswege öffents lich verfteigern: 60912

Diman und etwa 100 Rollen Sols Cem nipapier. ftanbe von ben Bieferanten | Ringel, Gerichtsvollzieber.

Befanntmadjung.

Die Rranfenanftalt babier

miffonemege vergeben mer-

Angebote bierau! wollen Samstag, ben 24. Juni 1911, vormittage 10 Uhr mit entforechender Aufschrift

verfeben auf bem Bureau ber Rranfenbausverwaltung R b, I eingereicht werben. Die Lieferungebedingungen liegen inamifden auf ge-nanntem Burean gur Gin-

ficht offen. Die begeichneten Gegen-ftande find von den Liefe-ranten in ber Rrantenanftalt ober beren Gilialen au über-

geben. Das Angebot hat derart au erfolgen, bas der für die gange Lieferungsgeit au fordernde Preis per ein Kilo in Buchtaben bestimmt andgebendt ift.

Aufferdem ift für die gange Lieferungogeit an ber jewei-ligen Monatorechnung ein Rabalt, in Progenien ange-

geben, au gewähren.
Angeboie, die nicht unfern Bedingungen entiprechen, werben nicht berückschigt.
Die auf vorgenannie Liefernng eingereichten Offerten 14 Tagen, vom Tage bei Gubmiffionberoffnung an ge reduct, und gegenüber anger

Mannbeim, 9. Juni 1911. Rrantenhaud-Rommiffion: v. Dollanber. Conner.

Befountmedung.

Die Rranfenanftalt babier bedarf pro II. Dalbjahr 1911: Badmaren:

a. 4000 Ro. Weigbrötchen (Walferbrötchen) à 190 Gr. a. 9000 Ro. Milchbrot à 80 ca. 900 Gramm ca, 0000 Rile Dilfdbret à 55 Gramm 1259 beren Lieferung im Gubmit-

fiondwege vergeben merben Mugebote bierauf wollen

Samdiag, den 24. Juni 1911, vormittags 10 Uhr mit entsprechender Aufschrift

Manifein, 9. Juni 1911. Großh. Begietsamt; Boligelbireftion.

Bermögen bes Maber

Großh. Begirfsamt: Abt. AV. Bechtolb.

19. Sunt 1911.

Behanninachung.

ber Rranfenhansverwaltung R 5, 1 eingereicht merben. R 5, 1 eingereicht werben. Die Lieferungsbedingungen liegen inzwischen auf ge-

nauntem Bureau aur Ginficht offen.

Die begeichneren Wegen-ftande find von den Liefe-ranten in der Krantenanftalt oder deren Giffalen au über-

Die Angebote baben in ber Art au erfolgen, bab bei ben einzelnen Gattungen a) Weiß-(Baffer)-Brotden,

al Beife Baffer)-Brotefen, b) Mischbrot der fibr die gange Lieferungs-geit au fordernde Breis per ein Liso in Buchtaben be-

fitmint ausgebrudt ift. Augerbem ift für die gange Lieferungegeit an ber jemei-ligen Monaterechnung ein Rabatt, in Progenten ange-

geben, ju gemabren. Angebote, bie nicht unfern Bedingungen entiprechen, werden nicht berudfichtigt. Die auf vorgenannte Lie-terung eingereichten Offerten

treten erft noch Umfauf von 14 Zagen, vom Tage ber Submiffionderöffnung an ge-rechnet, und gegenüber außer

Mannbeim, 9. Juni 1911. Rrantenhand-Rommiffion: n. Dollanber.

Brennmaterialien . Lieferung

Das Ratholifde Bürger-hofpital bedarf für das Jahr 1911/13

180 Beniner Genbentofs, 580 Beniner Beilichtet, 120 Beniner Rustohlen befter Qualitat, beren Bie-ferung im Gubmiffionsmege

vergeben wird.
Schriftiche Angebote wol-len verichloffen, mit der Auf-ichrift "Brennmaterialien -lieferung" verfeben, bis verfeben, fpatefrens

Mittmoch, ben 25. bo. 1Rto., vormittage 11 lihr

auf der Holpitalverwaltung abgegeben werben, wofelbir auch die Lieferungsbedin-gungen eingesehen werben konnen.

Mannheim, 6. Juni 1911. Stiftungarat bes Ratholifden Bürgerhelpitals.

von Bollander. Diebolb.

Banarbeiten - Bergebung.

Gur ben Renbau eines Pfanbe umb Berfteigerungslofals in Mannheim Q 6. 2 follen nach Maßaabe ber Berordnung Gr. Minifteriums ber Finangen bom 8. Januar 1907 Die nach genannten Arbeiten pergeben 16197

X. Berpusarbeit, XI. Bobens beläge, a Barkeit, b. Zement-platen, XII. Glajerarbeit, XIII. Schreinerarbeit,

XIV. Rollabenlieferung, XV. Schlofferarbeiten, XVI. Tüncherarbeiten, XVII. Waf-jerzuleitung, XVIII. Rharts anlage, XIX. Gaszuleitung.

Beidnungen und Bebing-Freitag, den 23. Juni 1911, vormittags von 10—12 ller und nachmittags von 4—6 Uhr (Samstags nur bormittags) bei unterzeichneter Stelle im Gr Schlog linter Flügel III. Stod jur Ginficht auf. Angebotsformulare, welche jeboch nicht nach auswärts perfandt werben, fonnen

Die Angebote finb mit ent: sprechender Aufichrift verleben, verichloffen und portofrei bis langft. Freitag. 23. Juni, vormittags 10 llur bei untereichneter Stelle einzureichen. Die Eroffnung ber Angebote finbet um genannte Beit im Beilein etwa erichienener Be-

merber ftatt. Buichlagsfrift 18 Tage. Mannheim, 7. Juni 1911.

Vermischtes

2 neue Patent-

geräulchlos u. elektrifch. Hhr-Bahler, per 1. Geptr.

J 1, 3-4. Reuce Reftaur. Moninger.

iguldigtem Aus-de dereilbe auf nach 2 472 Abt, tr.K.-Ord vom ellten Erfärung i 1911 vernrieilt

Bunt 1011. Mannheim, 12. 3-m 1911. Gr. Amis- Gr. Bejtetsamt, 2fbt. 3, Santte. Mank und Maners-fenche beit. Re. 19500 III. In der Ge-neinde Oftersheim ist die Rank und Manensenche er-Bekanntmachung.

a Bilheim Nannbeim, berolmächtig-wall Ostav flagt gegen Pietro Ber-t Mannhelm,

25. 3ml 1911, a genen L 360 r. G. B. Großt. Amste. R. A. – htere

Smil Allian 1916, geboren 1811 an Ahern, 1811 in Naun-dalkadite. 10. 1911 we, 1913

Strafteniperte bett

ngestellt. Mannheim 10. Juni 1981. Der Gerichtsschier Br. Amtsgerichts II.

Deffentliche

Reiteres nött; fällt.

Möhrend bleis Zeitraumes
bit de Benityung der erwähn gefanten Sudemerfswerfebr und Meier verdaten.

Dimbiker verdaten.

Dimbikerfandbungen werden vernäß § 366 & 10 R.-Str. a. 60.-St. and § 191 Pol.-Str. a. 60.-Str. nit jur öffentlichen keinetich, is dehres Bornakier von Spalgarbeiten die Albiperrung der Kringeringenfrahe Antischen der Kringeringenfrahe Antischen der Kringeringenfrahe Antischen der Kringering der Kringering der Verlegen d

offentlichen Kenntuß, beburd Bornahnte von

Ctrom. Stattedgers ist die Schiffstet unischen den Strom. Stattoner km 281,5 der Haus Andry und den 285,0 der Abeltershof von 6 vis voranspiedelich 19 Uhr vermitugs geherrt.

Der Einritt der Sparre mird durch das Anhieben eine Schlieben Flaggt am Haudenlich 19 Uhr vermitungs geherrt.

Die au Beiggt am Haupenlich ein der Habriträße in den Stadten-Annyfer gewaltschaut.

Die au Beig oder zu Anfleden der Anfler gehen Schiffen millen der Kahrt einfeelten und war Anfler gefort, sohald sie der und der Anfler des des Gehischet der Verzumserker Begepfläße dereits mit vor Anfler des Gehischen Gehen bei gu Tal und zu Beig lahrenden den Schiffen entgegengaben der ge Tal und zu Beig lahrenden den Schiffen entgegengaben den zu Tal und zu Beig lahrenden den Schiffen entgegengaben Ere vorz und ahren, das Anfledungen den Schiffen im einzelnen Schanftreden vernieden verni

mb für den 17 de Mer. soll der eifte de leiden Müstläger und dass Aufrect in der Zeit von 5 bis 12 Uhr ackniträger und dass Aufrect in der Zeit von 5 bis 12 Uhr ackniträge einste geschichten merden; sollte ungünstiges Wetter das Einstehen ger unschlich mechen. Sollte ungünstiges Wetter das Einstehen zu der dass der einem zu nächten To. Wis, annehöllich mechen. Sollte der Vonnig aufricht werden Auge in den Aufrech der Vonnig aufrichten der einem gestehe der nächten Vonne einschlichten Vonnig aufrech der der Aufrech der Stillesbare dintern Coln, Tässeheitung in Indstehe, den Hardingen, Dussehen Aufrech und der Hardingen, Tusseheng-Aufrech, Tüssehen, Aus die Schlieben der Stillesbare der Stillesb

Mannfelnt, 8. Jun Br. Bezirfsamt, D J. & Rozzofi, Beinnimedung.

Sund 19

und § 121 mit Gelb bis mit haft b beftraft. Manuheim, Großh.

800 Spiriture.

egietgant. Die Bororte Küfsctal und Waldhof, sowie die westlich und fiddig dabon gelegenen, durch die Käfertaterstraße. Binge Nötterstraße (siwells die zur Nitte diese Straßen), Spek-gengärten und Waddhossinaße ihrigten und thegulsten) der

Bekanntmachung für die Rheinschiffahrt.

Badfiebenbe Befanntmachung bringen wir jur Keminister Sch fighris nierrfienten. Mannheim, 19. Juni 1911. Gr. Abeinbaninfpettion;

Rheinichiffahrt.

Groft, Rreibant Grob-Berau,

a Re. 11701 IV. Durch Erlaß in Ge. Minsterlung des Innern an vam 7. Int 1911 Nr. 25:290 In van 1911 Nr. 25:290 Int 1911 Nr. 25:290 Int 25:290 Nr. Internal S. 20 der Kantlifeger auch und und L. Derrichte Wille and 1912 Nr. Internal S. Derrichte Williams der 1887 with des Erlaghester 1907 Nr. 4:3376 with joint external des Erlaghester VIII ward in K. Erlaghester VII Bur leichtes Sufrmert tann ber vorfandene Gelbweg an der Juderfabrit, der burch Tafeln fenutlich gemacht wird, benute werben.

wie Gegen And id der Kreibkrahe Darmftabt-Maina erte Kielnpflauerarbeiten.

Begen Andfludrung von Rielnpflauer in die Kreidstrag von kind in Wegen Andfludrung von kind in der Gegen Andfludrung von kind is, 20—15,70 jam Oridstädigung Werchelberan nach Kanheim) vom W. Mal an die die gegen in der Kieln von Kreidstrag von kind in der Kieln von Kreidstrag von Bertrug von Wegen in der Kieln von Kreidstrag von Sammigabt, bezw. Wonndeine der die der Klüftung von Sarmfladt, bezw. Wonndeine der Kreidstrag von Erreigen flederer inderenkeite, von Brothe, wonderen in derenkeite, von Brothe, wonderen in derenkeite, weinstelle Kreidstrag febien, begw. Anaucheim Boliffesten, Gernstellen, Tredur, Bischem, Baufchstein, Bischem und umgelehrt zu bestragen.

MARCHIVUM

ent Fris 300%. - Drud und Berlag ber Dr. S. Suasichen Drudere, 6. m. b. &

Boligeibireftton:

Br. Begirtsamt 26t. VIa:

Chef der Rheinstrombanverwallung: 3 B.: Bajd.

Coblens, ben 10. Juni 1911. Der Gberpräfident der Uheinproving,

fahrt wieder freigegeben, Juniberbandiungen werben gemäß § 48 ber Rhein-ichiffanrispolizeierbnung bestraft.

bort abgeholt merben.

Groft. Begirtsbauinfpettion.

32 permieten. Musfunft 1738

betreffend gelattet.

Rt. 11516 V. Tauch vollugse reifes Erfeminis des Behristerads Mambeliu vom 4. Mai 1911 Ap. 8338 murden bedemin der der Behristerads Maharde der Pfoligheite nach Maharde der Wohligheite nach Maharde der Wohligheite nach Maharde der Wohligheite nach Maharde vom 3. begw. 20. Officher 1910 gewähl § \$ 2. Mft. 4, 3. Mft. 5 und 5 des Ortisfragengeletet und 5 des önight tes Ortisfragengeletet für sehans ist sehen Maharde erflärt.

Die Einsteht erflärt.

Die Einsteht Schriftunden auf dem Rachaus (Kantfaus) N. 1 u. 3. Einst. Minner Mo. 101 gewählteriftet gestattet.

Währmitelu, 6. Juni 1911.

Bekanntmachung.

Spazierstöcke

in enormer Auswahl vom billigsten bis zum hochfeinsten.

Bergstöcke 50 · 75 · 1.— etc. Stockschirme zu allen Preisen.

Max Lichtenstein D 3, 5

Liegenschaften

poarentables wans

m faufen gelucht. Amtliche Schabung, Raufpreis, Diet-ertragnis, fomie notige Baar-

mittel gur llebernahme genar

angeben. Offert. u. Rr. 1701 an Die Gruedition be Bl.

Heirai

Alleinten Sandm., tucht Geichaftsmann, 43 3. alt, municht bie Befanntichait v.

Fraulein ober Birme obni

Kind sweds Seirat ju mad

Geweibsm, Berm. u Anomom awedlos. Gefl. Off, unter Rr. 1616 an bie Exp. bs. Bl.

Junger Bitmann Enbe

ber Boer Jahren fucht gweds

Heirat

ein Dadden ober eine

Differt, unter Rr. 1509 an

Deiralen jet. Ganbes werben unter ftreigner Dis-treiten vermittelt, Di. u. Rr.

Tucht. Gelchattemann, 80

Jabre alt, wünicht mit ferl, ob. junger Bitme, für Birts ichaft paffenb, mit etwas Berniogen, befannt zu werben,

unter Rr. 1348 an bie Gro.

Geldverkehr

med's ipaterer Beirat.

plefes Blattes erbeten.

Bittve im gleichen Allter.

Unterricht

Sprachen-Institut

W. G. Mackay D 1, 3 am Paradeplatz D 1, 3 Telephon 4483

Gegründet 1898 Englisch, Französ., Spanisch, Russ-, Ital., Holl., Schwed. etc. Grammatik, Conversation. Handels-Correspondenz.

Nur Lehrer der betreffend. Nation Deutsch für Ausländer, 27000 Uebernetzungen, Beste Referenz.

Mittelschullehrer erfeilt gewiffenhaft Unterricht u. Radbille in allen Gomnafialund Realfachern pr. Stb. M. 2.

Off. H. Mr. 1600 a. b. Exp. Schrer erteilt grundl. Unterricht in Mathematif u. neueren Spraden. Offerten unt, Rr. 1228 an bie Expedition be. Bl.

Mannheim, P1, 3.

Ludwigshafen Kalser Wilhelmstrasse 25, Telephen No. 909.

Buchführungs einf., dopp. amerik, kaufm. Rechnen, Wachselm, Effektenkunde, Mandelskorrespendens, Menterpraxis, Stenegr., Schönschreiben, deutsch u. Intelnisch, Mundschrift, Masskinessehreiben eie.

Ueber 90 Maschinen v. Apparate



Garant-vollkommene Ausbild-Zahlreiche ehrendste Americannungszehreiben von titl. Persöulichkeiten als much jeder Richtung

anfe warmste empfohlen, Prospektegratisu franko, Herren- u. Damenkurse getrennt

Vermischtes

Tellhaber gefucht. Fachmann ober Kaufmann mit wenig Kap tal hi welegen: beit geboten fich an einem gutgen Spenalereis u. Inftals lationegefchaft ju beteiligen. Offerien unter A. K. 664 Sauptpofflogernb bier. 1607

Sichere Existenz!

Bu einem außerft lufratiben Unternehmen ein Teilnaber gefucht. Much filr Damen, Die perfonlich mittatig fein fonnen, beitens greignet.

Offert, unter Rr. 1498 an bie Erpeb. b. BL

Zeugnisse

auch fremblprachtliche, in Ma-ichinnichrift bervieliatligt biftigft Ri. Wolses, Schwehingerftr. 21,

Geld!sofortGeld!

Gebe Vorschuss bis zu Taxpreisen auf Möbel, Waren und Gegenstände, ie mir zur Verstelgerung abergeben werden. Kante ieden Posten Möbel, Waren und Pfandschein

Kasse The FrizBest, Auktionator

04, 3 Tel. 2219. Q4, 3

Winjeret und

Piano Abjahlnug bei Demmer, L'hafen 43925

Od. Sarimann, G 5, 18, 57464

empfiehlt fich im Stimmen, piel-Apparaten,

Georg Seitz

Burgitraße 29, langiabriger Geichaftelibrer ber Firma Coarf'& Daut. Doftforte genitgt.

geit 2 Plage ju vergeben. Anfragen nimmt bie Expeb. unter Buchstabe B. Rr. 1668

Hausschneiderin

billig, noch einige Tage frei. E. Lehmann, Schwebinger-ftrage 5, 4. St. 1418

werben für Mannheim und Um-gebung angenommen Offerten unt

Juwelen-Arbeiten ed. Art lief, solid, schon u. Jowelierwerkstätte Apel, 0 7, 15 (Laden), Heidelberger-str, Ankauf, Tausch, Verkauf, Telephon 2548 50137

Kegelbahn perschiebene Abenbe zu per

Massage-Salon

Sprechit.: v. 2—7 Uhr nachm.

Andere Reparat Neue Uhren und Gold-waren zu billigen Preisen. Leopold Pfeiffer, Uhrmacher Q 4, 9, neb. Habereckl. 60228.

Kraft-Blutwein

idmadiliche Personen. 31. M. und M. 2,10. 5

für Magenkranke TL M. 1,65 unb M. 3,10. Reformhaus zur Gefundheit Communication

Niederlage I Mittelstr. 46, II Contardstr. 31,

amen-

Teer, Camillen etc. 80 Pfennig om

Moderne Theater- und Gesellschaftstrisuren

Frau Geyer, M2,18

Sadj. Wajdmangel Borbange w. a. mangen an-genom.; auch felbit mangen gefinttet, M 4, alte Rajerne, 50007

Garantis für Reinheit u. Echtheit, Flasche 150 M. und höher. Bildereinrahmungegeichaft Brogerie Th. von Eichstadt Rieine Baldfradifir. Sa. Kunstetr. N. 4, Kurfürstenhaus

MARCHIVUM

Bussella me and Bare, bewährter Konstruktion mit Zink- oder Glaseinlage

Misanaschaunen, erstklassige Systeme unübertroffen in der Leistung



Komplette Apparate

System Kieffer 16921

Einkochgläser und -Krüge Einkoch-Blechdosen (System Automat) Fruchtpressen, Saftbeutel

> Giesskannen, Blumenspritzen usw. Niedrige Preise. Tog

Gebrüder Schwabenland, Hoffieferanten

0 7, 9

Heidelbergerstr.

Tel. 1079.

liefert zu billigen Preisen frei vor und ins Haus

Mannheimer Kohlenhandelsgesellschaft

0 7. 13 Telephon 1281

Rationelle fabrikmässige Auto-Pneumatic-

Reparaturen- u. Erneuerungs-Arbeiten

auf elektrovulkanischem Wege.

- Erstklassiges Material. - Gedlegene Arbeit. -

- Prompte und zuverlässige Bedienung. -

(à semelle) beste Gleitschutz-Erneuerung

abge ahrener Decken.

Geschäftsstelle für Mannheim und Umgebung:

Tel. 1257. Fritz Held J 7, 24.

Erste Mannheimer Versicherung gegen Ungezieler

Inhaber Eberhard Meyer, konzessionierter Kammerjäger Collinistrasse 10 × Munnheim × Telephon 2318

Uebernimmi die Reinigung sowie Freihaltung von einzelnen Rümen u. genzer Auwesen von Ungeziefer jeder Art unt weitgeb Garantie, Spezialist in radikaler Wanzen Ausrottung.

shjensw. Kostenfreier Besuch in Vornneshläge nine Verbindlig Kontrabend vieter stantlich und städtischer Behörden.

Djährige praktische Erfahrung; vorzüglich geschultes Arbeitspe Keltostes, renommiertes und beistungsfähigstes Unternehmen i den schland. Abennem für die Bru Hansbesitzer, Heveller, Fähri empfahlensw. Kestenfreier Besuch in Vernnschläge alle Verbind!

Peter's Jupiter-Ledergleitschutz



II. Supoinet 10 000 mit. auf Saus ber Innen:Stabi von garem Schuldner bis 75% ber Echanung gefucht. Offeri u. Dr. 1492 an bie Gro. b. Bl

Privatgelbervon Rapitaliften. legen wirfpefenfrei auf Stabte u. Canbbefin auf erftes, gweites Recht unb Raufich Illinge ju geitgemaßen Bebingungen, jeb Beit, fachgemaß u. ftreng

perichmiegen an; el mitb um Unmelbung von flufig werbenben Mitteln gebeten an bie Mann-beimer Geichäfteftelle ber Babifden Finang u. Sandelo-Wefellfdiaft Sanfa-Saus, D1, 7/8. Spelenfiele fachverftan-bigfte Bebienung.

Spothekengelber

Reftfanifchill., Wechfel und Erbichaften fibern, oeg. baar Immobilienburo

Beng Oppenheimer Mannheim, E 3, 17 Telephon 923, 59069 Reinfte Banfreferens

Ankauf

Levika initauf 1. Einzelne Biicher, } bochfien : Bibliothefen : Breifen. 21. Bender, Mintigu. Telephon 1380. O 4, 1 0 4, 16.

Der größte Zahler in Mannheim ir getragent Derren- u. Domen

erbittet b. Boftfarte ob. Teleubon menf 2724. Auf Bunich tomm auch auferrhalb. naier Goldberg

Edwehingerftrafte 149.

Ich kaule

getragene Berren: und Damentleider Edube u. Mobel te. 3. Bornftein, F 6, 6. Tel. 3019. 59172 Ginftampfonpier (unter Bar. b. Einftampfens), alt. Metall, alte Flaich., Elfen n. Lump, a. Champagn. Flaichen faufe S. Zelephon 700, 54380

Alte Gebisse Zahn bis 40 Pfg. sahit 57037

Zahle höchste Preise 2005 für gefragene 3002

gerren- und Franculleider Schube, Bettfebern, Baichpeng, Robel, Danbgegenft, aller Art. Bon jungen Berrichaften augerh- jahlr. geft. Offert, erbittet

Goldberg, T2, 9 57355

Ich kaufe ju ben bochften Breifen

Getr. Bleider Schuhe, Stiefel, Bette febern ufw.

wegen bringenb. Bebart geft. Benellungen erbittet

Brym, 64, 13

Handler

melde mir Bare vertaufen und neine 59700 Injerate nadmaden

fo gut bezahien wie tib. Raufe auch alte Webiffe.

ki. stampf-rapier, Blicher, Akten etc. inter Garantie des Einstampfens Altes Eisen, Rupfer.

Messing, Zinn, Zink sowie sämtliche Metallaschen, Lumpen und Neutuchabfälle

kauft zu höchsten Preisen, won Wilh, Kahn Q 5, 16, Tel. 1386.

An - Verkaufs-Zentrale 57818

N 4, 3. N 4, 3. Ronfurrenglofe, hobe Preife (59148 zahle für getragene

Herren- und Damen-=== Kleider === Stiefel u. Verschiedenes. Geff. jahltriche Offert, erbeten, Puntil Erlebigung jogenichert. Goldkorn, G 7. 17.

Verkaul

Telephon 4308.

Sabe icones mobernes Piano febr preismert abaugeben

Weinheimer, 1 2, 8,

Gelegenheitsposten Brosse Massen Fahrrad-Mantel n. -Schlänche Auch einzeln an Private. Preislista frei. Postk. genügt. Veraversand Mannheim, D 4, 2

57507 Sail nears Bélavier billig pu

Grösstes Spezialhaua Wohnungs-Einrichtungen Fr. Rötter H 5, 1-4 m. 22

Aus ber Diete gurudges nommene

2 Pianos ffir Mf. 250 - umb Mf. 375 - ju vertau fen bei

Röhler, A 2, 4. Alte Turen und Fenner

billig abjugeben. Raberes N 3, 6 im Bureau Di. Rohlmeier. 1900 I Cienfpieget für Gomider

ober Schneiberin paffenb, bill.

Rinbermagen repar., Buffer übergiebt. 3. Raifer, G 5, 7. Ant, gebr. Rinbermag, 56702 Bum Umarbeiten fom. Reuaufertigen von Matragen u. Bolfermobel empfiehlt fich

Klaviermacher

Reparieren von Glügel, Pianos und fämil, Rlavier-

Theater. In Barierre-Loge (Bros-centum) Abonnement B find mit Beginn ber neuen Spiel-

enigegen. Perfekte

Sausverwaltungen

Rr. 60238 an bie Erpebition.

Bettfedern werden gereinigt und besin-figlert bei E. M. lein. H 4, D. 58841

Café Germania, C 1, 10.

von Berliner Maffeufe für Herren und Damen

Mk. 1.20 ostet eine neue Uhrfeder nsetzen, Gins und Zeiger 20 Pf. Anders P.

für Blutarme, Bleichfichtige. Deutscher Wermutwein

P 7, 18.

Kopfwaschen Champoon

Elektrische Trocknung.

von 50 Piennig in

Malaga

Sommersprossen Pickel u sonstige Hautunreinig kelten beseitigt unter L- M. aus der

Drogerie Th von Eichstedt Kunststr. N. 4. Kurfürstenhaus Telephon 2758. 60424

Rell beren, in ficherer Stellung, Lebrer, Stonis. u. Prevaibeamie ernaiten bei Umjahinng u. monail Abjahl bon fein, herren Garberobe Gelchaf ichriftlichi Eafe, Jaguet, Smofing nbe 1.50 M. und bober.
von Elebstadt
erie Th. von Elebstadt
etr. N. 4. Kurfürstenhaus
breiten. — Obert. u. We. 59468
Telephon 2738. 60430 an die Expedition bis. Vattes.

versendet per Liter zu 26 Pig. ab hier von ca 50 Liter an Unbekannten geg. Nachnahme Fasser leihweise. sent

Erste Schrieshelmer Apfelweinkelterel v.n Jakob Seitz, Schriesheim a. d. Bergstr.

Telephon No. 26.

ver Stein 40 Big. fo lange Borrat reicht abzugeben. Jean Reinardt

Spezialgefchäft.

für Molferciprodufte.

Tel. 1614.

Enth. febergt. h. Gr. Pfau, Gebamme, Maing. Banga. 241/es. Tel. 2589.

Q 3, 1.



Dress ress Schenera ober Pattern Musst Do Siblemal beautzen.

"Siblemal", Universal-Putz-u. Scheuerpulver ting -Palat 25 Pig. Charact erittliches

Verlangen Sie Gratisproben Seneralvertreter Paul Kunert Luissuring 61, 57928

3enz Automobil-Werk Ladenburg

Gegen

Sommersprossen empfehle die berühmten Praparate von Carl Lutz.

Ocelescus-Crême Ocelescus-Selfe

Apozema

ist ein sicher wirkendes Mittel gegen Nasenröte. - Erfolg garantiert. -Alleinige Verkaufsstelle bei

Heinrich Urbach, D 3, 8, Planken, eine Treppe.

tes,grösstes,bedeutendstes Lichtheil-Institut

ON 4320. (vis avis dem wilden Mann

Die beften Grfolge find erziett worden bei folgenben Rrautheiten:

Etoffwechseitrantheiten, Gidt, Rhenmatismus (afut u. hronlich), Reitsucht, Inderfrantheit, Erfrankungen des Biutes, Bleidsucht, Blutarmut, Rerbentrantheiten, Acrvenschmerzen, Rervenschwäche, Renrafthenie, Jonias ik eigeminius, Reuralgie), Echlaftofigfeit, Erfrantungen des Rücken-Kervenschleuns, berbunden Gefraufungen des Kuden-Rervenistens, berinnen mit farfen Schmerzen, Erfäliungstrankheiten, Jerg., Leber, Alexen und Blasenleiden, Bagen und Darms frankheiten, Ohrens, Ralens, Halds und Kehlkopfleiden, afute und chroniline Hautandickläge, Piorriafid (Schuppenflechte), Lupus, Bartfkofläget, Piorriafid Daaraudfall, deginnende Kahlfdyftafeit, freididrunge Kahlheit, Schuppen, frische und alte Wunden, Beinsgeichwüre, Haus mit haufraufbeiten bei Ranner nub Frauen usse.

Dantfagungen:

Wehellt murben beifpielsweife:

Rheumatismus. Ischias.

3. 23. in M., Rheumationius, Beilung im Jahre 1902. 3. R. in DR., Mustelrheumatismus, Seilungt. 3. 1907.

D. B. in D., Gelenfrbenmatismus, heitung im Jahre 1909 nach 20 maliger Behandlung. G. in Dr., Dusteirbeumatismus, Beifung i. ?

1009 nach 30 moliger Bebandlung. Frau R. in Dt., dron. Gelenkrheumatismus, heilun im Jahre 1910 nach 7 modentlicher Bebandtung.

2. in D. rechteleitiger 36chias Beilung nach 15 maliger

Bebanblung im Jahre 1907. St. in 29., 36dias, Geilung nach 5wochentlicher Be-banolung im Jahre 1906.

8R. R. in 2R., Jadiasleiben, Sellung innerhalb 8 wochentlicher Behandlung im Jahre 1905.

6. 2. in 28., 3 3abre befte enber 36dias, ourch 20 Bebanblamaen furiert im Jahre 1804.

F. R. in DR., horinadiger 36dias. heilung nach swöchentlicher Bebanblung im Jahre 1901. 2. 28. in B., (11 3abre alt), jahrelanges Bitet, Beilung nach 6 mochentiicher Bebanblung i. 3. 1909.

Cabmungen.

Frau 20. in C., Sabimung an beiben Beinen und rechter Arm, bei bwöchentlicher Behandlung, voll-ftandige Gellung im Jabre 1907.

Fil. 21. D. in Mt., feit einem Jahre beffebenbe linfs-feitiger Sabmung, Sellung innerhalb 8 modentlicher Behandlung im Jahre 1908.

e Original Dantfagungen liegen ben Intereffenten jur geft. Ginficht bei mir offen.

Rabere Ausfunit erteilt

Mannheim N 3, 3 Täglich geöffnet von 9-12 Uhr unb 2-9 Uhr.

Connings non 19-12 Uhr.

Spezielle Behandl. a. dron. u. langwier, Rrantheiten Sebarat-Abteilung für Damen u. Berren.

- Spezial-Abteilung für Frauenkrankheiten. -Damenbedienung burch Frau Dir. Da. Chafer, Egaleria von Dr. med. Thure Braudt.

Mottenschutz

in den verschiedensten Arten und Gerüchen Spezialität: Stoll's Mottfort

in Leinenbeutel, Dud. 66 Pfg. Wanzentod! Fliegenleim

Käferpulver! Fliegenfänger.

Schnakenschutzl

Spezialităt der Hofdrogerie Ludwig & Schütthelm 0 4, 3

Gegr. 1888. Grane Rabattmarken. Teleph. 203

Das Volksgetränk der Zukunit.

Zu haben in Restaurationen und Kolonialwarenhandlungen. Wo nicht erhältlich direkt zu beziehen durch die alleinigen Febrikanten

Celefon 3279. Gebrüder Schäfer, U 1, 24.

Gratis

übernehmen wir die Desinfektion gegen Einstem, Mitune, Maffer, Wanken, Motten etc. in allen Fällen, wo es uns nicht gelingt, das Ungesiefer radikal zu beseitigen Erfolgreichstes, reinlichstes Verfahren.

Besonders angenehm sind uns solche Auftrage, we alle seither angewandten Mittel und Methoden nur Teilerfels hatten oder nutzion waren. 791

Deutsche Vernicherung gegen Ungeziefer Anton Springer, Ich. Franz Münch, Mannheim C 2, 4 Telephon 4258 C 2, 4 Größte u. leistungsfähigste Besinfektionsasstalt Deutschlands

Wissenschaftlicher Leiter:

Dr. Ackers Chemiker, Karlsruhe.

Strengste Verschwiegenheit.

Glänzende Aperkennungen staatlicher u. städtischer Bebörden Brausreien, Fabriken und zahlloser Hauseigentumer,

Zu verkaufen

Zu verkaufen: Burrau-Bulte, Raffenidrant, Edreioniafd, Roptermaid, ic., Buderfdrant alles tabellos

erhalten. 1614 Wittefftraße 148 parierre

Bülow § Pianinos

der Königh, Bayr, Hof-Planoforte Fabrik Arnold, Aschaffenburg

in jeder Grösse, Styl- n. Holzart, zu billigaten Ausnahmepreisen.

Tausende Referenzen. Man verlange Estalog.

Pr. Siering, C 8, 8. Kein Laden -

Planines in Micto von monatiich 5. - Milc. an



Gelegenheit!

Fahrräder , Mk. 44.50 Nähmaschinen , 45.— Schläuche ... " Glocken . . . 0.2 sämtliche sonstigen Artikei 0.20

stannend bill Steinberg & Meyer O 7, 6, Heldeibergerstrasse Talephon 3237.

Raffenschrank

Offerien unter Rr. 5.561 m vie Expedition ba. Biati.



(6 nt erhalt. Cassabesien m. 3in-merheig, gu vert. L. 13, 2 pat. 1587

Bülow-Pianino in Rugbaum pollert, einige Monate 3ahre Butt 850 MR. für MRf. 500

gelpielt, ift mit Garautiefchein (10 abjugibin bil Sterling, C S, S 60841

Schöne Plüjagarnit.
Diwan u. Löntenit, Leberiova
20 Mr. Büdericht. 1 u. 2 iler.
Schiant Tifch u. Stüd Bereite, Scheibellich, 2 caa e Muschelbetten, einselne Bitten, Nachtrich.
Balcklowbe, ichoner stüdenichtunt, Anrichte billig zu vert.
T. G., 7 2. St. linis. [1681

Our erhaltene Labeneinriditung, Bantre, Bamper fen (Gid) ar. Aleiberichta f. feines meis. Porzellan, Copierpreffe, febr billig ju verfaufen Laben 16 1, 9. 1597

Gin gutgebenbes Mild. gefchaft mit nur guter Runbschaft ift wegingshalber fofolt m verfaufen. Milchabiag pro 60870 Tag 460 Biter.

Rabered ju erfragen bei ben Liegenschafts : Mgenten Leo Beil & Beng, P 2, 2. -Telephon 4824.

Liegenschaften

Saus in per Ditttaut, eieg Ausflattung, weit unter ben Seibitbantoften umffandeb, p eiswert ju veit. Off, unt. Rr. 1491 an bie Ero bs. BL Icines Maus in Mitte ber Stade gelegen, unler gund. Bedingungen zu verfanfen. Off. unt. Rr. 1495 an d. Grp. d. Bl

Donnelwohnhaus in erfter Lane ber Dfiftedi unter gunftigen Bebin un en un verfanten. Reciseripar-nist Ori, unt Rie 1562 an die Expedition bs. Biaties.

Biffen-Bauplane Deinelberg . Edlierbach, in

Infolge Berlegung meines Betriebes verlaufe ober vermiete per sofort mein Anwesen Bestalagistraße 25,
bestebend aus Il. Wohnbans,
Dot, großer Werflätte, mit Kraft- und Lichtanschiebt.
Burean etc. billigs. 55887
Dr. Anank Reibla.

Fr. Angust Reiblg, Maschinensobrit, Tei, 1445. Sidere Erifteng. Sut ashendes rentables Detailgefdat, in welchem nur

wenige Spelialartitel gefüh merben und bas einen netto weiden und das einen nerto Rumen von Wt. 6000.— ab-wirft, ift Kransbitidisalber zu verkanfen. Geforderliches Kapital M. 10000.— 60878 Räh burch Mar Schuffer, Liegenschaftsagent, Ha. Lanz-ftrage 15. Zel. 1213.

hausverkauf.

Gin Saus, 60% rentierenb, mit Baffers und Gasteffung mit Berggrunbfille, fconfte Mutficht Ins Redartal, auch gut geeignet für ein Sommerbans, wegen Weggug billig gu Bu erfrag. Burgfir. 18, 4. St. bier, bei Dilbenberger.

Hyesheim.

Gin 11/2ftod., por einigen Inhren neu erbautes Sans mit 7 Zimmer, 2 Rüchen, Reller und ichonem Garten, Mierseinnahme DR. 600. ift jum Breifev. DR. 9000 .ju vertaujen. Näheres durch

H. Lindauer & Co., Bruchsal (Baden).

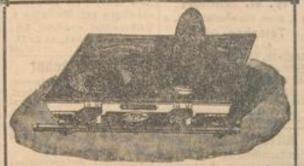
Wirtschaften

upieticatt, mu pettanet aidenbiergeichaft, ju vert. Off. a. Gramtich, Bato. partfirage 41.

Magazine

6 8, 11 Mogayin Pfilod., mit

Neckarau



Grosse Gas-Ersparnis

Doppel-Spar-Brenner.

Gaskocher, kompl. Gasherde, Gasbadeöfen, Gasheizöfen, Gasbügelapparate jeder Grösse und Ausführung. Bügeleisen, Petroleumkocher etc. - Roeders Kochherde,

Badeeinrichtungen. Musgraves Original-Zentralluftheizungen

für Einfamillenhäuser.

Dielenheizungen. Telephon 503.



Leo Welker, installations - Geschäft und Spenglerei-Meerfeldstrasse 16.

Telephon 2783.

Damenbedienung

Approblerraum

L Etago.



Grosse Partieen zurückgesetzte zu ganz bedautend reduzierten Preisen. 0 3, 4a, 2. St. Manabeim Flanken Telephon 676.

Aleidermacherin

Raifer Bithelmftrage se empfiehlt fich gur Anfertigung von Coffie Gine große Scheune b. 1. 3uft mee, Blufen und Rode. L 10, 8, 2. Stod.

MARCHIVUM

Gardinen, Stores, Bett-, Tisch-, Divandecken LINOLEUM.

Perser-Teppiche.

Jefuitentirche. Mittwoch, ben 14. Juni 1911. Bon 4 Uhr an Beichtgelegenbelt. 8 Uhr Borfeler gum hl. Fronleidmambiefte, Anbacht mit Segen.

Mund- und Haarwaffer, Toiletteseife Parfumeric. und Toilette-Artifel

Tel. 4592 Schlog-Drogerie L 10, 6

Aptelwein

prima Onalitat, ungezuntert, glanghell in ftaffern bon 40 Bir. an 26 Pig. (Gaffer leitweife) in Literflafden von 20 Lir. an 30 Big. (nur gegen Glafdenpfanb) 14784 Wirte und Wieberverlaufer Preifermaftigung, Grei ins Dans. I. Großapfelweinkelterei, Dalatina" Gebruder Beil, Mannheim Telephon 2253.

erstkiassige Marken in eleganter Husstattung. Man verlange Prospekte.

Ludwigshafen am Rhein Leo Meller.



mit jabri. Gintommen bis 8000 Mt. biefet leiftungst, gabrit einem firebi, fleiß. herrn. Brandeteunfniffe nicht notig. Erford. Bartapital 1000 Mort.

Streng reelles Angebot günftig zur Selbitändigmachung.

auch junachft als Rebenerwerb geeignet. Ernfich ftl. Reftefr. erf. Raberes unter D I. DSO2 burch Rudolf Moffe, Dresden.

Stellen finden

Bureandiener

per 1. Juli für Magazinss u. Burequarbeiten gefucht. Go wirb auf zuverläff, n. bauernbe Arbeit reflettiert. Offert. mit Gebaltsaniprüchen unter Dr. 60908 an bie Expedition.

Für Meiallbrauche

Geprüfter autogenischer Schweiser fucht für einige Stunden tagsüber Beschäftigung. Briefe u. J. R. T 1, 11s bei Graf, 3. Etd. 1753

Kranfuhrer

vertraut mit Mohrfranen für elettrifden u. Dampfbetrieb zu möglichft fofort. Eintritt gejucht.

Stachelhausa Buchlo 6. m. b. Q.

Große biefige Daichinens fabrit ficht jum fofortigen Eintritt eine

Stenotypiftin,

bie wirtlich perfett ffeno: graphieren und fiett auf ber Daschine ichreiben fann.

Offerten mit Beugnis-Abinter Rr. 60915 on bie Erpes bition biefes Blattes.

jungere Bafche fran ob. Diadden gu fleinem Sausbalt fof. gefiecht. Geden: beimerfrage 58, 1 Tr. L iter

Bufellfraulein, Rod, Renner, Ridin, Beifidin, Allein. Sim mer. Dante unb Rudenmabder Gewerbe, Stellen-Bermittig. Joh. u Agathe Gipper, T 1, 11 Telephon 3247.

Mobl. Zimmer

2 Er, fcon mobi Bimm. ju vermiet, [1758]

H 4.10 Most. Bart. Sim. permieten.

14 4, 13, 1 Tr. Schon mobi 3im. p. 1. 3uli ju verm. 1751

Mittag- u. Abendtisch

Borgugliden Mittag-und Mbendtifd für nur

L. 4, 11, 1 Treppe. Dorguglimen Mittage und O Mbendtifch in u. nuger Mbonnement erhalten Gie Benfion Merfur, M 2. 1 Gein mod. Bimmer gu ver-

Der gute Hut Ceres ift befaunt burch feinen gut. Beget. Mittag-u. Abendeife, in m. anger Abonn. Geiffnet ju jeber Tagespit. — Taglich frifdem Brima Sparget. maet Refrancauf Ceres, C 1, 3, 1 Tr.

Privat-Pension Stein Rheinauhafen

Stengelhofstr, 61 Vorzügl, Mittagessen eventi. auch Abendessen hei sauherer und guter dienung und angemessen Preisen. 2

Begen Arbeiteniederlegung werden für Samburg Tischler auf Bau und Möbel

Minimallohn: Mobel 00 Bf. pro Stunde

Doch kommen bei guter Lei ung im Atkord bes beutend höhere Löhne zur Ausgahlung, Refielpelem werden nach 8 Tage Atheit vergütet. Richket, die bem Deutschen Holaarbeiterverdand nicht angeboren, wollen fich ichriktlich melben. Arbeitgeber-Schugverband ber Sollindufirie

Die Bigarette und ber Flugiport.

Zu vermieten

C 2. 2 Minterh. 2 Bim. u. J 1, 5 3 fchone Bentmer a. 3 fchone Zimmer u. Raberes 1 Treppe.

T 5, 43

3 gimmer u. Ruche, ferner 1 gim. u. Rüche v. 1. Juni 1911 ob. ipat. preisw. an om. Rub. T 1, 6, 2, St., Bureau.

U 6, 12, 7 Zimmer, Ridge, und Bab per fofort ober fparer in vermicten. 22248

U 6, 19 5. Sted, 2 Bimmet Beute it vermieten 23566 Atademiefte. 18, 3 Simm

In bem Ed-Renbau Otto Beditr. 10

Richard Wagnerftr,50 Ofiftabt finb fcone, gefunbe Bimmer Bohnungen

geftattet per isfort ober spater qu vermteten. 22871 Anefnuft von 1 bis 6 Uhr im Saufe ober Telefon 1826.

mit reichlichem Zubehler unb

Elisabethstraße 11 (Gde Berberplat).

Elegante Parterre- Bohnun nit 7 Zimmern und allem Zu behör ver fofort ober L. Juli Ebenba, 2. Stod. 28800

Gidelsheimerfir. 25 2. St., 2 Bim. u. Kuche, Keller u. Speicher auf I. Juli 3. verm. Rab. Hof.rechts. 1865

Briedrich Sarifirage 4 (Nabe Friedricheplan), 1 Tr. elegante Bohnung, 7 3im mer, Alde, Babea, Speife-fammer, 2 Kisfetis u. In-behör, Dampibelaung ver 1. Juli an vermiet, Raberes Friedrich Parlftr. 4, 4. Stoc.

Eleg Bohnungen von 7 u. 8 Jimmern zu ver-mieten. Näberes J. Peter, Rolengartenfir 22 . 23041

Reford-Buchführung.

(peziell für Acknere und mittere indukrielle, tanfminiche und gewerdliche Betriebe paliend! Bereinfachte doppeite Buchinking.
Enften Rüchereviser Wintergerst, Direttor der Sudd. Finangnnd Bücher-Resissons-Gesellschaft m. d. D. Stattgart-Rannbeim.
Leichtverständlich — Einfach — Klar
Undedlingt zuverläffig dei wenig Ardeit? 16294
Geschältsbücher sie diese Sylem kad det allen einschlägigen
Geschäften zu haben, sowie dei der Südd. Finang und
Bucher-Rewistons-Gesellschaft m. d. D. Mannbeim
L. S., Z. Leiephon 4962. Anstünste jederzeit munigeistich

Schlosserei, Rolladen- u. Jalousiegeschäft W. Schreckenberger

Reparaturen prompt und billig : [16295] Telephon 4304 Fröhlichstrasse 73

Kopfwaschen u. Haarpflege



11266

- für Damen -

bei jeder Witterung; vollständiges Trocknen der Haare. Erwende meine vorzügliche Thee-Shampoon, Eigelb Shampoon Kopfmassage. — Aufmerke. Be-dienung. — Sachgem. Behandig.

Spezial-Damen-Frisier-Salon Heinr. Urbach

Planken, D 3, 8, 1 Troppe

Läden

Prinz Wilhelmstrasse 10.

Schone, große Ladenlofalitaten mit anfchliegenber Bohnung, auch für Bureau fehr geeignet fofort ju permieten. Raberes bel

216am Danb, S 1, 16, Telephon 4490.

Wohnungen

1 6. 9 Ecke kielne Planken (Neubau). Berrichaftliche Wohnung

4 Stod, 9 Bimmer, Race, Babet, 2 Manfarben, Bentral-beigung, Bift, Staubianger ic. per fofort ober fpater ju ver-mieten. Raberes T' 6. 17, Bauburo, Telephon 881 23414

sehen bekommen: noch wirdelt der Staud um das geborstene Fliegzeug, noch zittert in der Brust des Zuschauers der bange Zweisel, ob der fühne Flieger einem tragischen Schicksal ents gangen ist: da steht schon inmitten der Trümmer die ruhige Gestalt des wunderdar Geretteten, seine Hand greift leicht zum Ober, ein Flämunchen züngelt auf, und schon verschunder mit dem noch wirdelnden Staube ber bläulich auffteigende Rauch

Die Schlangentonigin. Gine aufregenbe Szene bat fich füngst mabrend ber Borftellung eines amerifanischen Wander-girfus in Waterburn im Staate Connecticut ereignet. Dort trat eine auf dem Programm als "Joma, die Schlangenkönigin", bezeichnete Persönlichkeit auf, die mit indischen Kobras, Klaps perschlangen und anderen angenehmen Reptillen jonglierte. Einer der gezeigten Trick, bas Berschwinden einer schwarzen Buffotter aus einem frei in ber Luft ichwebenden Korbe miß lang insofern, als das Aublifum vorder bemerkte, wie die Schlange in den Aermel Zomas anstatt in den Korb schlüdste. Sei es nun aus Aerger über die bewiesene Ungeschicklichkeit oder aus Wut über das Gelächter des Aublifums — genug, te liebenswürdige Schlan dlenberte es einer jungen Dame in ber erften Buichauerreibe ins Gesicht. Die Schlange, ber allerdings die Giftgabne aus-gebrochen waren, ringelte sich um Arm und Raden ber in Krampfe verfallenen Dame, die folieglich, nachdem man bas Reptil von ihr losgeriffen, bedentlich ertranft in Begleitung eines Arstes nach Saufe geschafft werden mußte. Die zornige "Boma" wurde sofort verhaftet und auf die Bolizeiwache geführt, mo es fich jum lleberfluß herausstellte, baß die Schlane genkönigin gar fein weibliches Wefen, sonbern - ein verfleis beter 24jähriger Mann war.

buntes Feuilleton.

- Londons Afdringer. Noch bor 25 Jahren war in der englischen Haubistadt Joseph Lyons ein unbefannter Kame, berselbe Joseph Lyons, der heute in London nicht weniger volkstümlich ift, wie eine Afchinger in Berlin. Sir Joseph Lyons, der zu Beginn dieses Jahres sogar geadelt worden ist, versorgt beute täglich nabezu eine halbe Million Londoner Bürger mit Speise und Trank. Er int es freilich nicht umsonk, wied bei der der Anglich nicht umsonk, und wie lohnend die Tätigkeit ift, zeigt die jüngste Berfamm-lung seines nun in eine Aftiengesellschaft umgewandelten Unternehmens. Er hatte im vergangenen Jahre einen Reingewinn von nicht weniger als 24 Millionen Mart zu verzeichnen, nich ben Teilhabern der Gefellschaft fann eine Gewinnbeteiligung von nicht weniger als 60 von 100 ausbezahlt werden. Sir Joseph Lyons fchien in feiner Jugend nicht jum Geschäftsmann geboren, ja feine Laufbabn entbehrt nicht einer gewiffen Roman tif. Denn ursprikiglich war er ein Jünger ber Kunft, ein eif-riger Aquarellmaler, der seine Tage in der Umgebung von London in eifriger Beobachtung der Lichterscheinungen und ber Farben in ber Ratur verbrachte und nur bin und wieder feine Arbeit unterbrach, um haftig in irgend einem fleinen Restaurant eine Mahlzeit zu fich zu nehmen. Einmal mußte er in einer Wirtichaft, bie fich übrigens feineswegs durch Cauberfeit auszeichnete, fehr lange auf fein einfaches Effen warten. Die unfreiwillige Muge wurde fein Glud, benn während biefer Martegeit tam ihm ber Gebante, ber ihn in wenigen Jahren gum Millionar machen follte, ber Gebante, in London jene berubmten fleinen Teeftuben einzurichten, die man beute in allen Bierteln ber englischen Sauptiftabt findet. Gemeinsam mit einem Freunde wurde bas Unternehmen begonnen, anfangs in bedeibenem Magitabe, bann immer mehr erweitert und vergro-Bert, bis Gir Joseph Lhons ber Leiter und Hauptinhaber einer Gefenicaft wurde, die beute nabegu eine Biertelhimdertmillion jährlichen Ueberfchuß einbringt.

— Duell finit Scheidung. In Amerika ift die Scheidung fo leicht, daß biefe Form ber Ebeauflösung bereits die migvergnugten Gatten gut langweilen beginnt. Gine Ameritanerin, bie fich bereits breimal vergeblich icheiben ließ, will wenigftens bie Urfachen ihrer Bergensentianichung nicht mehr im Beben wieberfeben tonnen, es ift beffer, abgelegte Gatten gleich gang git befeitigen. Man forbert ben Mann gum Zweifampf beraus und ichieft ihn auf grunem Rafen einfach nieber. Das Berbienft, diese weniger umftandliche Scheidungeform in die Birt lichteit eingeführt ju haben, gebührt einer Dame ber Gefell-ichaft von Bhiladelphia, die Mirs. Spinne heift. Sie fiiblte fich burch das Berhalten ihres Mannes in einem Dotel beleidigt und schiefte ihm ihre Beugen. Der Zwelfampf fand fiatt und der bose Mann fiel durch die erste Kugel. Leider wird nicht verraten, ob die Beugen im Bweitampf auch feinerzeit Beugen bei ber Beirat gewesen waren; es mare gu hoffen, weil man eine Berantwortung, die man übernimmt, auch bis ans Ende tragen follte. Mrs. Spinne wird bei einer neuen Che jedenfalls nicht dem peinlichen Zusall ausgesehrt sein, am Arme ihres neuen Gatten den "geschredenen" im Theater oder im Salon wieder-auseben, Bielleicht findet das vereinsachte Scheidungsversahren in unserer Zeit bes Frauenrechts scimell Anhänger: für die Scheibungsgerichtshöle, so meint die französische Wochenschrift, die über diesen Zweikaupf Bericht erstattet, würde das jeden salls eine wesentliche Arbeitserleichterung bedeuten

ehrer der Flugfunst, der mit gespannter Auswertsamseit auf den großen Flugdlägen die Arbeiten und Leistungen der Eroberer der Lüste versolgt, wird immer wieder dei kleinen Zwischenfällen eine und dieselbe Beodachtung machen: wenn immer einem Flieger eine Landung nicht völlig gläckt, wenn sein Alpparat von Etrackwert zerselt wird oder an einer Hede scheitert, dann wird man fast nie seben, daß der Ilugaeuglübere soson Leinen Masching verläst. Zwischen Trümmern und zerselten Leinwandflissen taucht die Gestalt des vurtigen Miegers aus. scheiten Leinwandflissen taucht die Gestalt des vurtigen Miegers aus. scheiten Krimen und Kontra auf, schnischmicht tauar die Gestalt des nungen stiegers auf, schiebt mit Armen und Beinen die Kuinen seines Fahrzeugs beiseite, und dann, ja dann macht er nicht etwa die fünf Schritte, die ihn aus dem traurigen Trimmerseld entsernen würden, sondern er bleibt regungslos stehen. Nur die Hande bewegen sich, und dann sieht man est mit lässiger Gebärde züns det der follen. det der filbne, kaum dem Tode entrannene Mann eine Biga-rette an und tritt nicht eber auf freien Boden, ebe er nicht eine mal ben bläusichen Rauch feiner Zigarette in die bofe Luft ge-blasen bat. Und dieses Bild, so erzählt George Edgar in einer amilfanten Planderei einer englischen Zeitung, fehrt immer wieder, mag die Maschine nun in ein Saus gerannt sein, ein Dach zur Balfte gerfiort ober einen Drahtzaum gerriffen haben ftets wird man wenige Sefunden fpater inmitten ber Mafchi nenrefte ben Flieger fteben und fich bie Zigarette fo faltblittig angunden feben, wie Sitte und Brauch in ber Fliegerwelt bas forbern. Seine Haltung ift babei fo ungezwungen und laffig, vie die jener englischen Bühnengestalt, die bor den Rampen fterbend fich noch einmal aufrichtet, um die letzte schickfalsschwere Frage zu tun: "Wer hat bas Derbh gewonnen?" Wie kommt es, fo fragt ber launige Beobachter, bag es gerade ber Bigareite befchieben fein mußte, wie für alle Bofewichte ber Bubne auch für unfere maderen Flieger bas Bahrzeichen talten Tobes mutes und fuhner Unerschrodenheit gu werben? Die Frage ift nicht fcmer zu beantworten. Die Zigarette ift die einzige Form bes Tabats, die eine fo gute Haltung, ein fo gutes Bilb ernöglicht. Gin Alieger wurde inmitten feiner gertrummerten Majchine niemals eine gute Figur machen, wollte er eiwa umtändlich einen Tabakbeutel aus der Tasche ziehen und sich eine Bfeife ftopfen. Man tann beim Genuffe ober beim Entzunden einer Bieife gemittlich oder sentimental fein, aber ihre Form gemabnt immer eiwas an friedliche Gutburgerlichfeit, und nicht an jene todesmutige Geistesgegenwart, die der Mieger zeigen soll und zeigen will. Die Bfeife ist unmöglich, sie ist unmöglich, genau so wie die schwere, wundervoll dustende Importzigarre. Das Abidmeiden einer Zigarre, bas Abtrennen der Leibbinde murbe die schlichte Majestat der Pose ftoren. Die Zigarre mag folgen, später, wenn die erste Aufregung verkungen ist, wenn man im Freimbestresse beim beiteren Rable an den gesährlichen Augenblick aurückenst. Jür den echten Flieger gibt es nur eine Form des Randens, die Zigaretie, und in den Augenblicken der höchsten Gesahr dat er immer nur eine Wahl: die Bigarette — ober einen schnellen, furchibaren Tod. Und dann: vie follte man nach einer mißgludten und doch glucklich überstandenen Landung eines anderes schneller jur hand haben als eine Bigarette. Die Toschen bes Fliegere find mit wichtigeren Wertzengen gefüllt als mit großen ledernen Bigarrentuis. Die Bigarette aber nimmt feinen Blat weg, unter ber Bindtappe schmiegt fie fich bequem zwischen Obrnmichel und Schabelwand, fennell und einfach greifbar. Und fo tommt es benn, bag bie Stammgafte ber Flugplate bei folden gludlich perlaufenen Swiftenfällen immer wieder bas gleiche Bilb gu



Tichtige Beignaberin beffere herren Gemben, facht Bei ichaftigung in ob. auber bem iaufe, Rab. Gedenheimerfte, 28, Glod

Sudsternleerschwefel-

Hof-Brog. Ludwig &Schüttheim.

Hof-Brog. Ludwig & Schützheim.
Springmann's Brog., Breitestr.
K. Enteriem, Brog., Traitieurstrass 52 u. B 3, 10,
Schloss-Brog., L. Büchler, L. 10, 6
Adler-Apotheke, H 7, 1,
Friedrichs - Apotheke, Ecks
Lamey- u. Prins Withelmetr.
Lindenhof Apotheke, Gontardpl.
Löwen-Apotheke, Julisering 23
Rosen-Apotheke, Schwstzingerstrasse 77,

strasse 77 Schwan-Apot., ES, 14 NäheBörse Stern-Apotheke, T S, 1, Käfertal, Apotheke H. Heilig, Storchen-Apotheke, Neckaran, P. Lämmler, Drog., Neckaran,

Verkauf

Damenfahrrad

foft neu, billig in vert. 1721 Mar Jofephfir. 29 111. 1 Gin großer Poften Birich und Rebgeweibe, und eine gut erhaltene Ropiermajdine gu bert. Gebr. Marichall, N 3, 13a, 69907

Kassenschrank

ebraucht, billig abzugeb. 20077.

Sigbademanne einige neur, jomie eine gebrandite billigit abgingeben. 3781 G 6, 11.

Stellen finden

·Verein· Für Firmen und Mitglieder kostenios. Ueber 72,000 Stellen besetzt.

Für erfiflaffiges Dimeral quellenprobutt (Beile u. Tofele maffer) mirb tüchtiger Bertreler

Offerien unter 8. B. 4 hauptpoftlagernd Manns

Buchhalter oder

Buchhalterin mit ber omeistanischen und boppelten Buchführung vollftanbig vertraut, per fofort ober 1. Juli auf größeres gavits burean gejucht. Offerten mit Gebaltsanipulchen und Bug-Abschriften unter Ro. 60819 on bie Exped, be. 284. erbeien.

Für ein biefiges UL DOODL DO

per 1. Juli ein junger Commis gefncht, ber perfetter Steno: graph und Daichinenschreiber ift. Offerten unter Rr. 80909 an bie Expedition be. Bl.

Für ein biefiges großes Rheebereigeschäft wird gu möglichft balbigem Gintritt ein tüchtiger

Expedient

fowie eine gefchickte Stenothpiftin

gefncht. Offerten mit Bengnieabidriften unb Gehalte-Mufpruchen unfer Ro. 60867 an die Erped. biefes Blattes.

Vermischtes

Grosse Preisermässigu

In allen Abteilungen enorm billige Gelegenheitskäufe.

Uebersichtlich an Ständern zum Aussuchen geordnet.

Spezialität:

Wasserdichte Loden-Kleidung Kostüme - Röcke - Mäntel - Capes



Chirurgische Gummiwaren, 16281 Hyglenleobe und sanitäre Bedarfs-Artikel, Geradehalter Reform-Kornetts Bruchbänder Gummlstrümpfe Suspensorien Spritzen

Separater Verkaufsraum. Damon- und Herren-Bedlenung. -

R I, 6, Marktpl. - Telephon 7102. Prompter Versand such auswärts.

Erledigung.

Mannheim, L 3, 3b.

Für Kapitalisten prompter und kostenloser Nachkautschillinge etc.

Paul Lock

P S. 14, Planken,

Telephon 7171.

Gur fortlaufenbe Anftreicher Arbeit, an Gifentonftruftionen

efucht Angebote erbeten an

Branntohlen : Brifett Berfaufeverein G. m. b. S. Röln.

Bmeignieberlaffa. Mannhehm Rheinau-Baien.

Bir fuchen für unfere Schnitts u. Stangen-Abieil. einen felbftanbigen perfetten

Werkzeugmacher

ale Borarbeiter ev. Meifter. Musfihrliche Bewerbunge. dreiben mit Angabe feits beriger Tätigfeit, Lobnaus ipriichen und Zeugnisabichr. u. Rr. 60819 u. d. C. d. BL

Versicherung. Bleifige Derren jeb. Bernfes finben im Aufendienft, mil. auch Unftellung. Off. unt. D. B. 757 beforbert Daube & Co., Frant-furt a. Dt. 2031

Bürogehilfe

mit icone Benbichrift für längere Beit aushiloweije gefricht. Offert. u. Rr. 60874 an bie Egyeb. b. Bl.

Tucht. Berren - Brijeurgehilfe 29-25 Jabre all, gegen gute Begablung gelucht. Offerten

in jeder Höhe und Art übernimmt bei prompter

K. Fränzle, Rechisconsulent,

weis empfehlenswerter I. und II. Hypotheken, Rest-

Geincht

junges fraftiges Mabden ob. unabhängige Monatofrau für Rab. Babnbofplat 7. 9 Dr

Tücht. Mädchen fofort ober 1. Juli gefucht. E 5, 5, 2. Slod.

Mädden gesucht au Ganet. Schweigingerfer. 97 2. Stoch. [60884]

Ein brades fleißiges Madchen wird fofort geladit. (60880 L 14, 13 naterre

acierungs-Institut

Beck-Nebinger, Maunheim. P 3. 13 (Carl Farner) Gewerbam, Stellenvermittlung für bessereres weibl. Personal nach In- und Ausland. 59797

Antiandig, braves Madden gefucht. Cedenheimeftr. 30a pt. Orbentt. Mübenen bas eim, fochen fonn, in fi. Gam. fofert gefucht. Rab. bu 4, 8, 8, St. 1625 Aleifige Monatsfrau gefucht P 4, 18, 4. Stad redits.

Lehrlingsgesuch

Von hiesagem gro-seren Vers cherungabitro wird Sohn achtbarer Eltera als

Lehrling

gegen sofort Vergütung ons.

off. unt. No. 80853 a. d. Exp

off. unt. No. 80853 a. d. Exp

in verm. Nah. Büro haden peri.

waxer

einer bedentend. Tab. wird |x ein jung. Mann aus aditbar. Familie als

kehrling

geg. fl. Bergut. gefucht. Berlangt wird gute Schulbild.u. mogl. Berechtig. jum einj. freiw. Dieuft ; Gelegenh. ju guter Ansbildung. Selbftgefchr.Off.fub.60806 an die Erp. bief. Ble.

chrling für Baide Sufdneiben verlengt.

Filr tou: mann. Burean fof. Lehrling gegen Bergutun ; gejucht Diff unt Br. 1740 an bie Grpeb

Lehrmadehen

2 ordentt. Behrmadden R. Solecet Bugler, Robes P 4 Nr. 12.

Stellen suchen

Tüchtiger Reifender übernimmt pute Bertrefungen auch für Beivatbeluche. Off, m. E. Rr. 1710 an b. Exped, bo Bl. B. Rr. 1710 an b. Gred, do Bl.

unger, frediamer Manu 41 Jahre
alt, weicher 15 Jahre eine eig.
Röberligreinerel detrieben bat, tucht wegen Tobedall der Fran auf
1. Junt anderweitige Stellung für bauernde Beschäftigung bei einem Möbelhaud, als Arparat. Schrein, für ihmel vorfammende Artifel. Mach im Anfyolieren owie im Berpache ber jum Berband freigen Robel Armaniertigung nicht ausgelatioften. Auf Wundig werd auch ämiliges Wertgeng gelößt. Zuertragen mi. Rr. 1619 in der Exp. die, Ble.

Bürgerl. Röchinnen u. Saus u. 1 Juli Stellung bei gewerdsmäßigen Bermittl. Brau Gilbert, G 6. 5 ****

Mietgesuche

Gefucht

per 1. Offeber 3 Simmer, Rude, Manfarbe, ebenti. Badegim, ben einem abrio-febenben herrn. Um liebften von auptbahuhoi bis Refarbrude ver Oftftabl. Off. w. Preisang. . Rr. 60710 un bie Ggoeb. b. 21

Gefuch: 3 od. 4 Zimmer-Wohnung

Migeniabt ob. Borort Monn eines et. auch in Ga mes igen Off, in Breif unter Itr, 6677e an bie Groebinon be. / lattes Rin 1. Juit gut mo-tiertes Simmer ebent, mit Benfton ge-nicht. Officten unter Ir. 600'is au bie Erpebition be. Stattes

Gefudyt großer Raum mit freier Ginfahrt

Offerten unter Bir 60018

Bureau

E 5.7 Burean (2 belle Bar. terreraume) gegen-über d. Borfe p. 1. Juli 4. v. Bahnhof - Play

swei Zimmer part, separat mit slektr. Licht verseh, per 1. Sep.

Graab & Lenhardt

Tel. 3338 MANNHEIM

Mechan. Werkstatt für Reparaturen Jeder Hrt. Reparaturen elektr. Maschinen u. Apparaten. Regulieren u. reparieren von Bogonlampen aller Systeme 🗡

Ladestation transportabler Akkumulatoren KElektr. Licht- u. Kraft-Anlagen. Schwachstrom-Anlagen.

Ausarbeitung u. Verbesserung von Patentartikeln jeder Art. 1003

Aufbewahrung und Lagerung

bo Gutern affer Art, Berfügungswaren, Muffinftrumenten, Raffenichranten, Mobeln, Reifeeffetten ze. beforgt in burchaus trodenen und reinlichen Raumen

83623 Withelm Woerlen, Spedition Quifenring 52 Zel. 330 Tel. 330

S2,7 + Bettfedern-Reinigung + S2,7 J. Hauschild Wwe.

Erfie fachmanniiche, größte u. leiftungofahigfte Anftalt mit Dampf u. eleftriideen Reaftbetrieb. Muftrage merben toftenles abgeholt und jurudgebracht. 10984

o'ort jet ver vieten. 255-0

Nahe Börje F 5, 1 in beliebiger Simmergabi enti. n ben oberen Stodwerfen mit

Bobning per 1. Juli gu per-mieren. Raberes Arch. 2416. Seiler. Ed. 840. 22706 Läden

Windekstraße 20 Saitenelle ber Welte, Merrjelbe urage Binbedftrage Laden

mit B 3 mmer, Rude in Lager-caum, elegant bergerichtet, für janbere Blanche zu vermielen. Nan Weererber, 84, pt. 1783

Baden mit ober ofne Bohnung, in gunft per Lage ber Redarftabt, für jedes Geichaft geeignet, per I. Aug. billig au perm. Raberes &. Boffert, Alp: bornfir. 48.

Laden

auch als Buro gerignet, mit ober ohne Wohnung, ju vermieren auf 1. Ofi Naberes bei Fr. Rect, Coarlottenftr. 8 28560

rofer Laben in veiter Bag bed no ol den Stabtteile diemi Sbaiens, Manufattur ober Ronfettion Bubmigehafen, Bringregenten. iltalte 56.

Meller

U 8, 11 große Relletigume ;

Zu vermieten

IP I, 2 Breiteftr., neu hergerichtete, febr ichone 4 Jimmer woonung famt Bube-bor fur fleine befi. Fam. paffo, per 1. Juli zu verm. 1736

P 6, 3 4, Neubau, Rafered Bevi & Cobn. Q1.4.

P6, 3 4, Neubau,
moderne B-Bimmer Bohng.
Bad, mit reishl, Jub. preism.
per Ottober in berm. 28484
Slähms Rebi & Sohn, Q1. 4. \$ 6, 4 8 Simmerwoonung 31

T 2, 17 18 4. St., 2 Bim. u. Beilftt. 22 2 Bimmer u. Ruche nebft 1735 permieten.

Luisearing 5 2-3 Sim. II. Molistrasse 8 3 gimmer u. Ruche 2. Ct. per Geptember in bern. Raberes Gedenh imerite. 30 3. Ct.

[28565]

Rolengartenitr. 17 Stod, icone freundliche, evenil. auch 3 Bimmer Wohnung mit Ruche ver 1. Juli ju perne. Rab. 2 Gtod. 28:98

Moberne 4 = Zimmerwohnun mit allem Zurehb: per 1. Ju Tatterfallitrage 31, 3. Stod

Shumannitr. 4.

chone 6 Bimmermohnung ber ofori ober fpater ju verm.

2 geranm. belle Simm., 1 Er. bod, ... Sahn-Atelier, rest ob. Burn ... b. Mah. J 1. 7 b. Germ. Gerib. 1548

Shone Balfonwohnung, Bimmer, Rammer u. Ruche Simmer mit fevaratem Gins nang gu vermieten, Raberes Schnigenitr. 9a. 2. St. 28576

Gedenneim.

8 gim ermohmung m Zubeh., ber Reugeit entipredent, ju vermieten. 3110 Bilbelmftr. 62

Möbl. Zimmer

L 13, 20 3 Tr., ición möbi. M 4, 1 2. St., icon mobil. IDCXCXCXCXCXCXCXCXCXCXI N 2, 2 1 Er. hoch, mobil. Sim. m. Klaviers ben. fof zu B. 2006a N 3, 16 großes icon mobl. Bimmer mit ober ohne Benfion an beff. herrn

au bermieten. 14,7 ein ichon gut mob-liertes Simmer mit nur guter Benfion an beffer. deln., Lebrerin ob. Beamtin auf 1 Juli 2 v. 1087

3, 1, III. Etage Planken elegant möbliertes Bimmet in permieten. 22675

S 1, 10 9 Er., ichon mobil. Eingang m bermieten. 1618 S 5, 3 III. if .. Gr. mabi. ju permieten.

T 1, 3a Breitefte, 8 Er. an befferen Geren, preismert ju vermieten. 1484 U 4, 28 Schon montiertes 1647 gu permieten bei

3. Muth. Mugarienfir, 11, part., möbl. Dere Cliqueifte. 16, part. ein auf mobi. Bim. m v. 1004 Gidenborfür. 8. 4 Et. eini. mobl. Bim., evtl. a. ale Schlaftl., m. fpep. Eing. per ipfort ob. fpat. 2 pim 28583 Lutherstr. 21a part.

Ginf. mabl. Sim. mit Benfien g. u. 1577 Partring I, eine Treppe t., fein möbliert. Zimmer per ofort gu vermieten Spelzenstr. 10 3 &r.

Econ mobi. Bimmer, en mit Riavier, bis 1. Juli gu bermiet. 1759 Enflant. 19, 4 Te., icon mobil. Zimmer fof. ob. fparer an verwicien. 1618-Berberftr. 10 2 Er. gut mabiliert. 2567

2 Zimmer Briebrid-Staufmannftift. ung Gedenheimerfte. 18.

Sum 15. Jult ober fpater fchon mobil. Jimmer in geter Lage an Levrerin ober b fl. Fr ul. ju v rm. 1601 Raberes Bader Stegmann, Ponbtel Broke 6a.

Kost n. Logis

Her faufen, wehrlitten und Beamtinnen vorzählige Venfon (Ziumir, Be-föligung, Lick und heizung) zu Wet, 48.— im 608.7